

MBZ

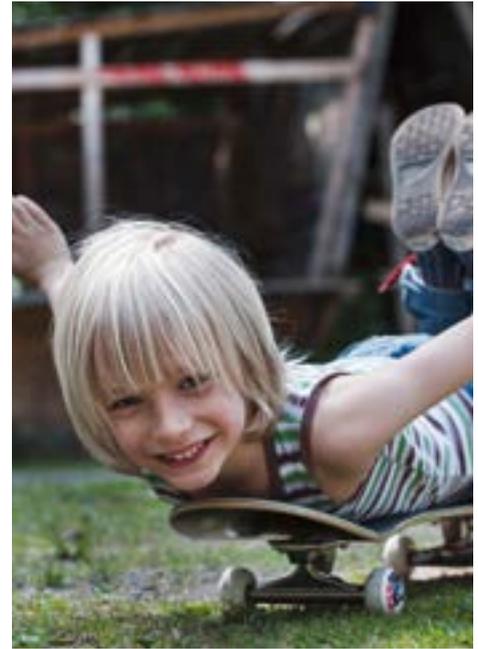
Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

11 2017

Frontzahntrauma

Kinderzahn-Heilkunde





10

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Patienten mit dentalen Traumata kommen in der Regel unangemeldet in die Praxis. Dann muss schnell gehandelt werden. Da gilt es, gut vorbereitet zu sein, um eine hohe Versorgungsqualität zu gewährleisten. Dazu ist eine klare interne Absprache zum Arbeitsablauf und zur Verteilung der Verantwortlichkeiten zwischen Zahnarzt und Praxispersonal sehr wichtig.

Circa 50 Prozent der Kinder erleiden ein Trauma im Milchgebiss und über 30 Prozent im bleibenden Gebiss. Die tatsächliche Häufigkeit liegt wahrscheinlich deutlich höher, da fast alle Kinder beim Laufenlernen oder Spielen irgendwann stürzen und die Zähne betroffen sind, ohne dass dies zahnärztlich erfasst wird. Jungen sind vor allem im bleibenden Gebiss häufiger betroffen als Mädchen.

Das Management eines Frontzahntraumas innerhalb der Kinderzahnheilkunde ist eine Herausforderung für jede Zahnarztpraxis. Abhängig von der Art des Unfalls und der Erstversorgung besteht aber durchaus eine gute Überlebenschance insbesondere für totalluxierte Zähne im bleibenden Gebiss bei sofortiger Reinigung und Replantation, vor allem bei nicht abgeschlossenem Wurzelwachstum.

Damit dies gelingt, erläutern wir im Titelthema ab Seite 10 die Vorgehensweise in der Zahnarztpraxis von der Anamnese und Diagnostik über die Therapie bis zur Prävention von Zahnverletzungen.

- Die Herausforderung für eine Jamaika-Koalition im Bund dürfte darin liegen, die Interessen von vier Parteien auf einen Nenner zu bringen. Bis sich die Parteispitzen zu Sondierungsgesprächen trafen, vergingen mehr als drei lange Wochen. In seinem Leitartikel auf Seite 6 zieht Karsten Geist erste Bilanz.

- Die Arbeitsgemeinschaft Zahnmedizin für Menschen mit Behinderung oder besonderem Unterstützungsbedarf hielt ihre Jahrestagung diesmal in Berlin ab und war im Philipp-Pfaff-Institut zu Gast. Über die Forderungen, wie die Zahnmedizin barriereärmer gestaltet werden kann, berichten wir auf Seite 18.

- Die höchsten Gremien haben getagt. Die Vertreterversammlung der KZV Berlin fordert den Ordnungsgeber auf, die Frist für die Anbindung an die Telematikinfrastruktur zu verlängern. Die Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin empfiehlt eine höhere Vergütung für die ZFA-Auszubildenden. Lesen Sie die Berichte ab Seite 28.

- Die Zahnärztekammer stellt im Rahmen ihrer ZFA-Kampagne Zahnarztpraxen weiteres Werbematerial zur Verfügung, um potenzielle Auszubildende über den Beruf der Zahnmedizinischen Fachangestellten zu informieren. Das Angebot finden Sie auf Seite 52.

Eine anregende Lektüre wünscht

Stefan Fischer



16

Aus der Redaktion	3
Leitartikel	6
Meldungen	8
Thema	
Kinderzahn-Heilkunde	
Frontzahntrauma bei Kindern	10
Zahnmedizin	
Tag der Zahngesundheit 2017	16
Zahnmedizin barriereärmer	18
Nachruf Prof. Gerhard Frenkel	20
Notfälle in der Zahnarztpraxis	20
Dienstagabend-Fortbildung der Zahnärztekammer	21



18

Metallfreie Keramikimplantologie	21
Neue Bundespflegekammer	21
Fortbildungen der KZV	22
Neue ZMP- und DH-Seminare	24
Endodontisches Training kompakt	25
Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts	26
Parodontologie-Sprechstunde	74
Beruf & Politik	
KZV-Vertreterversammlung	28
Laudatio Gerhard Albrecht	28
ZÄK-Delegiertenversammlung	50
Neue Leistungen für Pflegebedürftige	51
Praxis & Team	
Kündigung einer Arzthelferin	52
ZFA-Kampagne	52
Wir bilden aus	53
Dienstjubiläum Nicola Apitz	54
Telematik in der Zahnarztpraxis	54

WIR DENKEN WO ANDERE RECHNEN.



STEUERBERATER
**TENNERT · SOMMER
& PARTNER**

**IHRE STEUERBERATER MIT DER
SPEZIALISIERUNG AUF HEILBERUFE**

Unsere Kompetenzen und Leistungen

- Praxisnahe steuerliche und wirtschaftliche Beratung
- Durchführung von buchhalterischen und lohnbuchhalterischen Arbeiten
- Abschlüsse und Steuererklärungen für alle Steuerarten
- Niederlassungs- und Existenzgründungsberatung
- Individuelle Gestaltung ärztlicher Kooperationen (z. B. BAG, MVZ)
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Rechtsberatung und Vertragsgestaltung rund um die Arztpraxis durch Rechtsanwalt Martin Kielhorn

BISMARCKSTRASSE 97
10625 BERLIN
TELEFON 030 - 450 85 - 0
TELEFAX 030 - 450 85 - 222

INFO@TENNERT-SOMMER-PARTNER.DE
WWW.TENNERT-SOMMER-PARTNER.DE

FRITZ TENNERT
Steuerberater

RICO SOMMER
Dipl.-Kaufmann • Steuerberater

MARTIN KIELHORN
Rechtsanwalt

MONIKA LIESKE
Dipl.-Finanzwirtin • Steuerberaterin
Angestellte nach § 58 StBerG



Mehr Information über unsere Kanzlei finden Sie im Internet.

U2 Deutsche Oper



52



67

Recht

Bezeichnung „Kinderzahnarzt“	56
Urteiledatenbank	57
Widerruf der Approbation	58

GOZ & BEMA

Keine Vereinbarung von GOZ-Zuschlägen	58
---------------------------------------	----

Amtliches

Einladung Delegiertenversammlung	59
Einladungen Vertreterversammlungen	59
Vergütung der ZFA-Auszubildenden	60
Sitzungstermine des Zulassungsausschusses	60
Neuzulassungen im September	61
Assistenten-Richtlinie	62
Wahl der Ausschussmitglieder	63
Mittelverwendung der KZV Berlin	64

Panorama

Neu in der Leihbücherei	66
Seniorenfahrt 2017	67

Notdienst

Zahnärztlicher Notdienst I/2018	29
Kieferorthopädischer Notdienst I/2018	46

Kalender

Termine der Fraktionen November 2017	74
Rubrik-Anzeigen	68
Impressum	71
Ansprechpartner	73

MedConsult
Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe

FAB

Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-Arztstizzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxis Kooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

Burkhardt Otto
Olaf Steingraber
Volker Schorling

FAB
Investitionsberatung

MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 • 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 • Fax: 213 94 94
E-mail: info@fab-invest.de

(Un-)Mögliches Bündnis

Suche Harmonie, biete Regierungsbeteiligung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Deutschland hat entschieden: Union und SPD haben bei der Wahl zum Bundestag an Zustimmung verloren. Die AfD wird drittstärkste Kraft. Die FDP kehrt zurück ins Parlament. Das Land steht vor einer schwierigen Regierungsbildung. Nach der Absage der SPD an eine Große Koalition muss die Kanzlerin mit Grünen und FDP verhandeln. Aber kann Jamaika funktionieren?

Um dies herauszufinden, helfen konstruktive Gespräche miteinander. Ob allerdings Talkshows das geeignete Format sind, um komplizierte Koalitionsgespräche zu sondieren, mag ich bezweifeln.



Foto: KZV Berlin
Karsten Geist, stv. Vorsitzender
des Vorstandes der KZV Berlin

Nur zehn Tage nach der Wahl lief die bereits sechste Talkshow, die den Wahlausgang zum Thema hatte, und die dritte, die „Jamaika“ im Titel trug. Wie sollen die Parteien denn da aus dem Wahlkampfmodus herauskommen?

Vier Parteien mit höchst unterschiedlichen Zielvorstellungen sollen in eine Richtung rudern.

Während der FDP-Chef Christian Lindner keine Gelegenheit ausließ, sich als idealer Kanzlerkandidat zu präsentieren, debattierten CDU und CSU, ob sie überhaupt noch Schwestern seien. Zehn Stunden dauerten die Verhandlungen, an deren Ende – wie schön – der Friedensschluss stand. Man hatte sich dann doch auf einen gemeinsamen Kurs in der Migrationspolitik geeinigt: Die Obergrenze heißt jetzt Zielvereinbarung, in der Sache macht es jedoch keinen großen Unterschied. Eine lange Sitzung für ein mageres Ergebnis.

Aber immerhin ist der bald zwei Jahre andauernde Streit über eine Obergrenze für Asylbewerber endlich beigelegt und der erste Schritt Richtung Jamaika geschafft. Na ja, sprechen wir lieber von einem Schrittlchen. Denn das gemeinsame Papier macht zwar Verhandlungen mit der FDP und den Grünen möglich. Gleichzeitig zeigt(t)en die Reaktionen der potenziellen Koalitionspartner: Was CDU und CSU gemeinsam beschlossen haben, wird so niemals Regierungspolitik werden.

Ist also der jetzige Kompromiss nicht mehr als ein Verhandlungsangebot, an dessen Ende der Kompromiss des Kompromisses stehen wird? Dass dieser letztlich wirklich zustande kommt, ist mit der demonstrativ vorgetragenen Einigkeit von CDU und CSU zwar etwas wahrscheinlicher geworden, aber noch lange nicht sicher. Denn haben nicht vor allem die Grünen damit vorgeführt bekommen, welche Kröten sie schlucken sollen? All diese Punkte aus dem Unionspapier dürften für viele an der grünen Basis ein Grund sein, einen möglichen Koalitionsvertrag abzulehnen. Somit sind zähe Jamaika-Verhandlungen zu erwarten. Und die Zeit drängt. Aber offenbar scheinen alle zu denken: Bloß nicht hetzen lassen! Denn das Grundgesetz erlaubt, dass auf Ersuchen des Bundespräsidenten der Bundeskanzler, auf Ersuchen des Bundeskanzlers oder des Bundespräsidenten ein Bundesminister verpflichtet ist, die Geschäfte bis zur Ernennung seines Nachfolgers weiterzuführen. Wozu also beeilen?

Und so ist es. In aller Ruhe wurden noch die Landtagswahlen in Niedersachsen abgewartet. Im Ergebnis: Die CDU erhält einen Dämpfer. Die SPD hat ihren Abwärtstrend gestoppt. Dennoch reicht es wohl nur für eine Große Koalition, so die ersten Meinungen. Es sei denn, die FDP überlegt es sich doch noch anders.

So, jetzt aber. Zum 18. Oktober (fast vier Wochen nach der Bundestagswahl) hatte Angela Merkel FDP und Grüne erstmals zu Sondierungsgesprächen eingeladen – nacheinander, wohlgermerkt. Zwei Tage später dann erstmals alle zusammen. Ein selten langatmiger Auftakt

zu einer Regierungsbildung, wie Deutschland ihn noch nicht erlebt hat. Da ist eine Bürgerversicherung im Gesundheits- und Pflegesystem, wie die Grünen sie wollen, Union und FDP aber strikt ablehnen, noch lange nicht Thema.

Vier Parteien (vom demokratischen rechten Rand bis zum linken Flügel der Grünen) in einem Boot mit höchst unterschiedlichen Zielvorstellungen sollen in eine Richtung rudern. Der Weg nach Jamaika ist noch weit, sehr weit. Wenn er erfolgreich sein soll: Dann bitte endlich auf Inhalte konzentrieren! Daran mangelt es ja nun wirklich nicht. Und: Alle müssen sich bewegen! Sonst wird das nichts.

Ihr

Karsten Geist

Herzliche Einladung Welcome Day für Neumitglieder

Auch in diesem Jahr lädt die Zahnärztekammer Berlin ihre Neumitglieder zum Welcome Day. An dem Abend stellen wir die Angebote der Kammer vor und geben Gelegenheit zum fachlich-kollegialen Austausch, um den frisch examinierten Zahnärzten oder Neu-Berlinern den Berufseinstieg zu erleichtern.



Am Mittwoch, 15. November 2017, öffnet die Zahnärztekammer Berlin exklusiv die Abguss-Sammlung Antiker Plastik am Schloss Charlottenburg. Der Vorstand und die Geschäftsführung der Zahnärztekammer Berlin freuen sich bei einem Flying Buffet mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus gibt der Kurator Prof. Dr. Lorenz Winkler-Horaček eine kleine exklusive Führung durch die Sammlung.

Alle Neumitglieder erhalten eine persönliche Einladung per E-Mail. Anmeldung bis zum 10.11.2017 an veranstaltung@zaek-berlin.de. Bitte haben Sie Verständnis, dass nur Neumitglieder an der Veranstaltung teilnehmen können.

Ihre Zahnärztekammer Berlin

Unterstützung erbeten Elektrotom-Gerät für die Ukraine

Ein Zahnarzt-Kollege aus dem Kriegsgebiet in der Ukraine hat angefragt, ob ihm ein ausrangiertes noch funktionsfähiges externes Elektrotom-Gerät zur Verfügung gestellt werden kann. Seine Praxis wurde durch den Krieg zerstört, und er versucht zurzeit, sie wieder aufzubauen.

Wer helfen möchte, wende sich bitte für nähere Informationen an den Berliner Kollegen ZA Gregory Kosloff: E-Mail: geokor@gmx.de

GK

Europäischer Gerichtshof Gesundheitsschutz überragendes Rechtsgut

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat unterstrichen, dass der Schutz der Gesundheit und des menschlichen Lebens höchsten Rang im EU-Recht haben. Gleichzeitig stellte das Gericht klar, dass es alleine Sache der Mitgliedstaaten ist, festzulegen, auf welchem Niveau sie den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung gewährleisten wollen und wie dieses Schutzniveau erreicht werden soll.

Der Präsident der Bundeszahnärztekammer, Dr. Peter Engel, begrüßte das Urteil: „Das höchste Gericht der EU hat unmissverständlich deutlich gemacht, dass Gesundheitsschutz nicht verhandelbar ist.“ Das EuGH-Urteil hat darüber hinaus auch Bedeutung für die laufenden parlamentarischen Beratungen über das Dienstleistungspaket. „Der EuGH hat die Sonderrolle der Gesundheitsberufe hervorgehoben, daher ist eine Ausnahme der Heilberufe aus dem Anwendungsbereich der umstrittenen EU-Richtlinie nur folgerichtig“, so Engel.

BZÄK

*Europäischer Gerichtshof
Urteil vom 21. September 2017
Rechtssache C-125/26*



2017 und 2018 Finanzielle GKV-Rahmenbedingungen

Der GKV-Schätzerkreis kommt zu keiner einvernehmlichen Prognose bzgl. der Ausgaben in der gesetzlichen Krankenversicherung. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und das Bundesversicherungsamt (BVA) gehen für 2017 von Ausgaben in Höhe von 226,4 Mrd. Euro aus (2018: 236,2 Mrd. Euro), der GKV-Spitzenverband erwartet Ausgaben von 227,2 Mrd. Euro (2018: 237,3 Mrd. Euro).

Bei der Schätzung der Einnahmen sowie der Zahl der Versicherten und Mitglieder der GKV konnte Einvernehmen erzielt werden. 2017 werden die Einnahmen des Gesundheitsfonds auf 216,0 Mrd. Euro geschätzt (2018: 222,2 Mrd. Euro). Der Bundeszuschuss beträgt 14,5 Mrd. Euro, abzüglich des Anteils für die landwirtschaftliche Krankenkasse. Die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds betragen unverändert 214,7 Mrd. Euro.

Nach den Schätzergebnissen des BMG und des BVA für 2018 verringert sich der durchschnittliche Zusatzbeitragssatz um 0,1 Prozentpunkte auf 1,0 Prozent. Dagegen resultiert aus der Schätzung des GKV-Spitzenverbandes rechnerisch keine Änderung. Das BMG legt den durchschnittlichen Zusatzbeitragssatz fest und gibt ihn im Bundesanzeiger bekannt.

PM Bundesversicherungsamt (Schätzerkreis)

Vorgehensweise in der Zahnarztpraxis

Frontzahntrauma bei Kindern

Das Management eines Frontzahntraumas innerhalb der Kinderzahnheilkunde ist eine Herausforderung für die Zahnarztpraxis. Untersuchungen zeigen für ca. 50 Prozent der Kinder ein Trauma im Milchgebiss und über 30 Prozent im bleibenden Gebiss (Lam 2016). Die tatsächliche Häufigkeit liegt wahrscheinlich deutlich höher, da fast alle Kinder beim Laufenlernen, Spielen oder Radfahren irgendwann stürzen und der Kopf-Gesichts-Bereich bzw. die Zähne betroffen sind, ohne dass dies jedoch zahnärztlich erfasst wird. Jungen sind vor allem im bleibenden Gebiss häufiger betroffen als Mädchen (Andreasen und Ravn 1972).

Einen sehr guten Leitfaden mit Übersichten und Hilfestellungen insbesondere zur Diagnostik und Therapie von Frontzahntraumata bietet die von einschlägigen Experten entwickelte englischsprachige, mittlerweile kostenpflichtige Website www.dentaltraumaguide.org.

Zudem kann ein deutschsprachiger Leitfaden des Zahnunfallzentrums der Universität Basel oder die von der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) in Zusammenarbeit mit dem Zahnunfallzentrum Basel entwickelte Smartphone-App *AcciDent* genutzt werden. Des Weiteren ist die aktuelle deutsche S2k-Leitlinie zum dentalen Trauma zu empfehlen, die im Archiv der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF) unter www.awmf.org/leitlinien abgerufen werden kann.

Essenzielle Punkte beim Management von Frontzahntraumata sind das Beruhigen der Eltern, eine sehr gute Dokumentation des Unfallhergangs, der Diagnostik und die möglichst richtige, diagnosebasierte Initialtherapie sowie das Recall.

Vorbereitungen in der Praxis

Patienten mit dentalen Traumata kommen in der Regel unangemeldet in die Praxis. Deshalb ist es wichtig, vorbereitet zu sein, um eine hohe Versorgungsqualität zu gewährleisten. Sehr hilfreich ist das Vorhalten eines Traumadokumentationsbogens (Abb. 1), damit relevante anamnestiche Faktoren systematisch abgefragt werden und eine erste Einschätzung erfolgen kann. Dazu ist eine klare, interne Absprache zum Arbeitsablauf und zur Verteilung der

Abb. 1 Standardisierte Dokumentationsbögen dentaler Traumata erlauben ein strukturiertes Qualitätsmanagement bei dem forensisch besonders schwierigen Thema Frontzahntrauma.

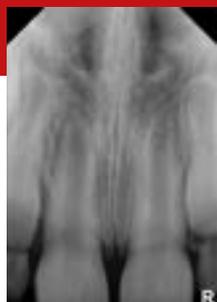
Verantwortlichkeiten zwischen Praxispersonal und Zahnarzt sehr wichtig. Der allgemeine Traumadokumentationsbogen der Deutschen Gesellschaft der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) kann unter www.dgzmk.de (Eingabe Suche: Frontzahntrauma) heruntergeladen werden (Abb. 1).

Gelegentlich erreichen die Praxen auch telefonische Anfragen vom Unfallort. Dann sollte, sofern keine Anhaltspunkte für schwere Begleitverletzungen (wie Schädel-Hirn-Trauma) bestehen, empfohlen werden, zügig zur Praxis zu kommen und alle auffindbaren Zahnfragmente feucht gelagert (optimal Zahnrettungsbox, alternativ Milch, Wasser oder Speichel) mitzubringen. Andernfalls sollte eine sofortige Vorstellung in der Praxis bei einem Spezialisten für dentale Traumatologie bzw. im Krankenhaus dringend empfohlen werden. Die Schwere bzw. die Art des Unfalls und die Erstversorgung, das heißt, auch die eines dentalen Traumas, hat einen wesentlichen

Einfluss auf die langfristige Prognose. Die beste Überlebenschance insbesondere für totalluxierte, permanente Zähne besteht bei sofortiger Reinigung und Replantation vor Ort, vor allem bei nicht abgeschlossenem Wurzelwachstum (Lee et al. 2001). Hierfür müssen allerdings unkomplizierte medizinische und dentale Verhältnisse vorliegen, wie ein Tetanusschutz und eine nicht zu starke Verschmutzung von Zahn oder Alveole. Andernfalls sollte eine Lagerung in einer Zahnrettungsbox, die inzwischen in vielen Schulen und Schwimmbädern vorhanden ist, oder in physiologischer Kochsalzlösung, Milch oder Speichel des Patienten erfolgen. Die Dauer und Art der Lagerung ist anamnestiche zu erfassen. Unter Umständen müssen die sehr besorgten beteiligten Personen jedoch erst einmal beruhigt werden.

Anamnese und erste Einschätzung

Bei Eintreffen des Patienten sollte zuerst die Unfallanamnese erfolgen. Dazu sollten anhand eines speziellen Dokumentationsbogens zum Frontzahntrauma (Abb. 1) der genaue Unfallzeitpunkt, -ort und -hergang, die Beteiligung Dritter bzw. Aussagen zu einem möglichen Fremdverschulden erfragt und gut dokumentiert werden. Zugleich sind schwerwiegende Komplikationen wie zum Beispiel Schädel-Hirn-Verletzungen auszuschließen. Dies geschieht



Fotos: Dr. Julian Schmeckel

Abb. 2: Subluxation der permanenten Schneidezähne 11, 21 bei nicht abgeschlossenem Wurzelwachstum. Kein Anhalt für eine Wurzelfraktur

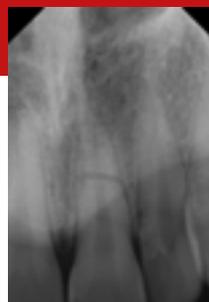


Abb. 3: Wurzelfraktur an Zahn 21 im mittleren Drittel der Wurzel bei abgeschlossenem Wurzelwachstum

durch Einschätzung des Allgemeinzustandes und Fragen unter anderem nach Bewusstlosigkeit, Amnesie, Schwindel, Doppelbildern und Übelkeit. In der allgemeinen Anamnese müssen der Tetanusimpfstatus abgeklärt und gegebenenfalls aufgefrischt sowie mögliche Gerinnungsstörungen, Medikamenteneinnahme, Anfallsleiden und Immunschwächen erfasst werden. Insgesamt sollte auch die Glaubhaftigkeit der Aussagen und die Korrelation zum Befund abgeschätzt werden (Moula und Cohenca 2016), um eine Kindeswohlgefährdung oder Misshandlung auszuschließen und Informationen und auch Fotos für eine gegebenenfalls nötige, gutachterliche Stellungnahme bereitzustellen. Dazu sollte man sich fragen: Passt die Unfallanamnese zum Befund und zur Art und zum Alter der Verletzung?

Eine zügige Einschätzung (bereits an der Rezeption) zur Dringlichkeit der Versorgung des Patienten ist hierbei sehr wichtig. Im Milchgebiss kann dies in der Regel entspannt gehandhabt werden, und das Beruhigen und die Dokumentation stehen im Vordergrund. Im permanenten Gebiss hängt die Dringlichkeit der Versorgung jedoch stark von der Diagnose und der Lagerung der Zähne bzw. Zahnfragmente ab. Als groben Leitfaden sollte man sich merken: Je schwerer die Verletzungen, desto zügiger sollte die Diagnostik/Behandlung erfolgen. Denn dabei zählt dann gegebenenfalls sogar jede Minute. Sofern es sich ausschließlich um ein dentales Trauma handelt, muss zügig entschieden werden, welche weitere Diagnostik neben der klinischen Inspektion erfolgen soll (siehe www.dentaltraumaguide.org).

In den meisten Fällen ist eine röntgenologische Untersuchung unabdingbar (Andreasen et al. 2015). Dann können der Schweregrad der Verletzung besser eingeschätzt und unter anderem Wurzelfrakturen erkannt bzw. ausgeschlossen, der Grad des Wurzelwachstums sowie mögliche Schädigungen des Zahnkeims abgeschätzt werden. Anschließend kann dann eine diagnosebasierte Initialtherapie erfolgen.

Kostenträger

Ort und Ablauf des Unfalls sind abrechnungs- und versicherungstechnisch relevant und deshalb auch zu dokumentieren. Daher sollte im Traumadokumentationsbogen erfasst werden, ob sich der Unfall in der Freizeit bzw. zu Hause, in Kindergarten oder Schule, am Arbeitsplatz bzw. auf dem Weg dahin ereignet hat. In diesem Fall handelt es sich um einen BU-Unfall und alle traumabezogenen Leistungen werden nicht über die Krankenversicherung,

sondern über die Gemeindeunfallversicherung bzw. Berufsgenossenschaft abgerechnet. Dies ist meist vorteilhaft für den Patienten, da dann auch potenzielle, für die Zukunft nicht absehbare Folgebehandlungen wie Kronen und Implantate indikationsgerecht in der Regel übernommen werden.

Diagnostik

Eine systematische, klinische Inspektion (extra- und intraoral) gilt als Ausgangspunkt jeder Traumadiagnostik. Dies umfasst unter anderem Positionsveränderungen, Lockerungen der Zähne, eine Vitalitätsüberprüfung – die bei Kindern aber sehr vorsichtig interpretiert werden sollte – und die Kontrolle der Okklusion. Meistens ist eine röntgenologische Untersuchung unabdingbar. Je nach klinischem Befund reicht ggf. eine Einzelzahnaufnahme (Abb. 2 und 3) aus oder es sind weitere Röntgenuntersuchungen nötig, wie zum Beispiel ein Orthopantomogramm, das insbesondere bei Verdacht auf Unterkiefer-Fraktur hilfreich ist, oder eine Aufbissaufnahme, die bei verlagerten Frontzähnen eine zweite Ebene liefert.

Häufige dentale Traumata

Diagnosebasierte Therapie im Milchgebiss

Im Milchgebiss treten hauptsächlich Konkussionen, Subluxationen, Intrusionen und laterale Luxationsverletzungen an den Frontzähnen im Oberkiefer auf, welche ggf. zusätzlich noch Kronenfrakturen aufweisen. Daher gibt es kurz zusammengefasst im Milchgebiss häufig nur zwei Optionen: Abwarten und weiche Kost oder Entfernung der betroffenen Zähne.

Die Zahnentfernung ist bei Kleinkindern mit einem Alter von meist zwei bis drei Jahren wegen der geringeren Kooperationsfähigkeit natürlich eine Herausforderung. Zahnfrakturen (Abb. 4), die seltener auftreten, verlangen eine zügige Abdeckung der Dentinwunde zum Beispiel mit einem Bonding-Material oder alternativ mit einem Glasionomerzement,



Abb. 4: Schmelz-Dentin-Fraktur mit Konkussion an Zahn 51: Wenn die Kooperation des Kindes dies ermöglicht, ist eine Abdeckung der Dentinwunde sinnvoll. Ansonsten abwartendes Verhalten und regelmäßige Kontrolle bezüglich Schmerzen, Fistelung/Abszess, Lockerung, Zahnverfärbungen

Ablauf und wesentliche Aspekte bei einem dentalen Trauma

Schritt	Kommentar
Erste Einschätzung Anamnese	Zügige Entscheidung, wie schnell genauer untersucht und behandelt werden sollte: Im permanenten Gebiss möglichst sofort, im Milchgebiss zeitnah, jedoch nicht zwingend sofort erforderlich.
Traumabogen	Systematisches Abfragen und Dokumentation relevanter Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> • Unfalldetails (u. a. Unfallzeitpunkt, -ort und -hergang) • Tetanusschutz erfragen • Ausschluss von Schädel-Hirn-Trauma (Bewusstlosigkeit, Schwindel, Übelkeit) • Fremdverschulden • Unfallort (wegen Kostenträger)
Untersuchung Klinisch	Dislokation, Lockerung, Mobilität, Blutung, Fraktur von Krone/Wurzel, Vitalitätsprüfung/ -einschätzung Einschätzung Kindeswohlgefährdung: Passt die Unfallanamnese zum Befund und zu Art und Alter der Verletzung?
Röntgen	Indikationsgerechtes Röntgen In der Regel Zahnfilm- bzw. Okklusalaufnahmen indiziert Bei Verdacht auf Unterkiefer-Frakturen auch Orthopantomogramm und weitere Ebene
Diagnosebasierte Initialtherapie Milchgebiss	Abwarten, weiche Kost empfehlen, Recall Abdeckung der Dentinwunde Extraktion
Merke: Meist „Ex oder Nichts“	(Andere Therapiemaßnahmen sind prinzipiell auch möglich, doch aufgrund des geringen Alters der Kinder eher selten umsetzbar.)
Diagnosebasierte Initialtherapie permanentes Gebiss	Prinzipielle Regel: „Biologie der Verletzungen beachten“ <ul style="list-style-type: none"> • Dentinwunden sollten abgedeckt, • gelockerte Zähne flexibel, nicht starr, geschient, • dislozierte Zähne repositioniert und flexibel geschient, • wawulsierte Zähne in der Regel replantiert und endodontisch therapiert werden (Nur bei deutlich offenem Apex kann eine endodontische Therapie ggf. vermieden werden.)
Aufklärung und Prognose	Weiche Kost und vorsichtiges Zähneputzen Verletzungsgrad, Alter und Erstversorgung bestimmen die Prognose für den Zahn. Bei nicht abgeschlossenem Wurzelwachstum eher günstiger für Vitalität, aber schwieriger für endodontische Therapie. Auch bei gering erscheinenden Verletzungen kann die Pulpa avital werden. Dies ist für den Einzelfall nicht vorhersagbar.
Recall ggf. auch permanente/ weitere Versorgung	Faustregel: nach einer Woche, einem, drei, sechs und zwölf Monat(en) Röntgennachkontrollen sind zur Beurteilung von Pulpazustand und entzündlichen Prozessen wie Wurzelresorptionen wichtig.
Traumaprävention	Mundschutz/Zahnschutz bei Risikosportarten wie Boxen, Handball, Skaten, Eishockey KFO-Therapie bei ausgeprägter Frontzahnstufe Zahnrettungsbox in Schulen und Schwimmhallen

soweit die Mitarbeit des Kindes dies zulässt. Bei kleinen Schmelzfrakturen ist ein abwartendes Verhalten sinnvoll. Bei komplizierten Frakturen mit Pulpabeteiligung ist hingegen, wie bei sehr starken Luxationsverletzungen (Abb. 5), eine zeitnahe Zahnentfernung zur Vermeidung von Entzündungsherden angezeigt.

Endodontische Behandlungen sind auch möglich, doch wegen des geringen Alters und der begrenzten Lebenszeit des Milchgebisses meist nicht angezeigt. Bei Intrusionen (Abb. 6 und 7) kann eine spontane Reeruption des Zahnes innerhalb der nächsten Wochen erfolgen. Hierbei sollte allerdings die Lage zum Zahnkeim unproblematisch sein. Bei ungünstigen Lagen und fehlenden Anzeichen einer Reeruption nach circa zwei Monaten sollte der betroffene Zahn jedoch entfernt werden, um eine Ankylose und eine Durchbruchsstörung des permanenten Zahnes zu vermeiden. Über eine mögliche Zahnkeimschädigung sollte bei solchen Verletzungen zwingend aufgeklärt werden, denn unter Umständen bricht der permanente Nachfolger mit Veränderungen in der Zahnhartsubstanz durch (Abb. 8).

Diagnosebasierte Therapie im bleibenden Gebiss

Schmelz-Dentin-Frakturen sind im permanenten Gebiss sehr häufig zu beobachten (Abb. 9 bis 11). Diese treten jedoch nicht isoliert, sondern in der Regel in Kombination mit Konkussions-, Subluxations- oder Luxationsverletzungen auf. Das zeitnahe Abdecken des freiliegenden Dentins zum Schutz der Pulpa beispielsweise

mit Kompositen (Abb. 12) ist dann angezeigt. Bei komplizierten Frakturen, das heißt, mit Eröffnung der Pulpa, ist meist eine partielle Pulpotomie für die langfristige Prognose des Zahnes sinnvoll (Camp 2015). Jedoch gilt auch hier, aufgrund der besonderen Akutsituation muss die Behandlung ggf. den Fähigkeiten bzw. der Mitarbeit des Patienten angepasst werden. Neben der Diagnose beeinflussen viele weitere Faktoren die Prognose wesentlich. Dazu gehören unter anderem das Alter des Kindes, Wurzelwachstum, die Zeit bis zur Erstversorgung, Art der Erstversorgung und Art der Lagerung von Zahnfragmenten.

Je älter das Kind, desto wahrscheinlicher werden auch Wurzelfrakturen. Je jünger das Kind, desto eher sind noch Luxationsverletzungen zu beobachten, da die Wurzel noch nicht vollständig ausgebildet und der Knochen während des Wachstums noch flexibler ist. Bei deutlicher Lockerung der Zähne sollten diese flexibel für circa eine bis drei Wochen geschient werden (z. B. mit einer TTS-Schiene) (Abb. 12), dislozierte Zähne sollten vorher repositioniert und anschließend flexibel für ebenfalls circa eine bis drei Wochen geschient werden (Berthold 2004).

Insbesondere bei Intrusionsverletzungen oder schweren Luxationsverletzungen bei abgeschlossenem Wurzelwachstum ist eine Pulpanekrose wahrscheinlich und eine endodontische Behandlung circa eine Woche nach dem Trauma nötig, um infektionsbedingte, entzündliche Resorptionsvorgänge an der Wurzel zu verhindern.

Abb. 5: Sehr starke Luxation bzw. eigentliche Avulsion des Zahnes 61 mit der Indikation zur Exzision. Von einer Replantation eines Milchzahnes sollte abgesehen werden, da ein potenzieller Entzündungsherd entstehen, der Keim des permanenten Zahnes geschädigt oder der Milchzahn ankylosieren kann.



Abb. 7: Die röntgenologische Untersuchung bei einem zweijährigen Kind zeigt eine Intrusion des Zahnes 52. Klinisch war der Zahn nicht zu sehen, die Eltern hatten auch keinen Zahn am Unfallort finden können, daher lag der Verdacht auf eine Intrusion nahe, welche durch das Röntgenbild belegt werden konnte.

Abb. 6: Intrusion/Luxation der Zähne 51 und 61 wenige Tage nach dem Unfall, seit dem auch keine Zahnpflege mehr erfolgt ist



Abb. 8: Dieser traumatisch induzierte Zahnhartsubstanzdefekt an Zahn 11 wurde wahrscheinlich durch eine Intrusion von 51 bei einem schweren Sturz im Alter von circa einem Jahr verursacht.



Abb. 9: Unbehandelte Schmelz-Dentin-Fraktur an 21 bei einem Achtjährigen einige Wochen nach dem Unfall



Abb. 10: Tiefe Schmelz-Dentin-Fraktur an 21. Sofern die Pulpa nicht eröffnet ist, sollte eine Abdeckung der Dentinwunde erfolgen; bei einer Pulpaeröffnung ist eine partielle Pulpotomie angezeigt.



Abb. 11: Tiefe, jedoch unkomplizierte Schmelz-Dentin-Fraktur an Zahn 11, da kein Anhalt auf eine Pulpaeröffnung vorliegt

Abb. 12: Aufgrund einer erhöhten Mobilität der Zähne 11 und 21 wurden diese flexibel mit einer TTS-Schiene gesichert. Subluxationsverletzungen sind häufige Begleitdiagnosen von Schmelz-Dentin-Frakturen. Die Dentinwunde wurde mit Komposit abgedeckt.



Abb. 13: Bei einer größeren Frontzahnstufe ist das Risiko einer Verletzung durch einen Zahnunfall deutlich erhöht. Deshalb wurde hier ein Mundschutz zur Traumaprävention sowie eine Vorstellung beim Kieferorthopäden für eine KFO-Therapie angeraten.

Prävention von Zahnverletzungen

Viele Zahnunfälle ereignen sich beim Sport. Deshalb sollten Schulkinder und Jugendliche schon in der Anamnese nach Risikosportarten (Handball, Kampfsport, Hockey, Reiten, Inline-Skaten, Rugby etc.) routinemäßig befragt und entsprechende Mundschutze empfohlen werden. Dies kann auch gut durch das Praxispersonal unterstützt werden, wenn dies zum Beispiel bei der Individualprophylaxe thematisiert wird. Das Risiko einer Verletzung ist im Oberkiefer-Frontzahnbereich am höchsten, insbesondere bei einer größeren Frontzahnstufe (Abb. 13). Bei solchen Befunden sollte zudem eine Vorstellung beim Kieferorthopäden angeraten werden. Bei der Anfertigung des Mundschutzes wird idealerweise neben dem Oberkiefer zugleich der Unterkiefer leicht mitgefasst. Es existieren verschiedene Arten von Mundschutzen (Mischkowski und Zöller 1999):

- konfektionierte Mundschutze (einfache Gummi-Schienen): etwa 5 bis 15 EUR
- individuell anzupassende Mundschutze (thermoplastisches Material): etwa 5 bis 15 EUR
- individuell laborgefertigte Mundschutze (je nach Art und Labor): etwa 100 bis 200 EUR.

Aufgrund des Preises wählen die meisten Patienten lieber die thermoplastischen Mundschutze. Für Profis lohnt sich aber ein laborgefertigter Schutz, der den besten Komfort bei einem optimalen Schutz bietet. Hierfür werden 2 bis 4 mm starke Folien im Tiefziehverfahren über ein Oberkiefer-Gipsmodell gezogen (Multilayer-Ver-

fahren, zwei Folien). Der Kunststoff sollte tief in die Umschlagfalte reichen. Optimal ist ein Fassen der Unterkieferzähne durch Einschleifen im Artikulator oder durch Erwärmung. Nach Benutzung sollte der Mundschutz wie ein kieferorthopädisches Gerät abgespült und in einer Box mit Lüftungsschlitzen aufbewahrt werden (Filippi und Pohl 2001). Zudem kann für avulsierte Zähne durch Vorhalten einer Zahnrettungsbox in Schulen, Schwimmhallen und anderen Sportstätten die Prognose bei schneller Nutzung verbessert werden.

Dr. Julian Schmoeckel | Prof. Dr. Christian Splieth

Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der Autoren.
Erstveröffentlichung in ZWP 6/2017, Seiten 42 ff.

Informationen zu den Autoren und Literaturliste

julian.schmoeckel@uni-greifswald.de
splieth@uni-greifswald.de

Universitätsmedizin Greifswald
Abteilung für Präventive Zahnmedizin und Kinderzahnheilkunde
Walther-Rathenau-Straße 42, 17475 Greifswald

Tag der Zahngesundheit 2017

Erfolgreicher Aktionstag für Berliner Schulkinder an der Zahnklinik

Am 22. September 2017 fand an der Zahnklinik in Berlin-Wilmersdorf wieder ein großer Aktionstag für Berliner Grundschul Kinder zum Tag der Zahngesundheit statt.

Wie schon im Vorjahr war die Veranstaltung bereits seit Wochen ausgebucht, die von der Zahnärztekammer Berlin gemeinsam mit den zahnmedizinischen Abteilungen der Charité - Universitätsmedizin Berlin, den Zahnärztlichen Diensten der Bezirksämter und der Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V. (LAG Berlin) organisiert wurde.

Der Berliner Beitrag zum seit 1991 jährlich stattfindenden bundesweiten Aktionstag wurde gemeinsam eröffnet von Boris Velter, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der Zahnärztekammer Berlin, Prof. Dr. Florian Beuer, Leiter der Abteilung Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre des Charité-Instituts für

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, sowie von Dr. Michael Dreyer, Vizepräsident der Zahnärztekammer Berlin. Auch Kroko, das bei allen Kindern beliebte, lebensgroße Zahnputz-Krokodil der LAG Berlin, begrüßte die Schülerinnen und Schüler höchstpersönlich.

Das Programm bot Grundschulkindern viel Spaß und wertvolles Wissen: In der Kinder-Universität erfuhren sie beispielsweise bei altersgerechten, kurzen Vorträgen Wissenswertes rund um das Thema „gesunde Zähne“. Im Garten der Zahnklinik konnten sich die Kinder auf dem „Marktplatz Mundgesundheits“ spielerisch mit der Zahnenstehung und Mundgesundheits beschäftigen und die Experten an den verschiedenen Info-Ständen ausfragen.

Darüber hinaus gab es verschiedene Mitmach-Aktionen: von der Bekämpfung von Zahnbakterien im Baseball-Zelt bis zum „Kino Mundgesundheits“.

Kornelia Kostetzko



Obwohl Karies bei Kindern in Deutschland allgemein in den letzten zwanzig Jahren stark zurückgegangen ist – über 80 Prozent der heute 12-Jährigen sind kariesfrei – gibt es bei vielen Kindern aus sozial schwächerem Umfeld und mit Migrationshintergrund leider immer noch großen Nachholbedarf bei der richtigen und regelmäßigen Zahnpflege. Bei unserem Aktionstag lernen Kinder spielerisch die richtige Zahnpflege und mundgesunde Ernährung. Wenn sie nach dem aufregenden Tag ganz stolz das Erlernte mit in ihre Familie nehmen und es auch in ihren Alltag integrieren, haben wir viel erreicht.
Dr. Michael Dreyer, Vizepräsident der Zahnärztekammer Berlin



Ich möchte mich auch im Namen der Kinder meiner 2. Klasse herzlich für das kurzweilige, fantastisch organisierte Fest bedanken. Es hat nicht nur Spaß gemacht, sondern war zugleich lehrreich und informativ. Ein großes Lob an alle Beteiligten für diesen besonderen Vormittag.

*Beatrice Purschke,
Katholische Schule St. Alfons, Lankwitz*



Vielen Eltern ist nicht klar, dass sie auch noch bei ihren Schulkindern die Zähne nachputzen müssen. Erst wenn die Kinder flüssig Schreibschrift beherrschen, sind sie motorisch in der Lage, alleine gut zu putzen.

*Andreas Dietze,
Geschäftsführer
der LAG Berlin*



Der in den letzten Jahren beobachtete Kariesrückgang bei Kindern und Jugendlichen ist ein gutes Beispiel, wie durch konsequente Anwendung von Präventionsmaßnahmen einer Krankheit der Schrecken genommen werden kann. So haben heute viele Kinder eine gute Chance, ihre eigenen Zähne ihr Leben lang zu erhalten. Umso wichtiger ist es, sich nicht auszuruhen, sondern aus der Erfolgsgeschichte zu lernen und den präventiven Ansatz zu stärken und auf andere Altersklassen und Krankheiten zu übertragen.

Prof. Dr. Sebastian Paris, Wissenschaftlicher Leiter des CharitéCentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde



Der Stand der Zahnärztlichen Dienste von Berlin konnte bei schönstem Wetter einen sehr großen Zulauf verzeichnen. Die Kinder stellten ihr gerade erworbenes Wissen anhand eines Zahnquizes und Zahnpuzzles unter Beweis und bekamen nach einem Dreh am Glücksrad eine Zahnbürste geschenkt. Sehr viel Informationsmaterial wurde ausgeteilt und das Bekleben der Zahnboxen fand, wie schon letztes Jahr, großen Anklang.

*Dr. Andrea Thiele,
Zahnärztlicher Dienst Neukölln*



Der Tag der Zahngesundheit in der Charité brachte uns auch in diesem Jahr wieder viel Freude. Zwei junge Zahntechnikerinnen ließen sich über die Schulter schauen und fertigten zusammen mit den interessierten Kindern einen Sportmundschutz. Der Andrang war groß und die Kinder berichteten begeistert von ihren sportlichen Hobbys und was dabei alles passieren kann. Ein junges Skateboard-Talent erzählte sehr anschaulich von einem Sturz, bei dem es fast zwei Zähne verloren hätte. So war es einfach zu vermitteln: Zähne müssen gut geschützt werden – das fängt bei der richtigen Ernährung an, geht beim gründlichen Putzen weiter und endet beim Sportmundschutz noch lange nicht. Es war uns eine große Freude, dabei mitzuwirken, diese Botschaft den Kindern anschaulich und mit viel Spaß auf allen Seiten näher zu bringen.

RA Judith Behra, Geschäftsführerin der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg



Dem Senat liegt eine gute Zahngesundheit der Kinder und Jugendlichen sehr am Herzen. Die Prophylaxe muss stetig im Blick sein und verbessert werden. Im Land Berlin haben wir schon viel erreicht, dürfen jedoch in unseren Bemühungen nicht nachlassen. Der Aktionstag von Zahnärztekammer und Charité ist dabei natürlich eine große Hilfe.

*Boris Velter,
Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung*



Jahrestagung AG ZMB im Berliner Philipp-Pfaff-Institut

Zahnmedizin barriereärmer

Unter dem Motto „Zahnmedizin barriereärmer“ fand Mitte September in Berlin die 2. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Zahnmedizin für Menschen mit Behinderungen oder besonderem medizinischem Unterstützungsbedarf (AG ZMB) statt.

Während der Eröffnung betonte der Präsident der Zahnärztekammer Berlin, Dr. Karsten Heegewaldt, dass die Veranstaltung „zur Sensibilisierung der Kolleginnen und Kollegen“ für dieses Themenfeld beitrage. Der 1. Vorsitzende der AG ZMB, Prof. Andreas Schulte, bedankte sich bei Dr. Thilo Schmidt-Rogge, dem Leiter des Philipp-Pfaff-Instituts, für die hervorragende Unterstützung bei der Organisation dieser Veranstaltung.

Rund 60 Teilnehmer waren gekommen, um das „Update Spezial 2017“ zu hören. Es umfasste Themen zu Prophylaxe, prothetischer Behandlung, Kieferorthopädie und Kommunikation bei Menschen mit besonderem zahnmedizinischen Behandlungsbedarf, aber auch zu Abrechnungsfragen.

Insbesondere durch die Vorträge zur Umsetzung einer guten Mundhygiene bei Menschen mit Behinderungen von Dr. Imke Kaschke (2. Vorsitzende der AG ZMB, Berlin) und Dr. Guido Elsäßer (3. Vorsitzender der AG ZMB, Kernen-Stetten) zu Abrechnungsfragen wurden wichtige Impulse für die anschließende Podiumsdiskussion gesetzt.

Weitere Stärkung der Prävention gefordert

Unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Schulte und Dr. Imke Kaschke diskutierten Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Bundeszahnärztekammer, sowie RA Christian Nobmann, Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung, mit den Teilnehmern aus sechs Bundesländern zum Thema „Zahnmedizin barrierefrei? – Was wird für Menschen mit zahnmedizinisch relevanter Behinderung nach der Umsetzung des § 22a SGB V darüber hinaus benötigt?“ Einstimmig wurde die Meinung vertreten, dass es unter dem Primat des Nachteilsausgleichs notwendig sei, die Gewährung eines Rechtsanspruches für Maßnahmen weiter durchzusetzen, die die Verbesserung der Mundgesundheit und eine zahnmedizinische Versorgung von Menschen mit Behinderungen ermöglichen. Als großer Erfolg wurde die Einführung des zahnmedizinischen Präventionsmanagements für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarf betrachtet, die im Versorgungsstärkungsgesetz im SGB V, § 22a beschlossenen wurden (siehe Seite 51). Von den Tagungsteilnehmern wurde darüber hinaus die Forderung nach weiterer Stärkung der Prävention und vollständiger Umsetzung des Konzeptes „Mundgesund trotz Handicap und hohem Alter – Konzept zur vertragszahnärztlichen Versorgung von Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen“ erhoben. Bereits im Jahr 2010 wurde in diesem AuB-Konzept seitens der BZÄK und KZBV sowie ihrer wissenschaftlichen Fachgesellschaften auf mehr abrechenbare Leistungen, wie etwa für den personellen und zeitlichen Mehraufwand verwiesen. Dies könnte, so die Meinung des Publikums, z. B. in Form eines Zuschlages für die vorhandenen Leistungen, aber auch

durch eine Erhöhung der Frequenz der Individualprophylaxe-Leistungen und durch eine Öffnung der IP-Leistungen für andere Altersgruppen geschehen. So könnte die Mundgesundheit dieser Patienten maßgeblich verbessert und die Anzahl der erforderlichen Zahnbehandlungen in Vollnarkose spürbar reduziert werden.

Zudem wurde diskutiert, inwiefern Barrieren für den Zugang zu anästhesiologischen Leistungen durch den Gesetzgeber gemindert werden können. Hier besteht insbesondere für die zahnärztliche Behandlung von schwerstmehrfachbehinderten Kindern und Erwachsenen in Vollnarkose ein großes Versorgungsdefizit in ganz Deutschland.

Als Ergebnis der Podiumsdiskussion werden diese Forderungen in einem offenen Brief zusammengefasst und die Wiederaufnahme des Runden Tisches „Alters- und Behindertenzahnmedizin“ der BZÄK, KZBV und der wissenschaftlichen Fachverbände angeregt.

Versorgung von Patienten mit geistiger Behinderung

Im weiteren Programm stellte Dr. Gisela Goedicke-Padligur (Witten/Herdecke) ebenso überzeugend wie einfühlsam ihr Konzept für herausnehmbaren Zahnersatz bei der Versorgung von Patienten mit geistiger Behinderung im Wachzustand vor. Prof. Ekaterini Paschos (München) gab einen Einblick in den besonderen Behandlungsbedarf und die Behandlungserfolge von Kindern mit Behinderungen. Dabei betonte sie, dass auch Kinder mit schweren Behinderungen einen medizinischen Gewinn und Zuwachs an Lebensqualität durch eine kieferorthopädische Behandlung erfahren können. Uwe Rudol (DGZH) stellte sehr anschaulich die Grundlagen der zahnärztlichen Hypnose vor, die auch bei der Behandlung von Menschen mit Behinderungen eingesetzt werden kann. Sandra Ziller (Special Olympics Deutschland) wies in ihrem sehr informativen Vortrag auf den Bedarf einer Umsetzung der leichten Sprache auch im zahnärztlichen Bereich hin.

PD Dr. Katharina Bücher

Weitere Informationen

Informationen zur **Mundhygiene in leichter Sprache** finden Sie unter <http://specialolympics.de/sport-angebote/healthy-athletesR-gesunde-athleten/special-smiles-gesund-im-mund/>

Wenn Sie sich für eine **Mitgliedschaft in der AG ZMB** interessieren, informieren Sie sich unter www.agzmb.de oder wenden Sie sich an die Schriftführerin, PD Dr. Katharina Bücher: kbuecher@dent.med.uni-muenchen.de



Foto: Sven Weber - fotolia.com

TURBO-SMART CUBE

Mehr als eine Universalabsauganlage:

- ✓ Saugleistung nach Bedarf durch modernste Invertertechnologie
- ✓ Überragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ✓ Erweiterbar von 2 (Version A) auf bis zu 4 (Version B) Behandler ohne Montageaufwand
- ✓ Schnelle, unproblematische Installation durch den Techniker
- ✓ Platzsparende, kompakte und leistungsstarke Komplettmassabsauganlage
- ✓ Mit integriertem DIBt-zugelassenem Amalgamabscheider
- ✓ Einfaches Verästlungssystem der Saugleitung (keine Sternverlegung der Saugleitung erforderlich)



„Er ist Ihr perfekter Mitarbeiter!...

...und das jetzt sogar schallgeschützt!“

Unsere Leistungen:

- » 2 Jahre Garantie
- » Service und telefonische Beratung
- » Wartung durch qualifizierte Techniker
- » Ersatzteilservice

2 Jahre
Garantie

CATTANI
Deutschland
Österreich · Schweiz

CATTANI Deutschland GmbH & Co. KG
Nordholz
Scharnstedter Weg 34-36
D-27639 Wurster Nordseeküste
Tel.: +49(0)4741-18 19 80
Fax: +49(0)4741-18 19 810
info@cattani.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume in
HAMBURG
BERLIN
DÜSSELDORF
BIBERACH/Riß
ZWÖNITZ/Erzgeb.



Ritter®
[THE DENTAL EXPERTS]

DENTAL TRADITION
130
YEARS

MADE IN GERMANY

Konfigurieren Sie Ihre persönliche Behandlungseinheit und überzeugen Sie sich vorort von Qualität und Funktion. Buchen Sie bei vanessa.celik@ritterconcept.com oder Tel. 07351/ 52 925-10 · Ritter Concept GmbH · Grüner Weg 32 · 88400 Biberach · www.ritterconcept.com



Die beste Zahntechnik kommt wieder einmal aus Berlin.

Der von der Klaus-Kanter-Stiftung ausgeschriebene Klaus-Kanter-Preis ist die höchste Auszeichnung, die man als Zahntechnikermeister erreichen kann. Während der Herbstfortbildung der Fördergemeinschaft in der Zahntechniker-Meisterschule Berlin/Brandenburg wurde unsere Jungzahntechnikermeisterin Frau Kathrin Blaschke am 16.09.17 von der Klaus-Kanter-Stiftung mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Für die beste Implantat-prothetische Arbeit belegte sie den 1. Platz und wurde mit dem PEERS-Preis ausgezeichnet.

Frau Blaschke arbeitet seit 10 Jahren in dem Meisterlabor Artident Zahntechnik GmbH in Berlin Mahlsdorf. Geschäftsführer ist der Zahntechnikermeister Thomas Hahn. Unter seiner Obhut und durch seine langjährige Erfahrung gelang es Frau Blaschke während ihrer Meister-Ausbildung ihr Wissen zu erweitern. Seit 6 Jahren leitet sie erfolgreich die Edelmetall- und CAD/CAM-, sowie die Keramikabteilung der Artident Zahntechnik GmbH.

Artident

Artident Zahntechnik GmbH
Hultschiner Damm 174
12623 Berlin

Tel. (0 30) 567 52 39
www.artident-berlin.de
info@artident-berlin.de

Nachruf

Gerhard Frenkel verstorben

Am 28. Juli 2017 verstarb Professor Dr. Dr. Gerhard Frenkel in Eschborn/Taunus im Alter von 92 Jahren. Geboren in Berlin am 18. April 1925, begann er nach Rückkehr aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft an der Freien Universität Berlin das Zahnmedizinstudium, später auch das Medizinstudium, nach Abschluss promovierte er 1953 zum Dr. med. dent. und 1960 zum Dr. med. Seine wissenschaftliche Laufbahn begann er an der Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten unter Georg Axhausen, später unter Hermann Mathis und unter Rudolf Stellmach. 1963 erfolgten die Habilitation und die Ernennung zum Oberarzt.

Professor Frenkel ist es zu verdanken, dass die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie im neu errichteten Universitätsklinikum Steglitz eine Bettenstation mit angeschlossener Ambulanz erhielt. Viele ältere Kolleginnen und Kollegen können sich sicher noch gut an Herrn Frenkel erinnern, der stets hilfreich mit Rat und Tat zur Seite stand – und viele Studierende an seine Vorlesungen und Kurse. Auch ich habe bei ihm meine praktische und wissenschaftliche Ausbildung begonnen; hierbei war er mir stets ein wertvoller Helfer und Förderer. Zum April 1972 wurde Professor Frenkel nach Frankfurt am Main zum Leiter der Abteilung für ZMK-Chirurgie berufen.

Auch hier setzte er sich dafür ein, dass vier Jahre nach seiner Berufung im Jahr 1976 eine kieferchirurgische Klinik mit Bettenstation eingerichtet wurde. Auch an seiner neuen Wirkungsstätte führte er viele Studierende zum Zahnarzt und viele Zahnärzte zum Doktor med. dent. und zum Oralchirurgen. Viele Kolleginnen und Kollegen, die nicht persönlich mit Frenkel zu tun hatten, lernten ihn über sein Buch mit Koautoren „Die ambulante Chirurgie des Zahnarztes. Ein Atlas für Studium und Praxis“ kennen.

Trotz seiner Berufung nach Frankfurt blieb Herr Frenkel seiner Heimatstadt verbunden. So war er mindestens zwei Mal im Jahr in Berlin. Ich traf mich dabei häufig mit ihm zu einem freundschaftlichen kollegialen Erfahrungsaustausch. Auf Einladung der Zahnärztekammer Berlin nahm Frenkel gern an den Seniorenausflügen teil und traf sich dabei mit vielen Kolleginnen und Kollegen aus seiner Berliner Tätigkeit.

Die Zahnärzteschaft verliert mit dem Tode von Professor Dr. Dr. Gerhard Frenkel einen engagierten Wissenschaftler und Hochschullehrer, der sich um die Zahnmedizin in Berlin und Hessen verdient gemacht hat.

Prof. Dr. Baldur Kempfle

Jede Minute zählt

Notfälle in der Zahnarztpraxis

Hand aufs Herz: Wissen Sie genau, was zu tun ist, wenn in Ihrer Praxis ein Patient einen Herzinfarkt oder eine allergische Reaktion erleidet? Würde ein Notfallpatient optimal versorgt, bis der Rettungswagen eintrifft?

Die Statistik zeigt, dass die Anzahl an Notfällen in der Zahnarztpraxis zunimmt, was nicht zuletzt mit der immer älter werdenden und zu multimorbiden Erkrankungen neigenden Bevölkerung zusammenhängt. Tritt ein Notfall schließlich ein, stellt es den Zahnarzt sowie das gesamte Praxisteam vor eine immense Herausforderung, da die notfallmedizinische Behandlung eben nicht zur alltäglichen Behandlungsroutine gehört.

Die größte Fehlerquelle bei Notfällen sei die Aufregung, heißt es. Auf Notfälle muss man seelisch und organisatorisch gut vorbereitet sein. Notfallkoffer und -medikamente müssen immer griffbereit sein, jeder in der Praxis muss wissen, wo sie zu finden sind.

Seit nunmehr zehn Jahren bietet die Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin hierzu eine Fortbildung an. Die Nachfrage ist ungebrochen – nicht zuletzt durch die fachkundigen und charmanten Referenten Dr. Peter Kircher und Dr. Bernd Möhrke.



Foto: Thomas Jansa - Fotolia.com

Nächste Theorie-Fortbildung für Zahnärzte

Wann: Samstag, 20. Januar 2018,
von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Wo: Großer Saal der KZV Berlin
Bewertung: 7 Fortbildungspunkte

Was erwartet Sie?

Die Themen sind vielfältig und bieten den Teilnehmern ein Rundum-Paket aller wesentlichen Informationen: von der Häufigkeit von Zwischenfällen und der Bedeutung einer genauen Anamnese bis hin zu Ursachen, Symptomen und Therapien der wichtigsten akuten und evtl. lebensbedrohlichen Zwischenfälle. Maßnahmen der kardio-pulmonalen Wiederbelebung A-B-C werden ebenso besprochen wie die Notfallausrüstung für den Zahnarzt. In der abschließenden Diskussionsrunde haben die Teilnehmer die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Frau Bludau, Telefon 89004-140
Frau Vehabovic, Telefon 89004-146
sekretariate@kzv-berlin.de

Zahnärztekammer Berlin

Dienstagabend-Fortbildung

Die Zahnärztekammer bietet Kolleginnen und Kollegen aus Berlin kostenlos Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Termin:	07. November 2017	Zeit:	20:00 c.t. bis ca. 21:45 Uhr
Thema:	Endo richtig liquidieren nach GOZ in GKV und PKV	Veranstaltungsort:	Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Benjamin Franklin Hörsaal 1, Aßmannshauer Straße 4 - 6 14197 Berlin (Schmargendorf)
Referentin:	Dr. Jana Lo Scalzo	Fahrverbindungen:	
Termin:	05. Dezember 2017	U-Bahn:	U3 Heidelberger Platz oder Rüdeshheimer Platz
Thema:	Kritische Wertung biomedizinischer Eigenschaften von Füllungsmaterialien	S-Bahn:	S41/42, S45/46/47 Heidelberger Platz
Referent:	Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Meyer	Bus:	101 Hanauer Straße 249 Heidelberger Platz 186 Rüdeshheimer Platz
Moderation:	ZÄ Juliane von Hoyningen-Huene		
CME-Bewertung:	je 2 Fortbildungspunkte		

Externer Anbieter Fortbildungsabend

Veranstalter:	Berliner Zahnärztliche Gesellschaft (BZG)
Termin:	Mittwoch, 15.11.2017, 17:30 Uhr
Thema:	Metallfreie Keramikimplantologie – das seit 2005 bewährte zweiteilige Implantat-System ZV3
Referent:	Drs. Johan Feith
CME-Bewertung:	2 Fortbildungspunkte
Ort:	Charité Centrum 03, Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Hörsaal 1 Aßmannshauer Straße 4-6, 14197 Berlin
Kostenbeitrag:	25 Euro für Nicht-Mitglieder der BZG
Informationen und Anmeldung:	Fax (030) 450 574 904 E-Mail: felix.blankenstein@charite.de

Pflegfachpersonal Neue Bundespflegekammer

Ende September hat sich die Gründungskonferenz der Bundespflegekammer in Berlin konstituiert. Wie bei bereits etablierten Heilberufskammern wird die Kammer der professionell Pflegenden in Berlin das Dach der Landespflegekammern sein, sodass die Interessenvertretung künftig auf Bundesebene koordiniert erfolgen kann.

Die beiden führenden Institutionen innerhalb der Gründungskonferenz sind der Deutsche Pflegerat e.V., als Vertreter aller beruflich Pflegenden aus den Bundesländern, welche noch keine Pflegekammern gegründet haben, sowie die erste vollständig gegründete Pflegekammer Deutschlands, die Landespflegekammer Rheinland-Pfalz. Die Bundespflegekammer wird das oberste Vertretungsorgan der größten Berufsgruppe im Gesundheitswesen sein.



Foto: proDent

BZÄK

KZV Berlin

Fortbildungsveranstaltungen

Wir bieten folgende kostenlose Fortbildungsveranstaltungen an. Die Termine und weitere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.kzv-berlin.de/praxis/veranstaltungen

Für Mitarbeiter der Abrechnung

ZE Workshop

ZE-Hotline 030 89004-405

Fax 030 89004-46405

- Versorgungsformen
- Definition Regel-, Gleich- und Andersartige Versorgungen
- Erstellung des Heil- und Kostenplanes
- Wiederherstellungsmaßnahmen
- Bearbeitung von Fallbeispielen und praktische Übungen
- Umgang mit der digitalen Planungshilfe der KZBV

KFO Workshop

KFO-Hotline 030 89004-403

Fax 030 89004-46403

KFO-BEMA Workshop:

- Geb.-Nrn. der KFO
- Richtlinien
- Verordnungsweisen

KFO-BEL Workshop:

- BEL II Nummern (L-Nrn.) aus der KFO
- Gerätebeispiele

KB Workshop

KB-Hotline 030 89004-402

Fax 030 89004-46402

- Richtlinien
- Kostenübernahme
- Ausfüllhinweise Behandlungsplan und Abrechnungsformular
- Geb.-Nr. 2, 7b, K1-K4, K6-K9 und die dazugehörigen BEL II Nummern
- GOÄ-Nr. 2680, 2681, 2697 und 2700
- Verjährungsfristen
- Zahnärztliche Verordnung von Heilmitteln
- Asylbewerberleistungsgesetz

PAR Workshop

PAR-Hotline 030 89004-404

Fax 030 89004-46404

- Kostenübernahme
- Richtlinien
- Parodontaler Screening-Index
- Ausfüllhinweise Parodontalstatus Blatt 1 und 2
- Geb.-Nr. 4, P200, P201, P202, P203, 108 und 111
- Therapieergänzung
- Gutachten
- Knochenersatzmaterial
- Extraktion von Zähnen
- Restzahnbestand
- Verjährung
- Online-Abrechnung

Für Vorbereitungsassistenten sowie angestellte Zahnärzte

Konservierend/chirurgische Abrechnung (Seminar A)

Telefon 030 89004-277 oder -320

- Einführung in den BEMA Teil 1 (KCH) „konservierend/chirurgische Abrechnung“
- Grundlagen der BEMA-Abrechnung und Überblick über die Abrechnungsarten
- Die wichtigsten konservierend/chirurgischen Geb.-Nrn. und die Vermeidung von Abrechnungsfehlern
- Einführung in die „Endodontie-Richtlinien“ (Endodontie – Kasse oder privat?)

Kieferbruch- und Parodontose-abrechnung (Seminar B)

Telefon 030 89004-277 oder -320

- BEMA Teil 2: KBR – Überblick über die Aufbissbehelfe (Schiene) K1-K9
- BEMA Teil 4: PAR – Systematische Behandlung von Parodontopathien

ZE Seminar

Telefon 030 89004-277 oder -320

Seminar 1

- Grundlagen des Festzuschussystems
- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 1 und 2

Seminar 2

- Richtlinienkonforme Planung, Gutachterverfahren
- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 3 und 5

Seminar 3

- Zahnersatz und Festzuschüsse – Befundklassen 4, 6, 7, 8

Für neu zugelassene Zahnärzte

Erstabrechner-Seminar

Telefon 030 89004-277 oder -320

- Möglichkeiten der Berufsausübung
- Fortbildungspflicht nach § 95d SGBV
- Organisation und Aufgabe der KZV
- Budgetierte Leistungen, Honorarverteilungsmaßstab (HVM)
- Wirtschaftlichkeitsgebot
- Konservierend/chirurgische Geb.-Nrn.
- Wurzelkanalbehandlungen und die „Endo-Richtlinien“
- Systematische Behandlung von Parodontopathien und Behandlungsrichtlinien

ZMP- und DH-Aufstiegsfortbildungen

Kompetenz und Professionalität im Praxisteam

Im Jahr 1989 wurde das erste „Intensivseminar für organisierte Individualprophylaxe“ unter Federführung von Prof. Dr. Jean-Francois Roulet, dem damaligen Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung der Zahnklinik der Freien Universität Berlin, ins Leben gerufen. Dieses Seminar ging dann in der heutigen „Aufstiegsfortbildung zum/zur Prophylaxeassistenten/in (ZMP)“ auf und ist seit 1993 eine anerkannte kammergeprüfte Fortbildung mit eigener Fortbildungs- und Prüfungsordnung. Bis heute sind über 2.500 Prophylaxeassistenten am Philipp-Pfaff-Institut erfolgreich fortgebildet worden. Als weitere Möglichkeit der beruflichen Qualifizierung für die bereits fertigen ZMP wurde im Jahr 2006 der erste Kurs „Aufstiegsfortbildung zum/r Dentalhygieniker/in (DH)“ gestartet. Dieser läuft in enger Zusammenarbeit mit der Zahnklinik der Charité.



ZMP-Seminar: Patientenbehandlungen in Kleingruppen

Die klinische Leitung hat heute Prof. Dr. Henrik Dommisch, Leiter der Abteilung Parodontologie und Synoptische Zahnmedizin der Charité - Universitätsmedizin Berlin. Wissenschaftlicher Leiter ist Prof. Dr. Bernd Michael Kleber. Auch hier steht ein Kammerzertifikat „Dentalhygieniker/in“ am Ende der Fortbildung. Bis heute sind rund 150 Dentalhygieniker/innen am Philipp-Pfaff-Institut Berlin fortgebildet worden. Damit ist das „Pfaff“ nach wie vor ei-

nes der großen Prophylaxe- und präventiv-orientierten Fortbildungsinstitute in Deutschland.

Alle Aufstiegsfortbildungen am Philipp-Pfaff-Institut sind nebenberuflich konzipiert. Dieses Modell ermöglicht die Vertiefung des erworbenen Wissens und der angeeigneten Fertigkeiten durch das zeitnahe praktische Umsetzen in der Zahnarztpraxis. Die dabei auftretenden Fragen können sofort mit den Referenten im Kurs erörtert werden. Außerdem ist dadurch ein ständiger Informationsaustausch der Kursteilnehmer mit ihren Praxiskollegen gegeben – so kann das ganze Team sofort profitieren.

Vor Beginn der ZMP-Fortbildung erfolgt ein Aufnahmegespräch, in dem fachliche Vorkenntnisse und Motivation erfragt werden. So können sich die Referenten und Betreuer optimal auf die Teilnehmer einstellen.

Bereits nach sechs Monaten schließen die ZFA/ZAH nach einer Prüfung durch die Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg den Kurs als Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten/innen ab. Die Kurse beginnen jeweils im Januar und August.

Vor Beginn der DH-Fortbildung erfolgt eine Aufnahmeprüfung mit einem schriftlichen, einem praktischen und einem mündlichen Teil. Hier werden die fachlichen Kenntnisse und die praktischen Fertigkeiten überprüft, um die Kursinhalte am Kenntnisstand der Teilnehmer/innen ausrichten zu können. Der Kursstart ist hier immer im April.

Viel Wert wird im Institut darauf gelegt, dass die Kurse sehr praxisnah ausgerichtet sind. Die mindestens 400 Kursstunden im ZMP-Seminar sowie die mindestens 800 Kursstunden im DH-Seminar gliedern sich daher in theoretische und viele praktische Teile, letztere beinhalten Übungen an Phantomköpfen und intensive Patientenbehandlungen in Kleingruppen. Das erfahrene, etwa 90-köpfige Referententeam aus

Universität und Praxis setzt sich aus vielen Bereichen der Medizin wie Anatomie, Mikrobiologie, Pathologie, Innere Medizin sowie natürlich aus den verschiedenen Bereichen der Zahnmedizin zusammen.



DH-Seminar: Übungen an Phantomköpfen

Die Prüfungen zum Abschluss der Kurse werden von den Zahnärztekammern nach der geltenden Fortbildungs- und Prüfungsordnung abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten die Absolventen/innen von den Zahnärztekammern Urkunde, Zeugnis und Zertifikat. Diese Kursabschlüsse sind bundesweit anerkannt.

Das Philipp-Pfaff-Institut ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, eine Besonderheit unter den Kammerinstituten in Deutschland. Diese Zertifizierung erfüllt die Bedingung des Aufstiegs-BAföGs an den Kursveranstalter. Daher sind die Aufstiegsfortbildungen ZMP und DH über das Aufstiegs-BAföG (früher Meister-BAföG) unfähig förderungsfähig. Dieses bewährte Fortbildungskonzept erfüllt den Wunsch der Zahnärzteschaft nach hochmotivierten und qualitativ sehr gut fortgebildeten Mitarbeitern/innen.

Für den Beruf der Zahnmedizinischen Fachangestellten bedeuten diese Möglichkeiten des beruflichen Aufstiegs ein Gewinn an Attraktivität und Zukunftssicherheit. Und den Patienten gibt es die Gewissheit, von bestens ausgebildeten Fachkräften behandelt zu werden.

Philipp-Pfaff-Institut

Nächstes ZMP-Seminar am Philipp-Pfaff-Institut

Aufstiegsfortbildung zum/zur
Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten/in

Kursnummer: 8042.0 
Kursstart: 20. Januar 2018
Kurszeitraum: Januar 2018 bis Juli 2018
Kurszeiten:
Variante I Mittwoch 14:00 bis ca. 20:00 Uhr
 und Samstag 09:00 bis ca. 17:30 Uhr
Variante II Freitag 14:00 bis ca. 20:00 Uhr
 und Samstag 09:00 bis ca. 17:30 Uhr
Kursgebühr: 4.250,- € (inklusive aller Skripte),
 Bewerbungsbearbeitungsgebühr: 25,- €
 (inkl. Eignungsgespräch)
Bewerbungen: Philipp-Pfaff-Institut
 ZMP-Seminar
 Frau ZÄ Ilona Kronfeld-Möhring
 Aßmannshäuser Str. 4–6, 14197 Berlin
Informationen: Telefon 030 414725-18
 E-Mail an ilona.kronfeld@pfaff-berlin.de
www.pfaff-berlin.de/aufstiegsfortbildung-zmp.html
Förderung: www.aufstiegs-bafoeg.de

Nächstes DH-Seminar am Philipp-Pfaff-Institut

Aufstiegsfortbildung zum/zur
Dentalhygieniker/in

Kursnummer: 0813.0 
Kursstart: 12. April 2018
Kurszeitraum: April 2018 bis März 2019
Kurszeiten: Donnerstag, Freitag, Samstag
 jeweils 08:30 bis ca. 17:45 Uhr
Kursgebühr: 14.850,- € (inklusive aller Skripte),
 Bewerbungsbearbeitungsgebühr: 150,- €
 (inkl. Eignungsprüfung)
Bewerbungen: Philipp-Pfaff-Institut
 DH-Seminar
 Frau ZÄ Ilona Kronfeld-Möhring
 Aßmannshäuser Str. 4–6, 14197 Berlin
Informationen: Telefon 030 414725-18
 E-Mail an ilona.kronfeld@pfaff-berlin.de
www.pfaff-berlin.de/aufstiegsfortbildung-dh.html
Förderung: www.aufstiegs-bafoeg.de

Eintägiges endodontisches Training
Let's talk about Endo – kompakt

Auch Sie haben sich vielleicht schon öfter die Frage gestellt: Wo stehen wir heute und wie können wir perfekte Endodontie vorhersagbar und reproduzierbar erzielen? Referent Dr. med. dent. Thomas Clauder aus Hamburg, seit 2007 Spezialist der Deutschen Gesellschaft für Endodontie und Traumatologie, findet mit Ihnen die Antwort. Die Fortbildung widmet sich den biologischen Grundlagen der modernen Endodontie. In Theorie und praktischen Übungen werden unter anderem die folgenden Inhalte durchleuchtet:

- Access for Success – die optimale Zugangskavität
- Management des Gleitwegs – manuell und rotierend
- Rotierende Instrumentation des Wurzelkanalsystems
- Desinfektion – Was ist State of the Art?
- 3-D-Obturation mit der warmen vertikalen Kondensations-technik nach Schilder

Um direkt mit den praktischen Übungen starten zu können, werden die Kursteilnehmer gebeten, Folgendes zum Kurs mitzubringen:

- 1 bis 2 trepanierte Oberkiefermolaren mit Röntgenbildern
- 1 bis 2 trepanierte Unterkiefermolaren mit Röntgenbildern.

Die Zähne sollen nicht eingegipst, aber feucht gelagert werden. Die Kanäle der Zähne werden während des Kurses maschinell aufbereitet und mit desinfizierenden Spüllösungen gespült und gereinigt.

Ziel des Kurses ist es, in kompakter Weise eine wissenschaftlich basierte Übersicht der modernen Endodontie zu vermitteln und die Techniken im Hands-On-Teil intensiv zu trainieren. Melden Sie sich jetzt an!



Reinigung mit der Spüllösung

Dr. Thomas Clauder | Philipp-Pfaff-Institut

Let's talk about Endo! – Kompakt!

Eintägiges endodontisches Training
mit Hands-On-Schulung

Kursnummer: 4069.2
Referent: Dr. med. dent.
 Thomas Clauder,
 Hamburg
Termin: Samstag, 09.12.2017,
 09:00 bis 18:00 Uhr
CME-Bewertung: 8 + 1 Fortbildungspunkte
Kursgebühr: 315,00 Euro
Anmeldung: www.pfaff-berlin.de/ppi/4069.2



Dr. med. dent.
Thomas Clauder

Foto: privat

Implantologie

Für Zahnärzte/innen

8+1+1 Punkte

Referent:
Univ.-Prof. Dr. Thomas Weischer • Essen

Erhöhung der Behandlungssicherheit in der Implantologie – Tipps und Tricks in Theorie und Praxis Erkennen, Lösen und Vorbeugen von Komplikationen

Hands-on-Kurs 

Kurs
2028.4

Termin

Sa 18.11.2017 • 09:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr

275,- €

Komplikationen in der Implantologie führen zu unzufriedenen Patienten und häufig zu juristischen Auseinandersetzungen. Für den Implantologen ist es deshalb enorm wichtig, Risiken frühzeitig zu erkennen, Komplikationen adäquat zu lösen und komplikationsvorbeugend zu behandeln. Kenntnisse im Komplikationsmanagement führen zwangsläufig zu einer Erhöhung der Behandlungssicherheit. Ziel des Kurses soll es deshalb sein, Tipps und Tricks in Theorie und Praxis zum erkennen, lösen und vorbeugen von Komplikationen zu vermitteln, die für jeden Implantologen wichtig sind.

Kursinhalte: Erkennen und Behandeln von Risikopatienten, Was ist implantologisch zu berücksichtigen bei Diabetes, Cortisongabe, alten Patienten, Osteoporose, Bisphosphonaten etc.? Wie schütze ich Nerven? Wie weit muß ich einen Nerven darstellen? Wie vermeide ich Komplikationen?, Komplikationen (allgemeine, chirurgische, prothetische, entzündliche) und Lösungen, Explantation, Bewertung der digitalen Röntgendiagnostik aus implantologischer Sicht, Wie bewerte ich den Implantatstatus?

Praxisführung und Organisation

Hilfe, ich bin in der Wirtschaftlichkeitsprüfung!

Kurs

5088.8

Referent:

Rainer Linke • Potsdam

Zielgruppe

Zahnärzte und leitende Mitarbeiter

Termin

Sa 18.11.2017 • 09:00 - 14:00 Uhr

Punkte

6

Kursgebühr

165,00 €



Pfaff on tour: Trainingscamp zahnärztliche Abrechnung

für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Kurs

5200.2

Referentin:

Helen Möhrke • Berlin

Zielgruppe

Zahnärzte

Termine

Fr 20.04.2018 • 15:00 - 19:00 Uhr

Sa 21.04.2018 • 09:00 - 17:00 Uhr

So 22.04.2018 • 09:00 - 13:00 Uhr

Punkte: 5+8+5

Kursgebühr: 685,00 €

Allgemeinmedizin und Diagnostik

Für Zahnärzte/innen

5 Punkte

Referentin: Univ.-Prof. Dr. Andrea Maria
Schmidt-Westhausen • Berlin

Diagnose und Therapie von Mundschleimhautrekrankungen

Kurs

6091.2

Termin

Fr 24.11.2017 • 15:00 - 19:00 Uhr

Kursgebühr

195,- €

Der Zahnarzt ist der Arzt, den die Patienten am häufigsten aufsuchen. Er ist erste Anlaufstelle, wenn Veränderungen der Mundschleimhaut, der Zunge oder des Kiefers auftreten. Wesentlich ist dabei, dass er auf dem Gebiete der Pathologie der Mundhöhle spezialisiert ist und in der Lage ist, Veränderungen frühzeitig zu erkennen.

Kursinhalte: Darstellung neuer Erkenntnisse der oralen Diagnostik, Auffinden der

richtigen Diagnose einschließlich Anwendung paraklinischer Methoden, Früherkennung oraler Kanzerosen / Präkanzerosen, Darstellung systemischer Erkrankungen anhand von Veränderungen in der Mundhöhle, Entscheidungsfindung: Was behandle ich selbst, was muss ich überweisen?, Kooperation mit anderen medizinischen Fachrichtungen, Patientenführung bei chronischen Mundschleimhautrekrankungen, Prävention von Mundschleimhautrekrankungen

Funktionslehre

Für Zahnärzte/innen

8 Punkte

Referent: Dr. Uwe Harth • Bad Salzflufen

Funktionsanalyse und -therapie: Möglichkeiten und Grenzen, Sinnvolles und Notwendiges

Kurs

1013.1

Termin

Sa 25.11.2017 • 09:00 - 18:00 Uhr

Kursgebühr

295,- €

Die zahnärztliche Funktionslehre stellt für viele Kolleginnen und Kollegen eine besondere Herausforderung dar: Die Thematik ist komplex und viele fragen sich, ob sie sich dieser Herausforderung überhaupt stellen sollen/müssen. Die Frage ist: Wieviele Patienten habe ich, die Störungen im Funktionsbereich des Kauystems aufweisen? Liegt überhaupt eine Funktionsstörung vor? Der oft geringe Stellenwert der zahnärztlichen Funktionslehre im Studium macht eine postuniversitäre Weiterbildung unumgänglich. Mit der Diagnose „craniomandibuläre Dysfunktion (CMD)“ oder „Myoarthropathie“ wird

grundsätzlich die Art der Erkrankung beschrieben, für einen therapeutischen Ansatz bedarf es aber einer weiteren Differenzierung. In diesem eintägigen Seminar soll die Thematik aus der Sicht eines niedergelassenen Zahnarztes in Form eines Gesamtbehandlungskonzeptes dargestellt werden. Welche Rolle spielt der Zahnarzt in einem interdisziplinären CMD-Behandlungskonzept? Muß ich mich mit dem Faktor Okklusion überhaupt noch auseinandersetzen? Mit vielen Behandlungsfällen aus der täglichen Praxis sollen Antworten auf diese Fragen erarbeitet werden.

Zahnerhaltung

Für Zahnärzte/innen

8+1 Punkte

Referent: Dr. Thomas Clauder • Hamburg

Let's talk about Endo! – Kompakt!

Eintägiges endodontisches Training mit Hands-On-Schulung

Hands-on-Kurs 

Kurs

4069.2

Termin

Sa 09.12.2017 • 09:00 - 18:00 Uhr

Kursgebühr

315,- €

Wo stehen wir heute und wie können wir perfekte Endodontie vorhersagbar und reproduzierbar erzielen? Kursprogramm: Biologische Grundlagen der modernen Endodontie! Access for Success - die optimale Zugangskavität! Management des Gleitwegs - manuell & rotierend! Management der Arbeitslänge; Rotierende Instrumentation des Wurzelkanalsystems! Stressfreie Instrumentation der Wurzelkanäle - wie vermeidet man Instrumentenfrakturen! Desinfektion! Was ist „State of the Art“? 3-D-Obturation mit der warmen vertikalen Kondensationstechnik nach Schilder

Ziel des Kurses ist es, eine wissenschaftlich basierte Übersicht der modernen Endodontie zu vermitteln und die Techniken im Hands-On-Teil intensiv zu trainieren.

Bitte bereiten Sie für die praktischen Übungen Folgendes vor: 1-2 trepanierte Oberkiefermolaren mit Röntgenbildern, 1-2 trepanierte Unterkiefermolaren mit Röntgenbildern.

Die Zähne sollen nicht eingegipst, aber feucht gelagert werden.

22. Berliner Prophylaxetag

Mit begleitender Dentalausstellung

**Fr 08.12.2017
&
Sa 09.12.2017**

Registrierung und Besuch der Dentalausstellung
Freitag ab 10:45 Uhr
Samstag ab 08:00 Uhr

WORKSHOP-Themen • Termin: Fr 08. Dezember 2017 (Sie können bis zu 3 Workshops auswählen)

Kursgebühr: 48,- € (je Workshop)

 **Das Jahrhundert der Senioren – für uns in der Prophylaxe etwas für Könner!**
Referentin DH Tanja Lüders
 Sie kennen Ihre PZR aus dem EFFE?F? Junge Patienten sind für Sie ein Kinderspiel, aber Ihr Patientenkreis soll erweitert werden? Und: bei den heutigen Senioren wünschen Sie sich mehr Fachwissen über das Alter und die damit verbundenen weitreichenden Veränderungen? Dann sind Sie hier richtig!
 Wir machen aus der Behandlung von Senioren eine Bereicherung Ihres Berufsalltages.

Kursnummer: 3161.0 **Kursnummer: 3161.1** **Kursnummer: 3161.2**
 11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Der drogenabhängige Patient in der Zahnarztpraxis – Was gibt es zu beachten?**
Referentin Dr. Désirée Baumgarten
 Drogen, besonders illegale Drogen, sind in Deutschland auf dem Vormarsch. Entsprechend nimmt auch die Zahl der drogenabhängigen Patienten zu. Themen: Wie ist die aktuelle Drogenlage in Deutschland? Wie erkenne ich drogenabhängige Patienten frühzeitig? u.v.m.
 Lernen Sie einfache Maßnahmen, um selbstsicher auch an diese Herausforderung heranzugehen.

Kursnummer: 3162.0 **Kursnummer: 3162.1** **Kursnummer: 3162.2**
 11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Prophylaxe Spezial: Was, wann, womit und wie oft – Implantat- und Risikopatienten in der täglichen Praxis!**
Referentin DH Sylvia Fresmann
 Bei einigen Patientengruppen müssen wir in der Prophylaxe besonders aufmerksam sein. Was gibt es hier zu beachten, was ist gleich, was ist anders zu einer „normalen“ PZR-Sitzung? Lassen Sie uns diese Themen besprechen und Erfahrungen austauschen.

Kursnummer: 3163.0 **Kursnummer: 3163.1** **Kursnummer: 3163.2**
 11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Neues aus dem Materialien-Dschungel in der Prophylaxe**
Referentin ZMF Elke Schilling
 Gerade im Bereich der Prophylaxe gibt es immer wieder neue Produkte und man fragt sich: Soll ich auf ein neues Produkt umstellen oder bleibe ich lieber beim Bewährten? Was sind die Vor- und Nachteile? Lassen Sie uns Erfahrungen austauschen.

Kursnummer: 3164.0 **Kursnummer: 3164.1** **Kursnummer: 3164.2**
 11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Der Prophylaxe-Profi als „Personal Trainer“ der Mundgesundheit – Warum und wie?**
Referentin ZMF Stefanie Kurzschinkel
 Begeistern – nicht überreden. Individuell statt 08/15. Motivation statt Überforderung. Im Kurs besprechen wir kommunikative Tipps und Tricks, um den Patienten vom Nutzen einer regelmäßigen PZR und der Umsetzung unserer Mundhygieneempfehlungen zu überzeugen. Und so zu seinem persönlichen Coach in Sachen guter, aber auch realistischer Mundhygiene zu werden.

Kursnummer: 3165.0 **Kursnummer: 3165.1** **Kursnummer: 3165.2**
 11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **PZR, Re-Evaluation, UPT, UIT, PA-Behandlungen – nicht nur perfekt durchführen, sondern auch perfekt abrechnen!**
Referentin Angelika Doppel
 Ihr GKV-Patient erhält von Ihrem Profi-Team eine professionelle Behandlung. Wir sprechen in diesem Kompakt-Kurs darüber, wie Sie dafür sorgen können, dass die erbrachten Leistungen auch entsprechend vergütet werden. Ziel: eine auch wirtschaftlich erfolgreiche Prophylaxe- und PA-Behandlung!

Kursnummer: 3166.0 **Kursnummer: 3166.1** **Kursnummer: 3166.2**
 11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Prävention für mich selbst: individuelles Zeit- und Stressmanagement**
Referentin DH Nicole Graw
 Ihr Terminbuch ist wieder (über-)voll und der Patient kommt 1/2 Stunde zu spät? Der Stresspegel steigt. Der „Macher-Typ“ läuft jetzt zur Hochform auf, der „präzise Typ“ bekommt Kopfschmerzen... Lassen Sie uns gemeinsam schauen, was für ein Verhaltens-Typ Sie sind und wie Sie Ihren Tag am besten managen. Damit am Abend jeder zufrieden nach Hause gehen kann: Der behandelte Patient – und Sie auch.

Kursnummer: 3167.0 **Kursnummer: 3167.1** **Kursnummer: 3167.2**
 11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

 **Thema und Referent folgt**

Sie finden das komplette Programm online unter:
www.pfaff-berlin.de/px-tag.html
 oder nebenstehenden QR-Code scannen.



Kursnummer: 3168.0 **Kursnummer: 3168.1** **Kursnummer: 3168.2**
 11:45 – 13:15 Uhr 14:00 – 15:30 Uhr 16:15 – 17:45 Uhr

Punkte: 2 (je Workshop gemäß der Empfehlung von BZÄK und DGZMK)

VORTRAGSBLOCK-Themen • Termin: Sa 09. Dezember 2017

Kursgebühr: 119,- €

09:00 – 16:00 Uhr

Kursnummer 3160.0

 **„Entzündungen um Zahn und Implantat: Was geht und was geht (noch) nicht?“**
Referent: Univ.-Prof. Dr. Patrick Schmidlin, Zürich

 **„Das Verhalten des Patienten bei der Krankheitsentstehung: Ist Prävention auch (oder gerade) eine kommunikative Aufgabe? Welche Erkenntnisse bietet die fünfte deutsche Mundgesundheitsstudie dazu?“**
Referent: Univ.-Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Stavenhagen

 **„Früh übt sich... Erfolgreiche Prävention beim Kleinkind: ECC, U-Heft, KFO und Kommunikation“**
Referent Dr. Julian Schmoedel, Greifswald

 **„Eigentlich ist alles ganz einfach: von Wissenschaft, Praxisalltag und Kochbüchern“**
Referent: Univ.-Prof. Dr. Johannes Einweg, Stuttgart

Punkte: 8 (gemäß der Empfehlung von BZÄK und DGZMK)

Vertreterversammlung der KZV Berlin

Fristverlängerung für TI-Anbindung gefordert

Psychotherapeuten und (Zahn-)Ärzte sind per Gesetz verpflichtet, bis zum 1. Juli 2018 für eine Anbindung ihrer Praxis an die Telematikinfrastruktur (TI) zu sorgen, damit sie die Versichertenstammdaten der elektronischen Gesundheitskarte online prüfen können. Nachdem aber der Gesetzgeber bereits die Frist für die Umsetzung der vorab erforderlichen Maßnahmen um ein Jahr auf den 30.06.2017 verschoben hat, fordert die Vertreterversammlung (VV) der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin (KZV Berlin) den Ordnungsgeber auf, auch die gesetzte Frist für die Durchführung des Versichertenstammdatenmanagements durch Rechtsverordnung um mindestens 18 Monate zu verlängern. Die VV-Mitglieder haben in ihrer ordentlichen Sitzung am 09.10.2017 einen entsprechenden Antrag einstimmig beschlossen.

Daneben brachte der Vorstand zwei Folgeanträge ein, die ebenfalls von der VV einstimmig angenommen wurden. Damit werden der Praxis GEBEWO pro gGmbH, unter verantwortlicher Leitung der Zahnärztin Dr. Ilona Kallage (ehemals MUT/ehemaliger Leiter Dr. Christian Bolstorff) die Verwaltungskosten über abgerechnete Leistungen für die Zeit vom 01.10.2017 bis 30.09.2019 erlassen. Gleiches gilt für die Praxis MOBILIX Fixpunkte e. V., unter der verantwortlichen Leitung des Zahnarztes Arnd Ingmar Voges. Des Weiteren standen die Assistenten-Richtlinie sowie die Wahl der Mitglieder und Stellvertreter für den Zulassungs- und Berufungsausschuss auf der Tagesordnung. Näheres hierzu lesen Sie bitte ab Seite 62.

Vanessa Hönighaus

Wir gratulieren

Gerhard Albrecht ist 90 Jahre

Am 23. Oktober vollendete Gerhard Albrecht sein 90. Lebensjahr. Wer ein solches Alter erreicht, dem gebührt schon dafür großer Respekt, dass er sich neun Jahrzehnte durch das, wie wir alle wissen, nicht immer einfache Leben geschlagen hat.

Die Jugend von Gerhard Albrecht war geprägt von Arbeitsdienst, Wehrmacht und russischer Gefangenschaft. Aber sowohl sein starker Überlebenswille als auch sein Selbstvertrauen halfen ihm, diese Zeit zu überstehen und nach vorne zu schauen. 1947 konnte er schließlich sein Abiturzeugnis in Händen halten. Der weitere Weg verlief dann – seinem Charakter entsprechend – geradlinig und konsequent. Die Approbation erhielt er 1957. Nur drei Jahre später ließ er sich in eigener Praxis in Berlin-Charlottenburg nieder.

Gerhard Albrecht, der 1984 mit der Ehrennadel der deutschen Zahnärzteschaft und 2016 mit der Ewald-Harndt-Medaille der Zahnärztekammer Berlin ausgezeichnet wurde, weist ein beeindruckend vielseitiges berufspolitisches Wirken auf. Der gebürtige Berliner widmete den berufspolitischen Belangen der Berliner Zahnärzte viel Zeit: Bereits seit 1961 sah er über den



Gerhard Albrecht

Praxisalltag hinaus und engagierte sich in der Standespolitik. Seit 1969 verantwortete er zehn Jahre lang das Helferinnen-Referat der Zahnärztekammer Berlin, war bis 1978 Vorstandsmitglied der Kammer und bis 1992 vierzehn Jahre lang Mitglied der Delegiertenversammlung.

Auch nach Aufgabe seiner Praxis 1992 wirkte er noch lange als außerordentliches

Mitglied in der Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin (KZV Berlin) und als Leiter des Referats Schlichtung der KZV Berlin. Gerade dieser Posten war für ihn prädestiniert; denn dort konnte er die Interessen der Zahnärzte am besten vertreten – meist mit Erfolg. Auch bei Ausübung seiner anderen Ämter wie z. B. Mitglied im Prüfungsausschuss der KZV Berlin, im Schiedsamt sowie im Landes- und Haushaltsausschuss hat Gerhard Albrecht den Begriff der Kollegialität immer wieder aufs Neue mit Leben erfüllt. Für seine Ehrlichkeit, Kompetenz und sein ausgleichendes Rechtsempfinden wurde er nicht nur von den Kollegen geschätzt, sondern auch von den Krankenkassen.

Lieber Gerhard, wir gratulieren Dir – auch im Namen des Vorstandes der Zahnärztekammer Berlin – ganz herzlich zum 90. Geburtstag. Mit 90 Jahren auf dieser Welt kommt es nicht mehr auf Kleinigkeiten an, die wir ohnehin nicht ändern können. Wir wünschen Dir alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit!

*Jörg-Peter Husemann
Karsten Geist
Jörg Meyer*

MBZ

Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst

I. Quartal 2018

In den 12 Berliner Verwaltungsbezirken finden an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Brückentagen zahnärztliche Notfalldienste statt. Pro Verwaltungsbezirk wird ein Zahnarzt vormittags (09:00 bis 12:00) und ein Zahnarzt nachmittags (15:00 bis 18:00) eingeteilt. Die 12 Verwaltungsbezirke sind: Charlottenburg-Wilmersdorf, Tempelhof-Schöneberg, Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Neukölln, Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg.

Notdiensttausch

Sollten Sie Ihren Notdienst nicht durchführen können, haben Sie die Möglichkeiten, den Notdienst mit einem Kollegen zu tauschen oder können den Notdienst auch an einen Kollegen abgeben. Dies ist jedoch nur im gleichen Verwaltungsbezirk möglich.

Befreiung vom Notdienst

Ein Antrag auf Befreiung vom Notdienst kann nur aus besonderem Anlass schriftlich gestellt werden. Anträge, die das II. Quartal 2018 betreffen, müssen bis spätestens 30.11.2017 eingegangen sein. Eine Befreiung für Feiertage ist nicht möglich.

Informationen für Patienten

Ihre Patienten verweisen Sie bitte ausschließlich auf die telefonische Ansage unter der Telefonnummer 89004 333 und auf die Möglichkeit, den Notdienst auf unserer Homepage einzusehen unter www.kzv-berlin.de.

Zusätzliche Notdienste

Neben dem Wochend- und Feiertagsnotdienst stehen folgende Einrichtungen und Praxen täglich für Notfälle zur Verfügung:

Zahnärztlich geleitete Einrichtung, Charité, Campus Benjamin Franklin – Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Zahnklinik Süd), Aßmannshauer Str. 4-6, 14197 Berlin-Wilmersdorf, Tel. 450662613,

- sonnabends, sonntags und feiertags von 11 Uhr bis 16 Uhr
- täglich nachts von 20 Uhr bis 1 Uhr
- freitags, sonnabends und an Tagen mit nachfolgenden Feiertagen von 20 Uhr bis 3 Uhr

Zahnärztlich geleitete Einrichtung am Unfallkrankenhaus Berlin, Warener Str. 7, 12683 Berlin-Marzahn, Tel. 56810 (nur für chirurgische Notfälle)

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Meyer, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin-Friedrichshain, auf dem Gelände des Klinikums im Friedrichshain, Tel. 130231437

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Frahn, Bloch, Dr. Naacke, Gneist, Friedrichstr. 210, in 10969 Berlin-Kreuzberg, beim Checkpoint Charlie, Tel. 25932612

- täglich nachts von 20 Uhr bis 2 Uhr

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
Charlottenburg-Wilmersdorf			(Ansprechpartnerin Frau Böhme Tel. 89004-112)		
06.01.2018	09-12	ZÄ Lisa Berisha	Xantener Str. 10	10707 Berlin	8816777
06.01.2018	15-18	Pr. Faupel & Meyer - aZÄ Julia Hirsch	Reichsstr. 105	14052 Berlin	3021014
07.01.2018	09-12	Pr. Marzena Iwona Szalski - aZÄ Juliane Degen	Wilmersdorfer Str. 62	10627 Berlin	8814649
07.01.2018	15-18	ZA Ali Hussein	Kantstr. 58	10627 Berlin	3249635
13.01.2018	09-12	ZÄ Eleni Kapogianni	Fasanenstr. 81	10623 Berlin	45087870
13.01.2018	15-18	Pr. Eleni Kapogianni - aZÄ Stefanie Noah	Fasanenstr. 81	10623 Berlin	45087870
14.01.2018	09-12	Pr. Dr. Wolfgang Klug - aZA Jens Ehninger	Kurfürstendamm 117	10711 Berlin	81452500
14.01.2018	15-18	ZA Oliver-Nicolai Wohlenberg	Berliner Str. 141	10715 Berlin	8730959
20.01.2018	09-12	ZA Volker-Till Niemann	Reichsstr. 102 A	14052 Berlin	666434000
20.01.2018	15-18	Dr. Dr. Alireza Houshmand	Reichsstr. 102 A	14052 Berlin	666434000
21.01.2018	09-12	ZÄ Juliane Kottenhagen	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320

Notdienst (einschließlich bis zum 02.04.2018) I. Quartal 2018

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
21.01.2018	15-18	Dr. Stephan Ziegler	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
27.01.2018	09-12	Dr. Arne Mallien	Schillerstr. 15	10625 Berlin	3123256
27.01.2018	15-18	ZÄ Dagmar Boldt	Nithackstr. 24	10585 Berlin	3412259
28.01.2018	09-12	ZA Sacha K. Dammert Egocheaga	Marburger Str. 17	10789 Berlin	57702877
28.01.2018	15-18	Pr. Dr. Elio Adler - aZÄ Beate Gesell	Berkaer Str. 41	14199 Berlin	89727202
03.02.2018	09-12	Dr. Claudia Dietrich	Aßmannshäuser Str. 11 a	14197 Berlin	8217834
03.02.2018	15-18	Dr. Susanne Karsten	Aßmannshäuser Str. 11 a	14197 Berlin	8217834
04.02.2018	09-12	Pr. Dr. Jens Hinkel - aZÄ Katharina Roggenbuck	Kurfürstendamm 177	10707 Berlin	8816464
04.02.2018	15-18	Pr. Dr. Marianne Hohlfeld - aZÄ Anna-Lea Utzmann	Trautenastr. 18	10717 Berlin	31013177
10.02.2018	09-12	Dr. Michael Bender	Lietzenburger Str. 54	10719 Berlin	3331311
10.02.2018	15-18	ZÄ Svitlana Titova	Kantstr. 57	10627 Berlin	3249016
11.02.2018	09-12	ZA Christian Wacker	Kurfürstendamm 28	10719 Berlin	88710851
11.02.2018	15-18	Dr. Parham Shafé	Goethestr. 80	10623 Berlin	94871536
17.02.2018	09-12	ZA Jürgen Öztan	Stuttgarter Platz 1	10627 Berlin	31018400
17.02.2018	15-18	Dr. Hans-Peter Kruse	Teplitzer Str. 28-30	14193 Berlin	8255524
18.02.2018	09-12	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - aZA Frank Schreiber	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
18.02.2018	15-18	ZÄ Dilek Heinrichs	Leibnizstr. 57	10629 Berlin	3231436
24.02.2018	09-12	Pr. Dres. Schauer & Kienzle - aZA Dr. Stefan Kreis	Joachimstaler Str. 34	10719 Berlin	81825909
24.02.2018	15-18	Pr. Dres. Burghardt & Kathrin Zimny - aZÄ Britta Materne	Uhlandstr. 53	10719 Berlin	8640025
25.02.2018	09-12	Dr. Corinna Peschke	Kurfürstendamm 60	10707 Berlin	50179690
25.02.2018	15-18	Dr. Ozan Cinar	Bundesplatz 12 a	10715 Berlin	91145657
03.03.2018	09-12	Dr. Lisa Fache	Wilmsdorfer Str. 108-111	10627 Berlin	31991990
03.03.2018	15-18	Dr. A. R. Hudel-Yousef Hakimi	Tauentzienstr. 11	10789 Berlin	26932266
04.03.2018	09-12	Dr. Oliver Stamm	Teichgräberzeile 1	13627 Berlin	3453060
04.03.2018	15-18	ZÄ Susanne Reimann	Guerickestr. 11	10587 Berlin	34389008
10.03.2018	09-12	ZÄ Olivia Calligaro	Kaiser-Friedrich-Str. 90	10585 Berlin	3416212
10.03.2018	15-18	ZA Nidal Salmoun	Kantstr. 150	10623 Berlin	3138878
11.03.2018	09-12	dr.med.dr.med.dent. Martin Jaresch	Kurfürstendamm 213	10719 Berlin	88922800
11.03.2018	15-18	ZÄ Julia Heß	Ahornallee 10	14050 Berlin	3025060
17.03.2018	09-12	Dr. Pamela Jaroschowitz	Knesebeckstr. 35-37	10623 Berlin	3499770
17.03.2018	15-18	ZA Frank Kirsten	Fredericiastr. 7	14050 Berlin	3026698
18.03.2018	09-12	Dr. Floriano José da Silva	Tauentzienstr. 17	10789 Berlin	236258991
18.03.2018	15-18	Dr. Matthias Lange	Lietzenburger Str. 51	10789 Berlin	23627252
24.03.2018	09-12	Dr. Cornelia Gins	Kurfürstendamm 37 c	10719 Berlin	88914424
24.03.2018	15-18	Dr. Hanno Kübart	Wexstr. 27	10715 Berlin	8531225
25.03.2018	09-12	Pr. Gerhard Knoblach - aZÄ Tatewik Ter-Grigorian	Hohenzollerndamm 53	14199 Berlin	28707811
25.03.2018	15-18	ZA Orest Sakoman	Teichgräberzeile 1	13627 Berlin	3453060
30.03.2018 Karfreitag	09-12	Pr. Dr. Sebastian Albrecht - aZÄ Marie Brodowski	Laubacher Str. 35	14197 Berlin	82007017
30.03.2018 Karfreitag	15-18	Pr. David Stolyar - aZÄ Dr. France-Magali Fouquet	Windscheidstr. 11	10627 Berlin	32701718
31.03.2018 Ostersamstag	09-12	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - aZÄ Maria Barchmann	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
31.03.2018 Ostersamstag	15-18	Pr. Dr. Stefan Naumann - aZA Dr. Gen Yamamura	Auguste-Viktoria-Str. 7	14193 Berlin	8927777
01.04.2017 Ostersonntag	09-12	Pr. Dr. Ozan Cinar - aZÄ Anna Barak	Bundesplatz 12 a	10715 Berlin	91145657
01.04.2018 Ostersonntag	15-18	Pr. Dres. Burghardt & Kathrin Zimny - aZA Christoph Rittner	Uhlandstr. 53	10719 Berlin	8640025
02.04.2018 Ostermontag	09-12	Pr. Dr. Johannes Czerwinski, - aZA Dr. Constantin Wegenstein	Savignyplatz 5	10623 Berlin	92400590
02.04.2018 Ostermontag	15-18	ZA Eli Girschson	Leibnizstr. 60	10629 Berlin	3243464

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
Friedrichshain-Kreuzberg (Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)					
06.01.2018	09-12	Pr. Faruk Yashar - aZÄ Reyhan Cosgun	Frankfurter Allee 9	10247 Berlin	4225895
06.01.2018	15-18	Pr. Faruk Yashar - aZÄ Valya Idrizova	Frankfurter Allee 9	10247 Berlin	4225895
07.01.2018	09-12	Pr. Tooraj Pashai Fakhri - aZÄ N. Covarrubias R. de Wünsche	Gneisenastr. 97	10961 Berlin	6936699
07.01.2018	15-18	Pr. Marian Wenzel - aZÄ Lisa Prinz	Karl-Marx-Allee 90 A	10243 Berlin	20620233
13.01.2018	09-12	Pr. Exner & Hausl - aZÄ Andrea Krauja	Großbeerenstr. 82 a	10963 Berlin	2513037
13.01.2018	15-18	ZA Metin Idrizov	Manteuffelstr. 105	10997 Berlin	6184906
14.01.2018	09-12	mvz dentalist zahn- & implantologiezentrum - aZÄ Yevsey Ananyev	Mehringdamm 48	10961 Berlin	7862063
14.01.2018	15-18	Pr. Dr. Tjerk Weggen - aZÄ Dr. Anja Röpcke	Frankfurter Allee 54	10247 Berlin	42780282
20.01.2018	09-12	ZA Ehssan Roneh	Oppelner Str. 48-49	10997 Berlin	6125092
20.01.2018	15-18	ZA Sadik Delikaya	Oppelner Str. 48-49	10997 Berlin	6125092
21.01.2018	09-12	ZÄ Beate Liebig	Neue Bahnhofstr. 22	10245 Berlin	2920056
21.01.2018	15-18	Pr. Jens Balbach - aZÄ Katrin Reinke	Stresemannstr. 121	10963 Berlin	230959611
27.01.2018	09-12	Pr. Pejo Peev - aZÄ Jordanka Peeva	Oranienstr. 165 a	10999 Berlin	6148288
27.01.2018	15-18	ZÄ Olesya Spannheimer	Matthiasstr. 11	10249 Berlin	42028952
28.01.2018	09-12	ZÄ Karin Wesser	Pücklerstr. 35	10997 Berlin	6118085
28.01.2018	15-18	ZÄ Beate Schmidt	Pücklerstr. 35	10997 Berlin	6118085
03.02.2018	09-12	Pr. Dr. Werner Hösl - aZÄ Thomas Kirchner	Gneisenastr. 19	10961 Berlin	8871310
03.02.2018	15-18	ZA Faruk Yashar	Frankfurter Allee 9	10247 Berlin	4225895
04.02.2018	09-12	Dr. Peter Schenk	Bergmannstr. 102	10961 Berlin	6915958
04.02.2018	15-18	Dr. Peter Bisinger	Bergmannstr. 102	10961 Berlin	6915958
10.02.2018	09-12	Dr. Kerstin Krüger	Frankfurter Allee 65	10247 Berlin	41728992
10.02.2018	15-18	Dr. Mechthild Jonczyk-Hauke	Corinthstr. 50	10245 Berlin	2912963
11.02.2018	09-12	ZÄ Maria Palion	Grünberger Str. 8	10243 Berlin	2962768
11.02.2018	15-18	Dr. Dr. Udo Schwarzott	Friedrichstr. 45	10969 Berlin	2590000
17.02.2018	09-12	Dr. Petra Franke	Pettenkoferstr. 4 c	10247 Berlin	42020440
17.02.2018	15-18	ZÄ Alexandra Franke	Pettenkoferstr. 4 c	10247 Berlin	42020440
18.02.2018	09-12	Dr. Paul-Olaf Beeking	Sonntagstr. 1	10245 Berlin	2910667
18.02.2018	15-18	Dr. Uta Schramm	Sonntagstr. 1	10245 Berlin	2910667
24.02.2018	09-12	ZA Gundolf Clasen	Yorckstr. 84 B	10965 Berlin	2516150
24.02.2018	15-18	ZA Gerald Keller	Wühlischstr. 30	10245 Berlin	2911747
25.02.2018	09-12	ZÄ Marina Schulz	Ebertstr. 34	10249 Berlin	4275437
25.02.2018	15-18	Pr. Dr. Kaya & Atas - aZÄ Dr. Behrouz Abrar	Hedemannstr. 13	10969 Berlin	6142676
03.03.2018	09-12	ZÄ Asja Ramina	Friedrichstr. 33	10969 Berlin	257677670
03.03.2018	15-18	ZA Payam Alemdoust	Feilnerstr. 1	10969 Berlin	2518088
04.03.2018	09-12	ZA Wladimir Wachtel	Mehringdamm 38	10961 Berlin	2522637
04.03.2018	15-18	Pr. Wladimir Wachtel - aZÄ Andreas Wachtel	Mehringdamm 38	10961 Berlin	2522637
10.03.2018	09-12	MVZ Prof. Dr. Klaus-R. Jahn, Namik Rona, Hüseyin Cicek - aZÄ Olcay Nohl	Oranienstr. 158	10969 Berlin	3355088
10.03.2018	15-18	ZA Namik Rona	Oranienstr. 158	10969 Berlin	3355088
11.03.2018	09-12	Dr. Annegret Steck	Katzbachstr. 21	10965 Berlin	78952810
11.03.2018	15-18	ZÄ Renate Hübner	Graefestr. 76	10967 Berlin	6918934
17.03.2018	09-12	Pr. Dr.Sarwghad D.D.S./M.U.M.S./Ir - aZÄ Sameh Orfali	Paul-Lincke-Ufer 41	10999 Berlin	69534706
17.03.2018	15-18	Dr. Kathrin Lehmann	Koppenstr. 75	10243 Berlin	2965422
18.03.2018	09-12	Dr. Slawomir Trepka	Askanischer Platz 3	10963 Berlin	2612160
18.03.2018	15-18	Dr. Alina Gutsch-Trepka	Schöneberger Str. 5	10963 Berlin	26397756
24.03.2018	09-12	ZÄ Ursula Frömming	Richard-Sorge-Str. 73	10249 Berlin	4272627
24.03.2018	15-18	ZÄ Ruth Bodenheimer	Richard-Sorge-Str. 73	10249 Berlin	4272627
25.03.2018	09-12	ZA Frank Schäfer	Revaler Str. 12	10245 Berlin	2911172

Notdienst (einschließlich bis zum 02.04.2018) I. Quartal 2018

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
25.03.2018	15-18	ZÄ Simone Schäfer	Revaler Str. 12	10245 Berlin	2911172
30.03.2018	09-12	Pr. Dr. Bezeluk, Hoeltke & Uriev - aZÄ Eike Teltow	Petersburger Str. 43	10249 Berlin	4277117
Karfreitag					
30.03.2018	15-18	Pr. Dr. Karashouli & Karajouli - aZA Husam Ballout	Frankfurter Allee 69	10247 Berlin	55241090
Karfreitag					
31.03.2018	09-12	mvz dentist zahn- & implantologiezentrum - aZA Emrah Yildirim	Mehringdamm 48	10961 Berlin	7862063
Ostersamstag					
31.03.2018	15-18	Pr. Dr. Kaya & Atas - aZA Hasan Özdicin	Hedemannstr. 13	10969 Berlin	6142676
Ostersamstag					
01.04.2018	09-12	ZÄ Anna Wittkopf	Adalbertstr. 94	10999 Berlin	3911155
Ostersonntag					
01.04.2018	15-18	Pr. Hochhold & Krischollek - aZÄ Manon Pfeffer	Warschauer Str. 55	10243 Berlin	2962427
Ostersonntag					
02.04.2018	09-12	ZÄ Shirley Schümchen	Baerwaldstr. 39	10961 Berlin	6940711
Ostermontag					
02.04.2018	15-18	Dr. Ralph Desens	Am Rudolfplatz 6	10245 Berlin	2910953
Ostermontag					

Lichtenberg-Hohenschönhausen

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

06.01.2018	09-12	ZÄ Ngoc Hue Lieu	Frankfurter Allee 191	10365 Berlin	41401370
06.01.2018	15-18	Pr. Hübner, Hildebrandt & Sandmann - aZÄ Susanna Bergmann	Treskowallee 112	10318 Berlin	50012330
07.01.2018	09-12	Pr. Dr. Bärbel Haensch - aZA Dr. Philipp Bahr	Rosenfelder Ring 15	10315 Berlin	85627722
07.01.2018	15-18	ZÄ Annemarie Lembke	Rosenfelder Ring 15	10315 Berlin	5251341
13.01.2018	09-12	Dr. Christian Schelske	Rheinsteinstr. 4	10318 Berlin	5099470
13.01.2018	15-18	Dr. Sabine Engel	Falkenberger Chaussee 134-136	13057 Berlin	96207048
14.01.2018	09-12	ZA Anatoli Sbitnew	Möllendorffstr. 45	10367 Berlin	57796220
14.01.2018	15-18	ZÄ Ulrike Nündel	Prerower Platz 3 a, Lindenc.	13051 Berlin	9244552
20.01.2018	09-12	ZÄ Kirsten Falk	Mellenseestr. 24	10319 Berlin	51009314
20.01.2018	15-18	Dr. Lutz Brussig	Reichenberger Str. 3	13055 Berlin	9710110
21.01.2018	09-12	ZÄ Kathrin Strehl	Seddiner Str. 3	10315 Berlin	5102381
21.01.2018	15-18	ZÄ Cornelia Günzel	Rosenfelder Ring 15	10315 Berlin	5251341
27.01.2018	09-12	ZA Christof Galuschka	Ruschestr. 103	10365 Berlin	25323029
27.01.2018	15-18	Pr. Katrin Kuzman - aZA Daniel Kuzman	Leopoldstr. 2	10317 Berlin	5139667
28.01.2018	09-12	ZA Peter Schmidt	Landsberger Allee 223	13055 Berlin	92408530
28.01.2018	15-18	Dr. Eckhard Fischer	Landsberger Allee 219 d	13055 Berlin	9758813
03.02.2018	09-12	ZÄ Karen Krause	Möllendorffstr. 58	10367 Berlin	9705430
03.02.2018	15-18	Dr. Ralf Weigelt	Suermondstr. 37 a	13053 Berlin	98694641
04.02.2018	09-12	Pr. Dr. Sebastian Schöntube - aZÄ Constance Schäffer	Treskowallee 110	10318 Berlin	50382609
04.02.2018	15-18	ZÄ Angelika Römert	Frankfurter Allee 151	10365 Berlin	5588522
10.02.2018	09-12	Dr. Karin Wolf	Rhinstr. 15	10315 Berlin	5251068
10.02.2018	15-18	ZA Gerd Koenig	Treskowallee 86	10318 Berlin	50178848
11.02.2018	09-12	Dr. Anne Kehler-Barow	Siegfriedstr. 212	10365 Berlin	5588905
11.02.2018	15-18	Pr. Dr. Anne Kehler-Barow - aZÄ Doreen Spiegel	Siegfriedstr. 212	10365 Berlin	5588905
17.02.2018	09-12	Dr. Bärbel Jacobi	Frankfurter Allee 231 A	10365 Berlin	5251833
17.02.2018	15-18	ZÄ Cordula Reinicke	Frankfurter Allee 231 A	10365 Berlin	5251833
18.02.2018	09-12	ZÄ Angelika Schuschke	Siegfriedstr. 204	10365 Berlin	99276700
18.02.2018	15-18	ZA Jörg Ebert	Ruschestr. 103	10365 Berlin	55152845
24.02.2018	09-12	ZÄ Birgit Albrecht	Hagenower Ring 75	13059 Berlin	99271595
24.02.2018	15-18	MVZ P4 - Die Zahnärzte MVZ GmbH - aZA Peter Wegner	Prerower Platz 4	13051 Berlin	92403490
25.02.2018	09-12	ZA Pierre Winkelmann	Manetstr. 85	13053 Berlin	9208068
25.02.2018	15-18	ZA Uwe Plewka	Manetstr. 85	13053 Berlin	9208068

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.03.2018	09-12	Pr. Birgit Kleinschmidt - aZÄ Christine Reichmann	Karl-Lade-Str. 40	10369 Berlin	97105280
03.03.2018	15-18	ZÄ Birgit Kleinschmidt	Karl-Lade-Str. 40	10369 Berlin	97105280
04.03.2018	09-12	ZÄ Kerstin Zenker	Alfred-Kowalke-Str. 4	10315 Berlin	51009898
04.03.2018	15-18	Dr. Eyleen Henning	Rudolf-Seiffert-Str. 11	10369 Berlin	9759038
10.03.2018	09-12	ZÄ Alina Günther	Schulze-Boysen-Str. 32	10365 Berlin	5596123
10.03.2018	15-18	Dr. Agata Winter	Am Faulen See 2	13053 Berlin	9864077
11.03.2018	09-12	ZA Andreas Kössler	Rotkamp 2	13053 Berlin	96204233
11.03.2018	15-18	ZA Georgij Jakovenko	Balatonstr. 20	10319 Berlin	51588580
17.03.2018	09-12	ZA Jork Schneiderheinze	Rummelsburger Str. 13	10315 Berlin	51097342
17.03.2018	15-18	Pr. Dr.Elke Kutschke & Partnerinnen - aZÄ Alexandra Karpow	Gehrenseestr. 100	13053 Berlin	9282508
18.03.2018	09-12	Dr. Stefan Bading	Weißenseer Weg 35-38	13055 Berlin	97106960
18.03.2018	15-18	ZA Christian Scherret	Hagenstr. 52	10365 Berlin	5593272
24.03.2018	09-12	ZÄ Sara Altun	Frankfurter Allee 237	10365 Berlin	5589694
24.03.2018	15-18	Dr. Jan Bernhard Schibenes	Normannenstr. 1-2	10367 Berlin	35122218
25.03.2018	09-12	ZA Viktor Hess	Frankfurter Allee 193	10365 Berlin	5592946
25.03.2018	15-18	ZA Artur Sorin	Egon-Erwin-Kisch-Str. 32	13059 Berlin	9283016
30.03.2018 Karfreitag	09-12	Pr. Schmidt & Dr. Dornberger - aZÄ Dr. Katja Krüger	Landsberger Allee 223	13055 Berlin	92408530
30.03.2018 Karfreitag	15-18	ZÄ Ines Bergmann	Warnitzer Str. 28	13057 Berlin	9290221
31.03.2018 Ostersamstag	09-12	ZÄ Elke Moschinsky	Mellenseestr. 4	10319 Berlin	5126012
31.03.2018 Ostersamstag	15-18	ZÄ Gudrun Gessat	Prerower Platz 12	13051 Berlin	9280080
01.04.2018 Ostersonntag	09-12	ZÄ Ines Meister	Rhinstr. 15	10315 Berlin	5251454
01.04.2018 Ostersonntag	15-18	Dr. Bärbel Bandlow	Paul-Zobel-Str. 8 k	10367 Berlin	5540884
02.04.2018 Ostermontag	09-12	ZÄ Regine Spintig	Randowstr. 16	13057 Berlin	9209550
02.04.2018 Ostermontag	15-18	Dr. Uta Bachmann	Hagenstr. 2	10365 Berlin	5593263

Marzahn-Hellersdorf

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

06.01.2018	09-12	ZÄ Silvia Winkler	Hönower Str. 173	12623 Berlin	5638547
06.01.2018	15-18	MVZ Meindentist Lea-Grundig - aZÄ Alexandra Haase	Lea-Grundig-Str. 34	12679 Berlin	9358569
07.01.2018	09-12	ZÄ Christiane Wehnert	Albert-Kuntz-Str. 60	12627 Berlin	9915163
07.01.2018	15-18	ZÄ Ute Henrion	Louis-Lewin-Str. 8	12627 Berlin	9917090
13.01.2018	09-12	ZÄ Sylvia Waßermann	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
13.01.2018	15-18	ZA Andreas Sperling	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
14.01.2018	09-12	MVZ Zelener & Sapiro GbR - aZÄ Dr. Antje Scheiner	Glauchauer Str. 12	12627 Berlin	9986064
14.01.2018	15-18	ZÄ Christine Bracke	Neuruppiner Str. 24	12629 Berlin	9951025
20.01.2018	09-12	Pr. Dr. Volker Meier - aZÄ Patricia Schindler	Wörlitzer Str. 8	12689 Berlin	9313344
20.01.2018	15-18	ZA Christian Grabow	Am Schmeding 61	12685 Berlin	54378675
21.01.2018	09-12	Pr. Rocco Borrmann - aZÄ Dr. Angela Kühne	Havemannstr. 24	12689 Berlin	93496468
21.01.2018	15-18	Dr. Beate Viol	Teterower Ring 41	12619 Berlin	5622169
27.01.2018	09-12	Dr. Carola Drechsler	Hellersdorfer Str. 239	12627 Berlin	99222522
27.01.2018	15-18	ZÄ Christiane Stein	Louis-Lewin-Str. 123	12627 Berlin	40742770
28.01.2018	09-12	Pr. Waßermann & Partner - aZÄ Dr. Sandra Steiner	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
28.01.2018	15-18	MVZ Meindentist Adele-Sandrock - aZÄ Antje Reitzig	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
03.02.2018	09-12	Dr. Petra Wegener	Gothaer Str. 46-48	12629 Berlin	56400950

Notdienst (einschließlich bis zum 02.04.2018) I. Quartal 2018

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
03.02.2018	15-18	Dr. Cornelia Kalz	Gothaer Str. 46-48	12629 Berlin	56400950
04.02.2018	09-12	ZA Jörg Sommer	Mädewalder Weg 22	12621 Berlin	5678927
04.02.2018	15-18	ZÄ Heike Hölzel	Helene-Weigel-Platz 10	12681 Berlin	5455516
10.02.2018	09-12	ZA Christoph Heinzelmann	Oberweißbacher Str. 7	12687 Berlin	9379188
10.02.2018	15-18	ZA Frank Schneider	Alt-Marzahn 66	12685 Berlin	5416031
11.02.2018	09-12	Dr. Britta Moosreiner	Marzahner Promenade 8	12679 Berlin	9350830
11.02.2018	15-18	Dr. Viktoria Ansorg	Marzahner Promenade 8	12679 Berlin	9350830
17.02.2018	09-12	Pr. Dr. Stephan Thom - aZÄ Ulla Kutscher	Marzahner Chaussee 88	12681 Berlin	5406293
17.02.2018	15-18	Dr. Stephan Thom	Marzahner Chaussee 88	12681 Berlin	5406293
18.02.2018	09-12	ZA Tilmann Nössig	Branitzer Karree 8	12627 Berlin	99498805
18.02.2018	15-18	Pr. Dr. Bert Siewert - aZÄ Susann Mehnert	Treskowstr. 76	12623 Berlin	56593344
24.02.2018	09-12	Pr. Dr. Anke Andree - aZA Christian Goy	Treskowstr. 76	12623 Berlin	56593399
24.02.2018	15-18	Dr. Anke Andree	Treskowstr. 76	12623 Berlin	56593399
25.02.2018	09-12	ZÄ Christiane Golisch	Allee der Kosmonauten 47	12681 Berlin	5428480
25.02.2018	15-18	ZÄ Margarete Quaeck	Planitzstr. 7	12621 Berlin	5677932
03.03.2018	09-12	ZA Anton Ondrusch	Amanlisweg 5 A	12685 Berlin	5421146
03.03.2018	15-18	Dr. Gudrun Dunger	Blumberger Damm 172	12679 Berlin	9317062
04.03.2018	09-12	ZA Andreas Rieger	Mechthildstr. 62	12623 Berlin	5662705
04.03.2018	15-18	dr. dent. Anett Markó-Melis	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
10.03.2018	09-12	ZÄ Petra Schäfer	Lion-Feuchtwanger-Str. 22	12619 Berlin	5633466
10.03.2018	15-18	ZA Torsten Wulff	Lion-Feuchtwanger-Str. 22	12619 Berlin	5633466
11.03.2018	09-12	ZÄ Undine Ilschner	Franz-Stenzer-Str. 71	12679 Berlin	5453175
11.03.2018	15-18	Dr. André Dörfeldt	Lea-Grundig-Str. 8	12679 Berlin	9358358
17.03.2018	09-12	ZA Frank Boleslawsky	Allee der Kosmonauten 198	12685 Berlin	54708880
17.03.2018	15-18	ZÄ Nadja Boleslawsky	Allee der Kosmonauten 198	12685 Berlin	54708880
18.03.2018	09-12	Pr. Dr. Karin Witt - aZÄ Birgit Gundlach	Hellersdorfer Str. 89	12619 Berlin	5628054
18.03.2018	15-18	Dr. Gabriele Schneider	Zossener Str. 157	12629 Berlin	9939057
24.03.2018	09-12	Dr. Annett-Christiane Meier	Heinrich-Grüber-Str. 17	12621 Berlin	5626223
24.03.2018	15-18	ZA Jens Marzian	Hellersdorfer Str. 239	12627 Berlin	9952235
25.03.2018	09-12	ZA Mathias Kallweit	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
25.03.2018	15-18	ZA Wassili Basjukow	Marzahner Promenade 20	12679 Berlin	93554259
30.03.2018	09-12	MVZ Meindentist Jan-Petersen - aZÄ Susanne Begoff	Jan-Petersen-Str. 24	12679 Berlin	9327012
Karfreitag					
30.03.2018	15-18	MVZ Zahnärzte Brandmann Marzahn - aZÄ Raissa Brandmann	Warener Str. 1	12683 Berlin	56492861
Karfreitag					
31.03.2018	09-12	MVZ Meindentist Adele-Sandrock - aZÄ Jennifer Türkheim	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
Ostersamstag					
31.03.2018	15-18	ZÄ Claudia Rohde	Mittweidaer Str. 11	12627 Berlin	9985700
Ostersamstag					
01.04.2018	09-12	Pr. Dimitrij Kreynits - aZÄ Galina Kreynits	Allee der Kosmonauten 32 C	12681 Berlin	5436324
Ostersonntag					
01.04.2018	15-18	ZA Mirko Koch	Marzahner Promenade 11	12679 Berlin	93554898
Ostersonntag					
02.04.2018	09-12	ZÄ Bettina Maria Inhestern	Mehrower Allee 22	12687 Berlin	9325027
Ostermontag					
02.04.2018	15-18	ZA Eduard Shuravel	Basdorfer Str. 8	12679 Berlin	9350412
Ostermontag					
Mitte			(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)		
06.01.2018	09-12	MVZ Dr. Hansen Berlin - aZA Dr. Andres Quandt	Linienstr. 132	10115 Berlin	2827349
06.01.2018	15-18	MVZ Prof. Dr. Klaus-R. Jahn, Nazli Oghan - aZÄ Eman Alatrash	Schwedenstr. 1	13357 Berlin	4624014
07.01.2018	09-12	Pr. Hakan Uzun - aZÄ Nadine Wossidlo	Markgrafenstr. 35	10117 Berlin	20641560

Notdienst (einschließlich bis zum 02.04.2018) I. Quartal 2018

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
07.01.2018	15-18	Pr. Dr. Samer Kharsa - aZÄ Adela Rusu	Reinickendorfer Str. 45	13347 Berlin	4618992
13.01.2018	09-12	ZA Wolfgang Behrendt	Perleberger Str. 3	10559 Berlin	39878075
13.01.2018	15-18	Pr. Dr. Viola Fischer - aZÄ Dr. Melanie-M. Dahlem-Rittmann	Schlegelstr. 9	10115 Berlin	2822258
14.01.2018	09-12	ZA Carsten Brauns	Gerichtstr. 31	13347 Berlin	4659480
14.01.2018	15-18	ZÄ Gabriele Tiling	Gerichtstr. 31	13347 Berlin	4659480
20.01.2018	09-12	ZÄ Kristin Börner	Novalisstr. 10	10115 Berlin	2826922
20.01.2018	15-18	Pr. Dr. Peter E. Gutsche - aZÄ Cordula Flieller	Stromstr. 64	10555 Berlin	3915005
21.01.2018	09-12	Dr. Felix Zaritzki	Jägerstr. 41	10117 Berlin	20627900
21.01.2018	15-18	MVZ torhaus - Ihre Zahnärzte MVZ GbR - aZA Dr. Conrad Niklas Bauer	Robert-Koch-Platz 11	10115 Berlin	27907490
27.01.2018	09-12	ZÄ Susanne Hansen	Heinrich-Heine-Platz 9 a	10179 Berlin	2790148
27.01.2018	15-18	ZA Wolfgang G. Liebenwein	Torstr. 117	10119 Berlin	44055186
28.01.2018	09-12	Dr. Beate Büniger	Müllerstr. 116	13349 Berlin	45798900
28.01.2018	15-18	ZÄ Caren Hübner	Gartenstr. 9	10115 Berlin	2833232
03.02.2018	09-12	Dr. Dr. Corvin Glatzer	Prinzenallee 89-90	13357 Berlin	49400011
03.02.2018	15-18	Pr. Amler, Knebel-Bruck & Mönch - aZÄ Jutta Kränkel	Reinickendorfer Str. 11-12	13347 Berlin	4651449
04.02.2018	09-12	ZA Sascha Münchow	Schiffbauerdamm 8	10117 Berlin	2828681
04.02.2018	15-18	ZA Bodo Becker	Gertraudenstr. 18	10178 Berlin	20214201
10.02.2018	09-12	Dr. Ingo Janicke	Brunnenstr. 118	13355 Berlin	4633090
10.02.2018	15-18	ZA Klaus Flanz	Hessische Str. 12	10115 Berlin	2829064
11.02.2018	09-12	Pr. Dres. Radmann & Bindemann - aZÄ Elke Sonnabend	Badstr. 4	13357 Berlin	4945040
11.02.2018	15-18	Dr. Constanze Zimmermann	Kurfürstenstr. 28	10785 Berlin	83211449
17.02.2018	09-12	ZÄ Juliane Klemming	Platz vor d. Neuen Tor 5	10115 Berlin	2827736
17.02.2018	15-18	Dr. Angela Janz	Leipziger Str. 43-44	10117 Berlin	2085181
18.02.2018	09-12	Dr. Heidemarie Dobberstein	Am Nußbaum 7	10178 Berlin	2424901
18.02.2018	15-18	Dr. Sandro Tsouloukidse	Albrechtstr. 12	10117 Berlin	30874830
24.02.2018	09-12	ZA Gregor Römischer	Müllerstr. 156 a	13353 Berlin	4618658
24.02.2018	15-18	ZÄ Evgenija Römischer	Müllerstr. 156 a	13353 Berlin	4618658
25.02.2018	09-12	ZA Enrico Trilck	Wilhelmstr. 91	10117 Berlin	22488460
25.02.2018	15-18	ZA Philipp Wedemeyer	Reinhardtstr. 50	10117 Berlin	2813022
03.03.2018	09-12	ZA Khalid Faraj	Müllerstr. 128	13349 Berlin	4524150
03.03.2018	15-18	ZA Eduard Nirenberg	Wilhelmshavener Str. 45	10551 Berlin	3955317
04.03.2018	09-12	ZA Leonid Schulmann	Perleberger Str. 54	10559 Berlin	3945190
04.03.2018	15-18	Pr. Hans-Jürgen Stratmann & Partner - aZÄ Dilek Sentürk	Turmstr. 72-73	10551 Berlin	3916285
10.03.2018	09-12	ZÄ Annette Magiera	Reinickendorfer Str. 54	13347 Berlin	4617095
10.03.2018	15-18	Dr. Ceylan Taner Schäfer	Turmstr. 29	10551 Berlin	39880630
11.03.2018	09-12	ZA Andreas Fleck	Müllerstr. 91	13349 Berlin	4524690
11.03.2018	15-18	ZA Daniel Babel	Liebenwalder Str. 32	13347 Berlin	4562205
17.03.2018	09-12	Pr. Annette Voeste - aZA Dr. Dr. Andreas Strauß	Müllerstr. 36	13353 Berlin	4544877
17.03.2018	15-18	Dr. Yevgeni Viktorov	Leipziger Platz 14	10117 Berlin	21222363
18.03.2018	09-12	Dr. Monika Krauß	Rosa-Luxemburg-Str. 7	10178 Berlin	2476990
18.03.2018	15-18	Pr. Dres. Palloks & Marquardt - aZA Kay Höhne	Müllerstr. 153	13353 Berlin	4618095
24.03.2018	09-12	Dr. Susan Arshadi	Müllerstr. 114 a	13349 Berlin	4517700
24.03.2018	15-18	ZÄ Annemarie Boß	Brunnenstr. 121	13355 Berlin	4642055
25.03.2018	09-12	Dr. Manuela Brauner	Leipziger Platz 11	10117 Berlin	22488070
25.03.2018	15-18	ZA Hawar Kadro	Alt-Moabit 84 a	10555 Berlin	3917424
30.03.2018	09-12	ZA Martin Schymanski	Inselstr. 1	10179 Berlin	23456696
Karfreitag					
30.03.2018	15-18	Pr. Dr. Sara Danesch - aZÄ Sarah Sirvent Mestre	Hackescher Markt 1	10178 Berlin	20215000
Karfreitag					
31.03.2018	09-12	MVZ torhaus - Ihre Zahnärzte MVZ GbR - aZA Dr. Benjamin Kette	Robert-Koch-Platz 11	10115 Berlin	27907490
Ostersonntag					

Notdienst (einschließlich bis zum 02.04.2018) I. Quartal 2018

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
31.03.2018 Ostersonntag	15-18	ZA Vladik Jakobs	Schlegelstr. 14	10115 Berlin	2826003
01.04.2018 Ostersonntag	09-12	ZA Stefan Wellendorf	Kurfürstenstr. 79	10787 Berlin	2625063
01.04.2018 Ostersonntag	15-18	Pr. Stefan Wellendorf - aZÄ Patrizia Steinbinder	Kurfürstenstr. 79	10787 Berlin	2625063
02.04.2018 Ostermontag	09-12	MVZ Dr. Hansen Berlin - aZÄ Yesim Basar	Linienstr. 132	10115 Berlin	2827349
02.04.2018 Ostermontag	15-18	Pr. Dr. Ilka Müller - aZA Monzer Solyman	Kapweg 3	13405 Berlin	33099990

Neukölln

(Ansprechpartnerin Frau Böhme Tel. 89004-112)

06.01.2018	09-12	Pr. Andrei Cuculescu - aZÄ Doina Andreeva	Hermannstr. 77	12049 Berlin	62730181
06.01.2018	15-18	Pr. Dr. Mohammed-Wael Alah Raschi - aZA Dr. med. dent. (D.M.D.) Bashir Baransi	Karl-Marx-Str. 132	12043 Berlin	68087868
07.01.2018	09-12	Pr. Dr. Gebhardt, Landgraf & Dr. Möhrke - aZA Mohammed Al-Ghraiiri	Britzer Damm 73	12347 Berlin	6066088
07.01.2018	15-18	Dr. Alexander Gebhardt	Britzer Damm 73	12347 Berlin	6066088
13.01.2018	09-12	Dr. Lars Bumiller	Karl-Marx-Str. 188	12043 Berlin	68087307
13.01.2018	15-18	Dr. Nadja Hartung	Karl-Marx-Str. 188	12043 Berlin	68087307
14.01.2018	09-12	ZA Mark Brandmann	Karl-Marx-Str. 84-86	12043 Berlin	689773930
14.01.2018	15-18	Dr. Robin Hoyer	Germaniapromenade 28	12347 Berlin	6255302
20.01.2018	09-12	Pr. Peter Völkel - aZÄ Safiye Yurtkulu	Karl-Marx-Str. 156	12043 Berlin	6812852
20.01.2018	15-18	ZA Peter Völkel	Karl-Marx-Str. 156	12043 Berlin	6812852
21.01.2018	09-12	Pr. Dr. Andreas Slotosch - aZA Friedrich Lützke	Pannierstr. 2	12043 Berlin	6231861
21.01.2018	15-18	ZA Udo Kleine	Erkstr. 1 a	12043 Berlin	6875422
27.01.2018	09-12	ZA Jona Zöller	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
27.01.2018	15-18	Dr. Vera Mattes	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
28.01.2018	09-12	ZÄ Christina Klein	Kienitzer Str. 20	12053 Berlin	6872280
28.01.2018	15-18	Dr. Angelika Pankrath	Sonnenallee 295	12057 Berlin	6843493
03.02.2018	09-12	Pr. Timur S. Althoff - aZA Georgi Kostadinov	Karl-Marx-Str. 80	12043 Berlin	62982681
03.02.2018	15-18	ZA Timur S. Althoff	Karl-Marx-Str. 80	12043 Berlin	62982681
04.02.2018	09-12	ZÄ Janin Grunow	Sonnenallee 106	12045 Berlin	6817071
04.02.2018	15-18	ZA Rüdiger Bertram	Karl-Marx-Str. 152	12043 Berlin	6810883
10.02.2018	09-12	Dr. Thomas Hager	Lowise-Reuter-Ring 15	12359 Berlin	6061980
10.02.2018	15-18	Dr.-medic stom./RO Stefan Opri	Lipschitzallee 20-22	12351 Berlin	6031062
11.02.2018	09-12	Pr. Dr. Gabriela Uhlmann - aZÄ Uta Klein	Neuköllner Str. 292	12357 Berlin	28836837
11.02.2018	15-18	Dr. Ina Nitschke	Neuköllner Str. 206	12357 Berlin	6611021
17.02.2018	09-12	Pr. Dr. Christian W. Gerz - aZA Dr. Ulrich Mayer	Groß-Ziethener Chaussee 14	12355 Berlin	6645051
17.02.2018	15-18	ZA Horst Rämmer	Bürknerstr. 7-8	12047 Berlin	6934576
18.02.2018	09-12	ZA Fred Mierke	Marienfelder Chaussee 111 b	12349 Berlin	7434689
18.02.2018	15-18	Dr. Gabriele Meißner	Karl-Marx-Str. 266	12057 Berlin	6846434
24.02.2018	09-12	Pr. Layla Hussaen - aZÄ Gülten Cakir	Kottbusser Damm 72	10967 Berlin	6941112
24.02.2018	15-18	ZA Robert C. Lüers	Karl-Marx-Str. 9	12043 Berlin	6234079
25.02.2018	09-12	ZA Joachim Petilliot	Lipschitzallee 68	12353 Berlin	6031015
25.02.2018	15-18	Dr. Ulrich Weik	Britzer Damm 108	12347 Berlin	62005008
03.03.2018	09-12	Pr. Dr. Weinsheimer-Harms & Partner - aZÄ Dr. Astrid Keßner	Johannisthaler Chaussee 295-327	12351 Berlin	609709100
03.03.2018	15-18	Pr. Stephan Merder - aZÄ Weronika Alex	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
04.03.2018	09-12	ZÄ Danuta Barthel	Sanderstr. 1	12047 Berlin	6943194
04.03.2018	15-18	ZÄ Aleksandra Bierbaum	Fritz-Erler-Allee 61	12351 Berlin	6035252
10.03.2018	09-12	ZÄ Gundi Haase	Friedelstr. 24	12047 Berlin	62900418

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
10.03.2018	15-18	Dr. Károly Horváth	Hermannstr. 258	12049 Berlin	6214080
11.03.2018	09-12	Dr. Babette Kohlbach	Wildenbruchstr. 14	12045 Berlin	6872215
11.03.2018	15-18	ZA Mohsen Yazdani	Maybachufer 2	12047 Berlin	69519211
17.03.2018	09-12	ZA Holger Heyn	Hermannstr. 158 A	12051 Berlin	6064152
17.03.2018	15-18	ZA Ayad El Sharafi	Hermannstr. 147	12051 Berlin	6263780
18.03.2018	09-12	Dr. Andreas Krautien	Wildenbruchplatz 6	12045 Berlin	6873040
18.03.2018	15-18	Pr. Dr. Jürgen Brandt - aZA Christoph Stamm	Karl-Marx-Str. 27	12043 Berlin	62730911
24.03.2018	09-12	ZA Duran Korkmaz	Karl-Marx-Str. 170	12043 Berlin	6885968
24.03.2018	15-18	Dr. Heinz-Georg Nießing	Flughafenstr. 1	12053 Berlin	6245334
25.03.2018	09-12	Pr. Jana Vorwerk - aZÄ Franziska Grasse	Köpenicker Str. 184	12355 Berlin	6635371
25.03.2018	15-18	Dr. Ibtisam Ishaq	Karl-Marx-Str. 184	12043 Berlin	6872172
30.03.2018 Karfreitag	09-12	MVZ Zahnärzte Brandmann Neukölln - aZA Adrian Hottewitzsch	Karl-Marx-Str. 84-86	12043 Berlin	689773930
30.03.2018 Karfreitag	15-18	MVZ Zahnärzte Brandmann Neukölln - aZA Marc Brocke	Karl-Marx-Str. 84-86	12043 Berlin	689773930
31.03.2018 Ostersamstag	09-12	ZÄ Olga Bleckmann	Alt-Buckow 9-11	12349 Berlin	66708478
31.03.2018 Ostersamstag	15-18	MVZ ZAHN-MED-MVZ im Vivantes Klinikum GmbH - aZÄ Inga Demetradze	Rudower Str. 48	12351 Berlin	130142045
01.04.2018 Ostersonntag	09-12	Dr. Klaus Rößiger	Gutschmidtstr. 90	12359 Berlin	6021252
01.04.2018 Ostersonntag	15-18	Dr. Gabriela Uhlmann	Neuköllner Str. 292	12357 Berlin	28836837
02.04.2018 Ostermontag	09-12	Dr. Mohammed-Wael Alah Raschi	Karl-Marx-Str. 132	12043 Berlin	68087868
02.04.2018 Ostermontag	15-18	ZA Bert Tremper	Sonnenallee 132	12059 Berlin	6872284

Pankow

(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)

06.01.2018	09-12	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Katharian Kostka	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
06.01.2018	15-18	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Jérphine Missland	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
07.01.2018	09-12	MVZ Garbátyplatz GmbH - aZA Hannes Schulte-Ostermann	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	20609061
07.01.2018	15-18	MVZ Garbátyplatz GmbH - aZA Daniel Starz	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	20609061
13.01.2018	09-12	Pr. Dimitrij Lomtev - aZÄ Ines Goldmann	Isländische Str. 14	10439 Berlin	4459850
13.01.2018	15-18	ZA Dimitrij Lomtev	Isländische Str. 14	10439 Berlin	4459850
14.01.2018	09-12	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Dr. C. Petschauer-Thiemig	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
14.01.2018	15-18	Dr. Anke Grajatzki	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
20.01.2018	09-12	Dr. Marion Becker	Elsa-Brändström-Str. 8	13189 Berlin	4721038
20.01.2018	15-18	Dr. Constanze Abraham-Metter	Kolmarer Str. 4	10405 Berlin	4425620
21.01.2018	09-12	ZÄ Ina-Marina Feick	Kastanienallee 32	10435 Berlin	4481243
21.01.2018	15-18	Dr. Frank Wolfgang Förster	Diedenhofer Str. 12	10405 Berlin	4425618
27.01.2018	09-12	ZÄ Kerstin Eifler	Schönhauser Allee 82	10439 Berlin	44341542
27.01.2018	15-18	Dr. Hendrik Eifler	Schönhauser Allee 82	10439 Berlin	44341542
28.01.2018	09-12	Dr. Gert-Udo Wegner	Walter-Friedrich-Str. 12	13125 Berlin	9490409
28.01.2018	15-18	ZÄ Sabine Hill	Tschaikowskistr. 39	13156 Berlin	4855659
03.02.2018	09-12	ZÄ Susanne Jung	Florastr. 78	13187 Berlin	4853965
03.02.2018	15-18	ZA Tobias Bahr	Florastr. 78	13187 Berlin	4853965
04.02.2018	09-12	ZA Uwe Schäfer	Berliner Str. 13	13187 Berlin	4853711
04.02.2018	15-18	Pr. Dr. Katharina & Lars Neumann - aZÄ Dr. Nadine Ballhausen	Prenzlauer Allee 15	10405 Berlin	4426919
10.02.2018	09-12	Dr. Christoph Schölzel	Landsberger Allee 117 A	10407 Berlin	9756757
10.02.2018	15-18	Pr. Marita Hertel - aZÄ Johanna Zimmermann	Kirchstr. 9-15	13158 Berlin	4773134

Notdienst (einschließlich bis zum 02.04.2018) I. Quartal 2018

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
11.02.2018	09-12	ZA Martin Funke	Wolfshagener Str. 54	13187 Berlin	48637855
11.02.2018	15-18	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Nera Ollenschläger	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
17.02.2018	09-12	ZÄ Antje Poblotzki	Mühlenstr. 1	13187 Berlin	4859278
17.02.2018	15-18	ZÄ Ines Pietz	Mühlenstr. 1	13187 Berlin	4859278
18.02.2018	09-12	MVZ Garbátyplatz GmbH - aZÄ Tatiana Manevich	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	20609061
18.02.2018	15-18	MVZ Garbátyplatz GmbH - aZÄ Dr. Andrea Büchting	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	20609061
24.02.2018	09-12	Dr. Detloff Sommerfeldt	Grabbeallee 61	13156 Berlin	4856989
24.02.2018	15-18	Dr. Miriam Sommerfeldt	Grabbeallee 61	13156 Berlin	4856989
25.02.2018	09-12	Dr. Holger Menz	Greifswalder Str. 207 B	10405 Berlin	4426621
25.02.2018	15-18	Dr. Frank Strahlendorf	Greifswalder Str. 207 B	10405 Berlin	4426621
03.03.2018	09-12	Dr. Marion Jendroßek	Thomas-Mann-Str. 57	10409 Berlin	4254872
03.03.2018	15-18	ZÄ Petra Langer	Schönhauser Allee 163	10435 Berlin	4481282
04.03.2018	09-12	Dr. Gerd Krautschick	Hauptstr. 13	13127 Berlin	6231041
04.03.2018	15-18	Dr. Katrin Gertich	Hauptstr. 13	13127 Berlin	4741336
10.03.2018	09-12	MVZ Garbátyplatz GmbH - aZÄ Dr. Sarah Lindberg	Garbátyplatz 1	13187 Berlin	20609061
10.03.2018	15-18	ZÄ Sabine Mansfeld	Berliner Allee 82	13088 Berlin	9246064
11.03.2018	09-12	Dr. Stefan Greiffenhagen	Schönhauser Allee 80	10439 Berlin	40574743
11.03.2018	15-18	Dr. Ute Schneider	Schönhauser Allee 80	10439 Berlin	40574743
17.03.2018	09-12	ZA Ulrich Lohse	Danziger Str. 104	10405 Berlin	4427005
17.03.2018	15-18	ZÄ Karin Michaelis	Gethsemanestr. 4	10437 Berlin	4484080
18.03.2018	09-12	Dr. Ute Morgenstern	Galenusstr. 59	13187 Berlin	47536261
18.03.2018	15-18	ZA Jörn Krieger	Senefelderstr. 28	10437 Berlin	4457611
24.03.2018	09-12	ZÄ Miriam Herrligkoffer	Schönhauser Allee 188	10119 Berlin	4444937
24.03.2018	15-18	Dr. Klaus Herrligkoffer	Schönhauser Allee 188	10119 Berlin	4444937
25.03.2018	09-12	ZÄ Heike Prestin	Buschallee 71	13088 Berlin	9250227
25.03.2018	15-18	Dr. Alice Sommermeyer	Schönhauser Allee 91	10439 Berlin	4727104
30.03.2018	09-12	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Lydia Siebert	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
Karfreitag					
30.03.2018	15-18	Pr. Dr. Rajko Lippert - aZÄ Gesine Melke	Gaillardstr. 1	13187 Berlin	4810372
Karfreitag					
31.03.2018	09-12	Pr. Daniel Haensch - aZÄ Sarina Heuck	Damerowstr. 6-7	13187 Berlin	4746200
Ostersamstag					
31.03.2018	15-18	Pr. Doc-medic stom./Klausenb.Kogan - aZÄ Olena Melnikova	Schönhauser Allee 48	10437 Berlin	4440978
Ostersamstag					
01.04.2018	09-12	Pr. Lutz Pohl - aZÄ Tanja Ratzke	Hermann-Hesse-Str. 4	13156 Berlin	4774078
Ostersonntag					
01.04.2018	15-18	ZA Raed Aldubouni	Schönhauser Allee 41	10435 Berlin	4424238
Ostersonntag					
02.04.2018	09-12	Dr. Dana Jonscher	Greifswalder Str. 165	10409 Berlin	4246529
Ostermontag					
02.04.2018	15-18	Dr. Christian Breyer	Greifswalder Str. 165	10409 Berlin	4246529
Ostermontag					

Reinickendorf

(Ansprechpartnerin Frau Böhme Tel. 89004-112)

06.01.2018	09-12	Pr. Alexander Fischer - aZÄ Anne-Kathrin Pröhl	Billerbecker Weg 104	13507 Berlin	32531055
06.01.2018	15-18	ZA Alexander Fischer	Billerbecker Weg 104	13507 Berlin	32531055
07.01.2018	09-12	ZA Peter Luck	General-Barby-Str. 4	13403 Berlin	4121880
07.01.2018	15-18	ZÄ Christianne Verdenhalven	Gutachstr. 18	13469 Berlin	4039090
13.01.2018	09-12	ZÄ Valentina Mertens	Oraniendamm 10	13469 Berlin	40304710
13.01.2018	15-18	Pr. Valentina Mertens - aZA Vladimir Ovchinnikov	Oraniendamm 10	13469 Berlin	40304710
14.01.2018	09-12	Dr. Thomas Eichhorst	Oraniendamm 45	13469 Berlin	40536595
14.01.2018	15-18	ZÄ Sigrid Marggraf	Berliner Str. 3	13507 Berlin	4336363

Notdienst (einschließlich bis zum 02.04.2018) I. Quartal 2018

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
20.01.2018	09-12	ZÄ Anne Speda	Ollenhauerstr. 104	13403 Berlin	4135022
20.01.2018	15-18	MVZ Meindentist Ollenhauer - aZÄ Ashraf Dhaouadi	Ollenhauerstr. 104	13403 Berlin	4135022
21.01.2018	09-12	ZA Gunnar Gansen	Scharnweberstr. 15	13405 Berlin	4951020
21.01.2018	15-18	ZA Bogdan-Catalin Spring	Berliner Str. 97	13507 Berlin	4339008
27.01.2018	09-12	ZA Andreas Wein	Senftenberger Ring 3 A	13439 Berlin	4161171
27.01.2018	15-18	Dr. Miklos Büttner	Brunowstr. 14	13507 Berlin	4339469
28.01.2018	09-12	ZA Carsten Ubbelohde	Berliner Str. 12	13507 Berlin	4348400
28.01.2018	15-18	Dr. Dobrinka Sandow	Waidmannsluster Damm 21	13509 Berlin	4124034
03.02.2018	09-12	Pr. Dr. Dr. Weiss, Dr. Weigt & Ebel - aZÄ Dr. Simon Meißner	Scharnweberstr. 2	13405 Berlin	49893636
03.02.2018	15-18	ZÄ Tomke Breden	Oranienburger Str. 84	13437 Berlin	4118095
04.02.2018	09-12	ZÄ Gabriele Klünder	Im Erpelgrund 29	13503 Berlin	4311590
04.02.2018	15-18	ZÄ Anita Geist	Antonienstr. 31	13403 Berlin	4135031
10.02.2018	09-12	Dr. Siegfried A. Linke	Huttwiler Weg 20	13407 Berlin	4953649
10.02.2018	15-18	Dr. Andreas Moormann	Hohefeldstr. 41	13467 Berlin	40578903
11.02.2018	09-12	Pr. Dr. Ines Fuhrmann - aZÄ Gregory Kosloff	Holländerstr. 34	13407 Berlin	4562742
11.02.2018	15-18	ZA Mark Gitnik	Scharnweberstr. 117	13405 Berlin	4122520
17.02.2018	09-12	Dr. Daniela Goehlich	Borsigwalder Weg 45	13509 Berlin	4339430
17.02.2018	15-18	Dr. Oliver Goehlich	Borsigwalder Weg 45	13509 Berlin	4339430
18.02.2018	09-12	ZÄ Wilhelmine Kmiotek	Dannenwalder Weg 92	13439 Berlin	4157050
18.02.2018	15-18	ZÄ Katharina Schewski	Oranienburger Str. 82	13437 Berlin	43721843
24.02.2018	09-12	Pr. Andrea Thiele - aZÄ Jessica Arndt-Hoffmann	Scharnweberstr. 21-22	13405 Berlin	41783550
24.02.2018	15-18	ZÄ Andrea Thiele	Scharnweberstr. 21-22	13405 Berlin	41783550
25.02.2018	09-12	Pr. Faramarz Zade - aZÄ dr. med. dent. S. Mirkazemi	Brunowstr. 4	13507 Berlin	4343470
25.02.2018	15-18	Dr. Nadja Simon-Holder	Oranienburger Str. 84	13437 Berlin	4118095
03.03.2018	09-12	ZÄ Martina Ulrich	Senftenberger Ring 11	13439 Berlin	40710630
03.03.2018	15-18	Dr. Helen Thomas	Gorkistr. 46	13509 Berlin	4339035
04.03.2018	09-12	Dr. Thomas Hohlfeld	Provinzstr. 61	13409 Berlin	4911503
04.03.2018	15-18	ZÄ Christine Stark	Aroser Allee 123	13407 Berlin	4954782
10.03.2018	09-12	Dr. Carmen Glier	Titiseestr. 3	13469 Berlin	4021035
10.03.2018	15-18	Dr. Clemens Gand	Bernstorffstr. 5	13507 Berlin	43400150
11.03.2018	09-12	Dr. Stephanie Schneider	Quickborner Str. 96	13439 Berlin	4151626
11.03.2018	15-18	ZA Andreas Schneider	Quickborner Str. 96	13439 Berlin	4151626
17.03.2018	09-12	ZÄ Kira Kanowskij	Ollenhauerstr. 3-5	13403 Berlin	4022325
17.03.2018	15-18	ZÄ Elena Olchow	Ollenhauerstr. 3-5	13403 Berlin	4022325
18.03.2018	09-12	Pr. Dr. Dr. Frank Neumann - aZÄ Peter Martin	Oranienburger Str. 86	13437 Berlin	40913667
18.03.2018	15-18	Dr. Dr. Frank Neumann	Oranienburger Str. 86	13437 Berlin	40913667
24.03.2018	09-12	Dr. Markus Kollehn	Ruppiner Chaussee 331-335	13503 Berlin	4368006
24.03.2018	15-18	Pr. Dr. Markus Kollehn - aZÄ Dr. Bettina Kollehn	Ruppiner Chaussee 331-335	13503 Berlin	4368006
25.03.2018	09-12	Pr. Dr. Frank Wiebeck - aZÄ Peggy Baumann	Residenzstr. 122	13409 Berlin	4959090
25.03.2018	15-18	Dr. Frank Wiebeck	Residenzstr. 122	13409 Berlin	4959090
30.03.2018 Karfreitag	09-12	Pr. Anna & Dr. Andreas Schröder - aZÄ Benjamin Wolniczak	Oranienburger Str. 73	13437 Berlin	4111247
30.03.2018 Karfreitag	15-18	Dr. Andreas Schröder	Oranienburger Str. 73	13437 Berlin	4111247
31.03.2018 Ostersamstag	09-12	MVZ Meindentist Ollenhauer - aZÄ Laura Blümich	Ollenhauerstr. 104	13403 Berlin	4135022
31.03.2018 Ostersamstag	15-18	ZA Martin Paetz	Gotthardstr. 27	13407 Berlin	4952010
01.04.2018 Ostersonntag	09-12	Pr. Katrin Brunz - aZÄ Sara Fabian	Residenzstr. 154	13409 Berlin	4951090
01.04.2018 Ostersonntag	15-18	Dr. Agnieszka Ziolkowska	Berliner Str. 2	13507 Berlin	4338020

Notdienst (einschließlich bis zum 02.04.2018) I. Quartal 2018

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
02.04.2018 Ostermontag	09-12	Dr. Antje Tothfalvy	General-Woyna-Str. 1	13403 Berlin	4121701
02.04.2018 Ostermontag	15-18	Dr. dr. med. dent. Ecsédy-Heckner	Hermann-Piper-Str. 37	13403 Berlin	4116725

Spandau

(Ansprechpartnerin Frau Böhme Tel. 89004-112)

06.01.2018	09-12	Pr. Dr. Michaela Kirchner - aZÄ Dr. G. Klinda-von Malinowski	Brunsbütteler Damm 274	13591 Berlin	3670690
06.01.2018	15-18	ZÄ Tatjana Belkovich	Carl-Schurz-Str. 21	13597 Berlin	35305722
07.01.2018	09-12	ZA Patrick Wirth	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
07.01.2018	15-18	ZA Markus Patschovsky	Seegefelder Str. 47	13583 Berlin	3332515
13.01.2018	09-12	Pr. Dr. Loth, Heinig & Bennecke, - aZÄ Hanna Müller-Duffek	Pichelsdorfer Str. 121	13595 Berlin	3313368
13.01.2018	15-18	Pr. Dr. Reinhard Fleckenstein - aZÄ Dr. Christine Wiese	Magistratsweg 21	13593 Berlin	3631058
14.01.2018	09-12	Pr. Schüttler-Janikulla & Partner - aZÄ Pembe Betül Küçük Karamese	Lynarstr. 19	13585 Berlin	3362036
14.01.2018	15-18	Pr. Schüttler-Janikulla & Partner - aZÄ Derya Kaya	Lynarstr. 19	13585 Berlin	3362036
20.01.2018	09-12	Dr. Stephan Schulte	Feldstr. 56	13585 Berlin	3333580
20.01.2018	15-18	Pr. Dres. Robert & Nele Briche - aZA Kostas Ifandopol	Gartenfelder Str. 86-88	13599 Berlin	3343534
21.01.2018	09-12	Pr. Dres. Martina & Ralph-P. Buch - aZÄ Franziska Buch	Lutherstr. 26	13585 Berlin	3359707
21.01.2018	15-18	ZA Ramin Zahir	Paul-Gerhardt-Ring 33	13589 Berlin	3731091
27.01.2018	09-12	ZA Andrey Mubarakshin	Haselhorster Damm 15	13599 Berlin	35402828
27.01.2018	15-18	ZÄ Andrea von Weiss	Burscheider Weg 11 g	13599 Berlin	3346503
28.01.2018	09-12	Dr. Andreas Nietzold	Klosterstr. 34-35	13581 Berlin	3313423
28.01.2018	15-18	Dr. Ramin Zarrinbal	Gatower Str. 191	13595 Berlin	36206256
03.02.2018	09-12	MUDr. Blazena Wollbrink	Wachenheimer Weg 4	13595 Berlin	3615244
03.02.2018	15-18	Dr. Helmut Gottsauner	Charlottenstr. 15	13597 Berlin	3334555
04.02.2018	09-12	Pr. Dr. Enno Mijatovic - aZÄ Andreea Krauss	Pichelsdorfer Str. 140	13595 Berlin	3317464
04.02.2018	15-18	Pr. Josef Luszpinski - aZA Ramiz Radwan	Schönwalder Allee 26	13587 Berlin	33609826
10.02.2018	09-12	Pr. Dres. Bodenstein & Lesche - aZA Meinard Patrick	Markt 2-3	13597 Berlin	3333218
10.02.2018	15-18	Dr. Felix Bodenstein	Markt 2-3	13597 Berlin	3333218
11.02.2018	09-12	ZA Rüdiger Niechoy	Breite Str. 52-53	13597 Berlin	3331864
11.02.2018	15-18	Dr. Suzana Niechoy	Breite Str. 52-53	13597 Berlin	3331864
17.02.2018	09-12	ZÄ Katharina Klutke	Breite Str. 65	13597 Berlin	3338016
17.02.2018	15-18	ZA Michael Bleyzer	Falkenseer Chaussee 36	13583 Berlin	20098290
18.02.2018	09-12	Dr. Jens Rosenlöcher	Brüderstr. 42	13595 Berlin	3317424
18.02.2018	15-18	ZA Norman Jacob	Carl-Schurz-Str. 35	13597 Berlin	3334807
24.02.2018	09-12	ZA Thomas Kollaske	Lynarstr. 19	13585 Berlin	3362036
24.02.2018	15-18	Dr. Markus Deeken	Klosterstr. 17	13581 Berlin	35194111
25.02.2018	09-12	ZÄ Gerlinde Angrick	Siemensdamm 47	13629 Berlin	3812977
25.02.2018	15-18	Dr. Marc-Gunnar Marcus	Betckestr. 6	13595 Berlin	3613023
03.03.2018	09-12	ZA Thomas Guhl	Obstallee 28-30	13593 Berlin	36400250
03.03.2018	15-18	ZÄ Cornelia Machui	Obstallee 28-30	13593 Berlin	36400250
04.03.2018	09-12	ZA Manfred Hagl	Richard-Münch-Str. 98	13591 Berlin	36402404
04.03.2018	15-18	ZA Wladimir Seiler	Pichelsdorfer Str. 90	13595 Berlin	20096765
10.03.2018	09-12	ZA Ralf Kirchmann	Brunsbütteler Damm 271	13591 Berlin	3663800
10.03.2018	15-18	ZA Christian Koser	Nennhauser Damm 75	13591 Berlin	3636555
11.03.2018	09-12	Dr. Christina Midderhoff	Seeburger Weg 13	13581 Berlin	3619071
11.03.2018	15-18	Dr. Bastian Kämpfe	Seeburger Weg 13	13581 Berlin	3619071
17.03.2018	09-12	ZA Roman Chmielewski	Sakrower Landstr. 3	14089 Berlin	3654084
17.03.2018	15-18	ZÄ Nicole Jansen	Falkenseer Chaussee 268	13583 Berlin	3723488
18.03.2018	09-12	Dr. Carola Annas-Daniel	Breite Str. 17	13597 Berlin	35302830

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
18.03.2018	15-18	ZÄ Marie Müller	Markt 5	13597 Berlin	3336736
24.03.2018	09-12	ZÄ Beate Friebel-Magnus	Adamstr. 3	13595 Berlin	3623034
24.03.2018	15-18	ZÄ Sibylle Reimers	Klosterstr. 34 - 35	13581 Berlin	3313323
25.03.2018	09-12	ZA Andreas Zschache	Streitstr. 11-14	13587 Berlin	36757575
25.03.2018	15-18	Pr. Rainer Kristek - aZA Thorsten Jäde	Falkenseer Chaussee 196 a	13589 Berlin	37402266
30.03.2018 Karfreitag	09-12	Pr. Dr.Grote, Heidrowski & Dr.Kirchh - aZÄ Annett Lachnit	Breite Str. 24	13597 Berlin	3332608
30.03.2018 Karfreitag	15-18	ZÄ Katja Schönfeldt	Schuckertdamm 324	13629 Berlin	3814580
31.03.2018 Ostersamstag	09-12	ZÄ Ewa Sliwinska	Falkenhagener Str. 33	13585 Berlin	3757151
31.03.2018 Ostersamstag	15-18	ZA Holger Jegodka	Brunsbütteler Damm 18	13581 Berlin	36757777
01.04.2018 Ostersonntag	09-12	Dr. Christian Büsgen	Hohenzollernring 95	13585 Berlin	3352898
01.04.2018 Ostersonntag	15-18	ZÄ Jutta Schalge-Al-Dilaimi	Stadtstrandstr. 507	13589 Berlin	3735634
02.04.2018 Ostermontag	09-12	Dr. Leif Krekeler	Magistratsweg 121	13591 Berlin	36711141
02.04.2018 Ostermontag	15-18	ZÄ Melanie Krekeler	Magistratsweg 121	13591 Berlin	36711141

Steglitz-Zehlendorf

(Ansprechpartnerin Frau Böhme Tel. 89004-112)

06.01.2018	09-12	ZÄ Franziska Herbst	Breisgauer Str. 1-3	14129 Berlin	80109330
06.01.2018	15-18	Dr. Ulrike Stosch	Pasewaldtstr. 5	14169 Berlin	80496900
07.01.2018	09-12	Pr. Dr. Herbst & Partner - aZA Keke Schulz	Drakestr. 23 a	12205 Berlin	8335867
07.01.2018	15-18	MVZ Lächelverstärker - MVZ Zahngesundheit PartG - aZÄ Gisela Lenze	Kieler Str. 1	12163 Berlin	7922042
13.01.2018	09-12	ZÄ Susanne von Hübbenet	Lausanner Str. 85	12205 Berlin	8337880
13.01.2018	15-18	Dr. Friedrich M. Baumann	Königstr. 6	14109 Berlin	8052333
14.01.2018	09-12	Dr. Christa Schödermaier	Bismarckstr. 49	12169 Berlin	7965782
14.01.2018	15-18	Dr. Anke Deickert-Rese	Biesalskistr. 10	14169 Berlin	8139191
20.01.2018	09-12	Dr. Thomas Ladwig	Albrechtstr. 70	12167 Berlin	7953659
20.01.2018	15-18	ZA Axel Grobe	Riemeisterstr. 129 A	14169 Berlin	8138513
21.01.2018	09-12	ZA Stefan Herbst	Drakestr. 23 a	12205 Berlin	8335867
21.01.2018	15-18	Dr. Christoph Herbst	Drakestr. 23 a	12205 Berlin	8335867
27.01.2018	09-12	Dr. Claus Schüttler-Janikulla	Argentinische Allee 40	14163 Berlin	8013803
27.01.2018	15-18	Dr. Stefan Hägewald	Schloßstr. 48 a	12165 Berlin	83409585
28.01.2018	09-12	ZA Torsten Kleinig	Gallwitzallee 8	12249 Berlin	7741574
28.01.2018	15-18	ZA Matthias Schulze	Schloßstr. 26	12163 Berlin	7924320
03.02.2018	09-12	ZA Masses Abdalian Chigani	Steglitzer Damm 33	12169 Berlin	7965440
03.02.2018	15-18	Dr. Veronika Hannak	Potsdamer Str. 41	12205 Berlin	8333093
04.02.2018	09-12	ZA Matthias Strauss	Hindenburgdamm 106	12203 Berlin	8330072
04.02.2018	15-18	ZA Mark Wullers	Kieler Str. 1	12163 Berlin	7922042
10.02.2018	09-12	ZA Alexander Piosik	Breisgauer Str. 12	14129 Berlin	8036088
10.02.2018	15-18	ZÄ Sabine Ohm	Elisabethstr. 9	12247 Berlin	7717012
11.02.2018	09-12	Dr. Leo Pishwa	Schäferstr. 31 a	14109 Berlin	8051335
11.02.2018	15-18	ZÄ Elsa Joly	Feuerbachstr. 53	12163 Berlin	8559035
17.02.2018	09-12	ZA Hubertus Abener	Schloßstr. 88	12163 Berlin	7926015
17.02.2018	15-18	Pr. Dr. Roman Blühdorn - aZÄ Dr. Esther Kluk	Kaulbachstr. 67 a	12247 Berlin	8525219
18.02.2018	09-12	ZA Stefan Schikorr	Hindenburgdamm 56	12203 Berlin	8344497

Notdienst (einschließlich bis zum 02.04.2018) I. Quartal 2018

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
18.02.2018	15-18	ZA Nico Fotiadis	Brigittenstr. 24	12249 Berlin	7725569
24.02.2018	09-12	Dr. Oliver Pernell	Kaiser-Wilhelm-Str. 84	12247 Berlin	7742400
24.02.2018	15-18	Dr. Nicole Dlabka	Sundgauer Str. 87	14169 Berlin	809091800
25.02.2018	09-12	ZA Georg Possekel	Bismarckstr. 66	12157 Berlin	7966129
25.02.2018	15-18	Dr. Abdulrahman Al-Makhadi	Kuhligkshofstr. 4	12165 Berlin	7922804
03.03.2018	09-12	ZA Hans-Peter Fusenig	Sachsenwaldstr. 29	12157 Berlin	7959959
03.03.2018	15-18	ZÄ Caterina Vogel	Königsberger Str. 43	12207 Berlin	7722080
04.03.2018	09-12	Dr. Dietmar Koppe-Wigankow	Beerenstr. 66	14163 Berlin	8015121
04.03.2018	15-18	Pr. Gero M. & Melanie Vieth - aZÄ Antonia Steuber	Limastr. 2	14163 Berlin	8025028
10.03.2018	09-12	ZÄ Carola Busse-Gehrke	Zimmermannstr. 2	12163 Berlin	7915193
10.03.2018	15-18	Dr. Gregor Pleger	Finckensteinallee 34	12205 Berlin	8336024
11.03.2018	09-12	Dr. Susanne Fath	Düppelstr. 38	12163 Berlin	7922055
11.03.2018	15-18	ZÄ Katharina Rekkittke	Drakestr. 47	12205 Berlin	8335046
17.03.2018	09-12	Dr. Christoph Hoberg	Wrangelstr. 11-12	12165 Berlin	793026030
17.03.2018	15-18	Pr. Dres. Hoberg & Agostini - aZÄ Franziska Müller	Wrangelstr. 11-12	12165 Berlin	793026030
18.03.2018	09-12	ZA Andreas Schuster	Klingsorstr. 29	12167 Berlin	8536883
18.03.2018	15-18	ZA Alan Di Girolamo	Kaiser-Wilhelm-Str. 27	12247 Berlin	7728523
24.03.2018	09-12	Dr. Waldemar Goldin	Oberhofer Weg 2	12209 Berlin	7723094
24.03.2018	15-18	Pr. Dr. /MK B. Schöngarth-Aleksic - aZÄ M. Schöngarth-Guggenthaler	Sundgauer Str. 105	14169 Berlin	8117000
25.03.2018	09-12	Pr. Dr. Dr. Eduard Schmid - aZÄ Christine Richter	Podbielskiallee 89	14195 Berlin	84191011
25.03.2018	15-18	Pr. Gerhard Bessenroth - - aZÄ Dr. Margaretha Bessenroth	Ringstr. 37	12205 Berlin	8114688
30.03.2018	09-12	Dr. Sandra Ehrhardt	Ostpreußendamm 139	12207 Berlin	7737592
Karfreitag					
30.03.2018	15-18	Pr. Dr. Sandra Ehrhardt - aZÄ Friederike Ebers	Ostpreußendamm 139	12207 Berlin	7737592
Karfreitag					
31.03.2018	09-12	Pr. Dr. Oliver Pernell - aZÄ Dr. Viktoria-Doris Waubke	Kaiser-Wilhelm-Str. 84	12247 Berlin	7742400
Ostersamstag					
31.03.2018	15-18	Dr. Matthias Konietzny	Argentinische Allee 4-6	14163 Berlin	80582626
Ostersamstag					
01.04.2018	09-12	ZA Thomas Menzel	Leonorenstr. 94	12247 Berlin	7744066
Ostersonntag					
01.04.2018	15-18	ZÄ Lidija Dejanovic	Leonorenstr. 89	12247 Berlin	75565969
Ostersonntag					
02.04.2018	09-12	Pr. Dr. Thorsten Wilde - aZA Daniel Lander	Schloßstr. 110	12163 Berlin	79787570
Ostermontag					
02.04.2018	15-18	Dr. Ulrich Mitzscherling	Teltower Damm 39	14167 Berlin	8457500
Ostermontag					

Tempelhof-Schöneberg

(Ansprechpartnerin Frau Böhme Tel. 89004-112)

06.01.2018	09-12	Pr. Dr. Christof Börsch - aZA Karl Wasserkampf	Mariendorfer Damm 19-21	12109 Berlin	707949011
06.01.2018	15-18	ZÄ Pervin Aslanalp	Tempelhofer Damm 140	12099 Berlin	7529084
07.01.2018	09-12	Dr. Dirk K. Kahnis	Nürnbergger Str. 67	10787 Berlin	72614767
07.01.2018	15-18	Dr. Heinz-Peter Köhler	Tempelhofer Damm 185	12099 Berlin	7512609
13.01.2018	09-12	ZA Thilo Damaskos	Bayreuther Str. 36	10789 Berlin	210025429
13.01.2018	15-18	Pr. Dr. Ursula Süßbier - aZA Dr. Lennard Krüger	Schwalbacher Str. 6	12161 Berlin	8216345
14.01.2018	09-12	Dr. Christian Breu	Friedenfelser Str. 15	12279 Berlin	7214045
14.01.2018	15-18	Dr. Claudia Lorenz	Friedenfelser Str. 15	12279 Berlin	7214045
20.01.2018	09-12	Pr. Dr. Bianca Wark - aZÄ Antje Berkholz	Rheinstr. 35	12161 Berlin	8526756
20.01.2018	15-18	Dr. Ulrich Stegmann	Udetzeile 2	12101 Berlin	7852211
21.01.2018	09-12	Pr. Dr. Andreas Telschow - aZA Dr. Philipp Müller	Vorbergstr. 8	10823 Berlin	78950006

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
21.01.2018	15-18	ZÄ Sofia Friedel	Mariendorfer Damm 82	12109 Berlin	7062661
27.01.2018	09-12	Dr. Markus Lipp	Nollendorfplatz 8-9	10777 Berlin	3212069
27.01.2018	15-18	Dr. Oliver Schwerdtner	Bundesallee 104-105	12161 Berlin	22445400
28.01.2018	09-12	ZÄ Karen Mairose	John-Locke-Str. 18 a	12305 Berlin	7456465
28.01.2018	15-18	ZA Arndt Brunotte	Bundesallee 126	12161 Berlin	8512016
03.02.2018	09-12	ZÄ Susanne Brunotte	Bundesallee 126	12161 Berlin	8512016
03.02.2018	15-18	Pr. Dres. Carola & Harald Frey - aZÄ Dr. Antje Feldrappe	Tempelhofer Damm 129	12099 Berlin	75705950
04.02.2018	09-12	Dr. Gewalt Muhle	Landshuter Str. 1	10779 Berlin	2187781
04.02.2018	15-18	ZÄ Ramona Ruhm	Friedrich-Wilhelm-Str. 57-59	12103 Berlin	7514094
10.02.2018	09-12	ZÄ Juliane Braunsdorf	Cranachstr. 15	12157 Berlin	8552418
10.02.2018	15-18	ZÄ Xiaoying Guan	Lauterstr. 17/18	12159 Berlin	609836868
11.02.2018	09-12	Pr. Dr. Jochen Steuerwald - aZÄ Karolin Kokot	Eisenacher Str. 85	10781 Berlin	2187237
11.02.2018	15-18	Dr. Dr. Günter Nahles	Bayreuther Str. 36	10789 Berlin	210025425
17.02.2018	09-12	ZÄ Uta Meichsner	Marienfelder Allee 32	12277 Berlin	7212798
17.02.2018	15-18	ZA Peter Albrecht	Motzstr. 22	10777 Berlin	2142078
18.02.2018	09-12	ZA Bastian Pandura	Wiesbadener Str. 3	12161 Berlin	8593226
18.02.2018	15-18	ZÄ Pushpam Sreekumar	Bamberger Str. 49	10779 Berlin	2115062
24.02.2018	09-12	Dr. Kathrin Machemehl	Marienfelder Allee 212 a	12279 Berlin	72019222
24.02.2018	15-18	Pr. Ghassan Douedari - aZA Nawar Al Said	Bundesallee 140	12161 Berlin	8531362
25.02.2018	09-12	ZÄ Bettina Gröbke-Hallmann	Schwalbacher Str. 6	12161 Berlin	8216345
25.02.2018	15-18	Dr. Tobias Mache	Niedstr. 22	12159 Berlin	8526965
03.03.2018	09-12	ZA Clemens Amberger	Tempelhofer Damm 178	12099 Berlin	7524973
03.03.2018	15-18	Dr. Brigitta Wilke	Hauptstr. 76 II	12159 Berlin	85964430
04.03.2018	09-12	ZA Wojciech Pola	Mariendorfer Damm 148	12107 Berlin	89403938
04.03.2018	15-18	Dr. Katja Hasselberg	Salzburger Str. 11	10825 Berlin	2116200
10.03.2018	09-12	ZÄ Kerstin Undine Schubert	Potsdamer Str. 203	10783 Berlin	2164591
10.03.2018	15-18	Dr. Clark Nauschütz	Groß-Ziethener Str. 42	12309 Berlin	76503836
11.03.2018	09-12	ZÄ Aynur Mele	Eythstr. 45	12105 Berlin	7538379
11.03.2018	15-18	ZÄ Ina Lübke	Hauptstr. 131	10827 Berlin	7817210
17.03.2018	09-12	Dr. Thilo Meißner	Bayreuther Str. 35	10789 Berlin	6868088
17.03.2018	15-18	ZÄ Elena Morozova	Bamberger Str. 51	10777 Berlin	2139079
18.03.2018	09-12	Dr. N. Borges Pereira Stawowy	Regensburger Str. 33	10777 Berlin	2114070
18.03.2018	15-18	ZA Jürgen Dreiling	Lortzingstr. 6	12307 Berlin	76405607
24.03.2018	09-12	ZÄ Dörthe Holland-Moritz	Mariendorfer Damm 19-21	12109 Berlin	707949011
24.03.2018	15-18	Dr. Simone Fritzsche	Roennebergstr. 3	12161 Berlin	8527274
25.03.2018	09-12	ZA Matthias Fromm	Goltzstr. 13 b	10781 Berlin	2170211
25.03.2018	15-18	MVZ Dr. Z MVZ Berlin - aZÄ Franziska Boldt	Tempelhofer Damm 188	12099 Berlin	7521260
30.03.2018	09-12	MVZ Dr. Z MVZ Berlin - aZA Johannes Negnal	Tempelhofer Damm 188	12099 Berlin	7521260
Karfreitag					
30.03.2018	15-18	Pr. Dres.m.st.Brandmann & Brandmann - aZA Joseph Messow	Potsdamer Str. 160	10783 Berlin	280446680
Karfreitag					
31.03.2018	09-12	Pr. Axel Strobach - aZÄ Duygu Döblitz	Reißeckstr. 4	12107 Berlin	70767911
Ostersamstag					
31.03.2018	15-18	MVZ ZZB - Zahnärzte Medizinisches Versorgungszentrum - aZÄ Luu Ly Le	Bahnhofstr. 9	12305 Berlin	7055090
Ostersamstag					
01.04.2018	09-12	Dr. Uwe Leuschner	M.-von-Richtthofen-Str. 4	12101 Berlin	7855088
Ostersonntag					
01.04.2018	15-18	Dr. Thomas Dermietzel	Alt-Mariendorf 32	12107 Berlin	7061999
Ostersonntag					
02.04.2018	09-12	Dr. Erika Hink	Innsbrucker Str. 58	10825 Berlin	7814506
Ostermontag					
02.04.2018	15-18	ZÄ Misha Mesgarian	Lauterstr. 16	12159 Berlin	8594972
Ostermontag					

Notdienst (einschließlich bis zum 02.04.2018) I. Quartal 2018

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
Treptow-Köpenick			(Ansprechpartnerin Frau Leue Tel. 89004-119)		
06.01.2018	09-12	Pr. Michael, Sabine & Chr. Klein - aZA Dr. Thomas Klein	Am Falkenberg 119	12524 Berlin	6729797
06.01.2018	15-18	ZA Christoph Klein	Am Falkenberg 119	12524 Berlin	6729797
07.01.2018	09-12	Dr. Marcus Gütte-Michaelis	Schnellerstr. 123	12439 Berlin	89544444
07.01.2018	15-18	Pr. Dr. Jeannette Gersdorf - aZÄ Dr. Petra Zunker	Schnellerstr. 21	12439 Berlin	6364387
13.01.2018	09-12	Pr. Hermann Lenneps & Jutta Nagel - aZÄ Elisabeth Gröbler	Puschkinallee 6 d	12435 Berlin	61127981
13.01.2018	15-18	Dr.-medic stom. Marion Grein	Bölschestr. 13	12587 Berlin	6411033
14.01.2018	09-12	ZA Konstantin Alexandrow	Bölschestr. 113	12587 Berlin	656616780
14.01.2018	15-18	Dr. Dr. Irina Brzenska	Bölschestr. 113	12587 Berlin	656616780
20.01.2018	09-12	ZA Tobias Dieke	Bölschestr. 113	12587 Berlin	656616780
20.01.2018	15-18	ZÄ Janina Sobottka	Köpenicker Str. 74	12524 Berlin	6721600
21.01.2018	09-12	Dr. Heike Weingart	Pablo-Neruda-Str. 2	12559 Berlin	65498360
21.01.2018	15-18	ZA Frank Decke	Grünauer Str. 40	12557 Berlin	6519085
27.01.2018	09-12	ZA Mario Wilhelm	Baumschulenstr. 9-10	12437 Berlin	5328095
27.01.2018	15-18	ZÄ Beate Wilhelm	Baumschulenstr. 9-10	12437 Berlin	5328095
28.01.2018	09-12	Pr. Ramona Zeisler - aZÄ Lien Hoang Phuong	Mahlsdorfer Str. 106-107	12555 Berlin	66865210
28.01.2018	15-18	ZÄ Anja Genschow	Köpenzeile 109-113	12557 Berlin	6519630
03.02.2018	09-12	Dr. Jutta Mönig	Ekhofstr. 10 a	12557 Berlin	6559400
03.02.2018	15-18	Pr. Schönberg & Stolze-Grothe - aZA Dr. Dr. Thilo Prochno	Bahnhofstr. 33-38	12555 Berlin	6572426
04.02.2018	09-12	Pr. Guido Pawlik & Selim Aksoy - aZA Christoph Lenzer	Kietz 7	12557 Berlin	6514354
04.02.2018	15-18	Pr. Guido Pawlik & Selim Aksoy - aZA Hamit Cananoglu	Kietz 7	12557 Berlin	6514354
10.02.2018	09-12	ZÄ Britta Gollnick-Uleer	Karl-Kunger-Str. 36	12435 Berlin	5337054
10.02.2018	15-18	ZA Andreas Glathe	Ehrenfelder Platz 4	12524 Berlin	6338601
11.02.2018	09-12	ZA Olaf Vogel	Gutenbergstr. 2	12557 Berlin	6559397
11.02.2018	15-18	ZA Alexander Becker	Gutenbergstr. 2	12557 Berlin	6559397
17.02.2018	09-12	Dr. Andreas Breyvogel	Scharnweberstr. 17	12587 Berlin	6457257
17.02.2018	15-18	Pr. Dr. Andreas Breyvogel - aZA Johannes Breyvogel	Scharnweberstr. 17	12587 Berlin	6457257
18.02.2018	09-12	Dr. Dagmar Dejak	Bahnhofstr. 51	12555 Berlin	6572211
18.02.2018	15-18	ZÄ Juliane Natusch	Brückenstr. 1	12439 Berlin	6317159
24.02.2018	09-12	ZA Edmund Rudek	Albert-Einstein-Str. 2	12489 Berlin	63922406
24.02.2018	15-18	ZÄ Greta Zabaschus	Sachsenstr. 34	12524 Berlin	6728986
25.02.2018	09-12	ZA Mario Fosca	Elsenstr. 1	12435 Berlin	5348695
25.02.2018	15-18	ZA Sina Zaeri	Dörpfeldstr. 46	12489 Berlin	56590500
03.03.2018	09-12	ZÄ Katrin Hanisch	Sterndamm 127	12487 Berlin	6365329
03.03.2018	15-18	Pr. dr. med. dent. Felix German - aZA Thomas Lamprecht	Albert-Einstein-Str. 4	12489 Berlin	62907080
04.03.2018	09-12	ZÄ Ulrike Krentz-Wenschuh	Semmelweisstr. 8	12524 Berlin	6728359
04.03.2018	15-18	Dr. Cathleen Cramm	Albert-Einstein-Str. 2	12489 Berlin	63922407
10.03.2018	09-12	MUDr./CZ Birgit Lütche	Köpenicker Landstr. 238	12437 Berlin	5328912
10.03.2018	15-18	ZÄ Diana El-Khatib	Wassersportallee 6	12527 Berlin	6744838
11.03.2018	09-12	Dr. Marlis Dittmann	Grünauer Str. 14	12557 Berlin	6516094
11.03.2018	15-18	ZÄ Heike Schmidt	Bahnhofstr. 2 a	12555 Berlin	6504108
17.03.2018	09-12	Dr. Evelin Thiele	Weerthstr. 7	12489 Berlin	6775587
17.03.2018	15-18	ZA Peter Zahl	Klutstr. 9	12587 Berlin	6451552
18.03.2018	09-12	ZA Carl Rolik	Am Treptower Park 40	12435 Berlin	5337147
18.03.2018	15-18	ZÄ Birgit Kempcke	Mahlsdorfer Str. 86	12555 Berlin	6572816
24.03.2018	09-12	ZÄ Nicole Polsfuß	Lahmertstr. 25	12527 Berlin	6743311
24.03.2018	15-18	Dr. Dietlind Hinz	Wilhelminenhofstr. 25	12459 Berlin	5353007
25.03.2018	09-12	ZÄ Antje Gerhardt	Schwalbenweg 17	12526 Berlin	6721311
25.03.2018	15-18	Dr. Rosmarie Matros	Plönzeile 2	12459 Berlin	5350502

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
30.03.2018	09-12	ZÄ Uta Kunze	Pilotenstr. 14	12487 Berlin	6317032
Karfreitag					
30.03.2018	15-18	Dr. Ingo Gollnick	Karl-Kunger-Str. 36	12435 Berlin	5337868
Karfreitag					
31.03.2018	09-12	Dr. Judith Mehner	Wendenschloßstr. 324 a	12557 Berlin	65470546
Ostersamstag					
31.03.2018	15-18	Dr. Rita Neumeyer	Semmelweisstr. 8	12524 Berlin	6728359
Ostersamstag					
01.04.2018	09-12	Dr. Andreas Jennewein	Wachtelstr. 17	12526 Berlin	6766184
Ostersonntag					
01.04.2018	15-18	ZÄ Irina Dratva	Wassersportallee 6	12527 Berlin	6743544
Ostersonntag					
02.04.2018	09-12	ZÄ Carola Behrbohm	Fürstenwalder Damm 286	12587 Berlin	6451150
Ostermontag					
02.04.2018	15-18	Dr. Gregor Behrbohm	Fürstenwalder Damm 286	12587 Berlin	6451150
Ostermontag					



Medical & Dental Service – Ihr Partner mit Qualität – www.mds-dental.de

citoMant XXL/Retard
– das Original mit Diamantdepot



**Mehr Biss
bei der Arbeit**

Unser Gesicht in Berlin



Anke Meier
Medizinprodukteberaterin
Zehlendorfer Str. 4
14513 Teltow

mobile Festnetz-Nr.:
Tel.: 0 26 24 - 9 06 92 75
Fax: 0 33 28 - 3 92 18 33
E-Mail: anke.meier@mds-dental.de

curasan Produkte
– exklusiv bei mds!

CERASORB® M
CERASORB® Foam



CERASORB® ... mit Sicherheit Knochen

Kieferorthopädischer Notdienst

10.00 Uhr–14.00 Uhr

Jahreseinteilung 2018

In Berlin findet an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Brückentagen ein kieferorthopädischer Notdienst statt. Für Berlin wird ein Zahnarzt eingeteilt, welcher in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr in seiner Praxis für kieferorthopädische Notfälle zur Verfügung steht.

Notdiensttausch

Sollten Sie Ihren Notdienst nicht durchführen können, haben Sie die Möglichkeiten, den Notdienst mit einem Kollegen zu tauschen oder können den Notdienst auch an einen Kollegen abgeben.

Befreiung vom Notdienst

Ein Antrag auf Befreiung vom Notdienst kann nur aus besonderem Anlass schriftlich gestellt werden. Eine Befreiung für Feiertage ist nicht möglich.

Informationen für Patienten

Ihre Patienten verweisen Sie bitte ausschließlich auf die telefonische Ansage unter der Telefonnummer 89004 333 und auf die Möglichkeit, den Notdienst auf unserer Homepage einzusehen unter www.kzv-berlin.de

(Ansprechpartner unter Hotline Stempel und Notdienst: 89004-412)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
06.01.2018	10-14	Pr. Dr. Hagen Brechling - aZA Nawras Darkazanly	Breite Str. 1	13597 Berlin	3333647
07.01.2018	10-14	Pr. Dr. Iwona Burzynska - aZÄ Alejandra Salomon	Schloßstr. 27	12163 Berlin	79701326
13.01.2018	10-14	Pr. Dr. Malte-Christian Weiß - aZÄ Dr. Ming-Jung Oh	Schützallee 23	14169 Berlin	81005900
14.01.2018	10-14	Pr. Dr. Haubrich & Partnerin - aZÄ Monika Golszewska	Heinsestr. 26	13467 Berlin	4140290
20.01.2018	10-14	Dr. Angela Petzold	Florastr. 20	12623 Berlin	5626861
21.01.2018	10-14	Pr. Petra Stauder - aZÄ Yanina Ketzelman	Turmstr. 32	10551 Berlin	39877207
27.01.2018	10-14	Pr. Michael Müller - aZÄ Melis Köklü	Rhinstr. 13	10315 Berlin	5294170
28.01.2018	10-14	Pr. Anja Groß - aZÄ Felicia Waßenberg	Immanuelkirchstr. 27	10405 Berlin	4425201
03.02.2018	10-14	Pr. Dr. Michael Thomas - aZÄ Tüba Uyar	Clayallee 330	14169 Berlin	8019950
04.02.2018	10-14	Pr. Dr. Thorsten Kehr - aZÄ Dr. Kadidja Kehr	Tempelhofer Damm 145	12099 Berlin	7527014
10.02.2018	10-14	Dr. Alexander Joseph	Georgenstr. 25	10117 Berlin	200744100
11.02.2018	10-14	Pr. Prof. Dr. Bumann & Dr. Joseph - aZÄ Dr. Anne Schubert	Georgenstr. 25	10117 Berlin	200744100
17.02.2018	10-14	Pr. Dres. Müller-Hartwich & Schubert - aZA Fabian Sittig	Leipziger Platz 7	10117 Berlin	31174740
18.02.2018	10-14	Dr. Christina Hein	Tauentzienstr. 5	10789 Berlin	547167400
24.02.2018	10-14	ZÄ Manuela Paulick	Prenzlauer Promenade 191-192	13189 Berlin	213003030
25.02.2018	10-14	ZÄ Katharina Guenther	Malteserstr. 118	12249 Berlin	66651535
03.03.2018	10-14	Pr. Dr. Petra Löffler - aZA Dr. Manlio Mandirola	Richard-Wagner-Platz 3	10585 Berlin	3414060
04.03.2018	10-14	Pr. Dr. Wiemann & Dr. Settmacher - aZA Billan Turan	Mulackstr. 24	10119 Berlin	4202600
10.03.2018	10-14	Pr. Andreas Freimüller - aZÄ Dr. Angela von Criegern	Wiltinger Str. 11 a	13465 Berlin	40105937
11.03.2018	10-14	Pr. Dr. Frank Hoffmann - aZÄ Dr. Bettina Höpfert	Rudower Str. 156 a	12351 Berlin	6619069
17.03.2018	10-14	Dr. Christiane Aptekar	Flämingstr. 111	12689 Berlin	93523853
18.03.2018	10-14	Dr. Stella Talesnik	Landauer Str. 9	14197 Berlin	82001474
24.03.2018	10-14	Pr. Waßermann & Partner - aZA Dr. Markus Waßermann	Helene-Weigel-Platz 2	12681 Berlin	54703020
25.03.2018	10-14	Pr. Martin Paetz - aZÄ Mira Wagner	Gotthardstr. 27	13407 Berlin	4952010
30.03.2018	10-14	Dr. Manfred Pohl	Habelschwerdter Allee 23	14195 Berlin	8312302
Karfreitag					
31.03.2018	10-14	Dr. Sabine Siebert	Schlüterstr. 41	10707 Berlin	88773834
Ostersamstag					
01.04.2018	10-14	ZA Woo Ttum Bittner	Goltzstr. 39	12307 Berlin	76766030
Ostersonntag					
02.04.2018	10-14	Dr. Saskia Herbst-Liebmann	Länderallee 10	14052 Berlin	3045891
Ostermontag					
07.04.2018	10-14	Dr. Andrea Kolberg	Hindenburgdamm 106	12203 Berlin	84318181

Kieferorthopädischer Notdienst (jeweils 10.00–14.00 Uhr)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
08.04.2018	10-14	Dr. Steffen Schenker	Schönwalder Str. 12	13347 Berlin	4618154
14.04.2018	10-14	Dr. Stefan Leutloff	Ebertystr. 10	10249 Berlin	4270115
15.04.2018	10-14	ZÄ Yanal Alla-Rachi	Dörpfeldstr. 11	12489 Berlin	6713793
21.04.2018	10-14	ZÄ Asmaa Al-Souri	Mehringdamm 47	10961 Berlin	6930393
22.04.2018	10-14	Dr. Petra Stahlberg	Puchanstr. 35	12555 Berlin	6571326
28.04.2018	10-14	ZÄ Heike Wernz	Bahnstr. 6 B	12277 Berlin	75513080
29.04.2018	10-14	dr. med.dent. Felix German	Albert-Einstein-Str. 4	12489 Berlin	62907080
30.04.2018	10-14	ZÄ Markus Zielasko	Alt-Rudow 29 A	12357 Berlin	66461684
01.05.2018	10-14	ZÄ Iran Abadkon-Zielasko	Alt-Rudow 29 A	12357 Berlin	66461684
Maifeiertag					
05.05.2018	10-14	Dr. Jeannette König	Stubnitzstr. 1	13189 Berlin	91745061
06.05.2018	10-14	ZÄ Thomas Zenker	Ferdinandstr. 21	12209 Berlin	76805500
10.05.2018	10-14	Dr. Benyamin Axelrad	Blissestr. 2-6	10713 Berlin	82706493
Christi Himmelfahrt					
11.05.2018	10-14	ZÄ Juliane Brechling	Brunnenstr. 121	13355 Berlin	4634708
12.05.2018	10-14	Dr. Ralph Kretschmer	Gartenstr. 13	14169 Berlin	8115010
13.05.2018	10-14	Pr. Simon Can & Dr. Selva Can - aZÄ Dr. Anja Schreiber	Meinekestr. 3	10719 Berlin	8821251
19.05.2018	10-14	Pr. Dr. Böhme & Partner - aZÄ Ursula Würzner	Müggelseedamm 208	12587 Berlin	64092028
Pfingstsamstag					
20.05.2018	10-14	Dr. Kitty Velmer	Berkaer Str. 30	14193 Berlin	8256016
Pfingstsonntag					
21.05.2018	10-14	Dr. Nicola Schmidt-Rogge	Gieselerstr. 26	10713 Berlin	86390900
Pfingstmontag					
26.05.2018	10-14	Dr. Bernalin Kaya	Heylstr. 33	10825 Berlin	78891144
27.05.2018	10-14	MVZ Meindentist Adele-Sandrock - aZÄ dr. dent. Dóra Hóbor Jászné	Adele-Sandrock-Str. 5	12627 Berlin	9912014
02.06.2018	10-14	Dr. Dietrich Subklew	Schönhauser Allee 118	10437 Berlin	4483138
03.06.2018	10-14	Dr. Carsten Müller	Garbátyplatz 2	13187 Berlin	86008200
09.06.2018	10-14	Dr. Hagen Brechling	Breite Str. 1	13597 Berlin	3333647
10.06.2018	10-14	ZÄ Kornelia Alliston	Hellersdorfer Promenade 28	12627 Berlin	9942090
16.06.2018	10-14	Pr. Dres. Axelrad & Heizmann - aZÄ Dr.-medic stom./Rum. Enache	Blissestr. 2-6	10713 Berlin	82706493
17.06.2018	10-14	ZÄ D.D.S.(USA) Leila Movarekhi	Heinsestr. 26	13467 Berlin	4140290
23.06.2018	10-14	Pr. Prof. Dr. Bumann & Dr. Joseph - aZÄ Mareike Simon	Georgenstr. 25	10117 Berlin	200744100
24.06.2018	10-14	Dr. Siegfried Gerlach	Büsingstr. 15	12161 Berlin	8511010
30.06.2018	10-14	Pr. Dr. Kerstin Wiemer - aZÄ Dörte Rutschke	Ehrenfelsstr. 42-44	10318 Berlin	500120690
01.07.2018	10-14	Pr. Dr. Selva Can - aZÄ Petra Oberst-Wehrsich	Köpenicker Landstr. 256	12437 Berlin	5329096
07.07.2018	10-14	Pr. Dr. Stefanie Schattmann - aZÄ Dr. Maike Holm	Am Schlachtensee 4	14163 Berlin	8026041
08.07.2018	10-14	Pr. Dr. Peter Ring - aZÄ Konstanze Pauly	Reichenberger Str. 3	13055 Berlin	97105107
14.07.2018	10-14	Dr. Kerstin Wiemer	Ehrenfelsstr. 42-44	10318 Berlin	500120690
15.07.2018	10-14	Dr. Andreas Böhme	Müggelseedamm 208	12587 Berlin	64092028
21.07.2018	10-14	Dr. Ralf Müller-Hartwich	Leipziger Platz 7	10117 Berlin	31174740
22.07.2018	10-14	Dr. Karin Blume-Kotzur	Seeburger Str. 3	13581 Berlin	3313010
28.07.2018	10-14	Dr. Maria Hüls-Plümpe	Schönwalder Str. 12	13347 Berlin	4618154
29.07.2018	10-14	ZÄ Maziar Fazeli	Albrechtstr. 12	12167 Berlin	7928663
04.08.2018	10-14	Dr. Michael Thomas	Clayallee 330	14169 Berlin	8019950
05.08.2018	10-14	Dr. Evelin Leidner	Lily-Braun-Str. 83	12619 Berlin	5622023
11.08.2018	10-14	Dr. Sara Nasiri	Reichsstr. 105	14052 Berlin	339379370
12.08.2018	10-14	Dr. Susanne C. Albrecht	Badensche Str. 54	10825 Berlin	8544525
18.08.2018	10-14	ZÄ Robert Schenk	Bundesplatz 3	10715 Berlin	8536032
19.08.2018	10-14	ZÄ Sylvia Engel	Torellstr. 1	10243 Berlin	74078010
25.08.2018	10-14	ZÄ Christine Römhild	Ferdinandstr. 21	12209 Berlin	76805500
26.08.2018	10-14	Dr. Gabriele Altner	Karmeliterweg 8	13465 Berlin	4061070

Kieferorthopädischer Notdienst (jeweils 10.00 – 14.00 Uhr)

Datum	Uhrzeit	Name	Anschrift	Ort	Telefon
01.09.2018	10-14	Dr. Kathrin Käßler	Albert-Kuntz-Str. 60	12627 Berlin	9917062
02.09.2018	10-14	ZÄ Susanne Schneider	Alt-Marzahn 66	12685 Berlin	5416031
08.09.2018	10-14	Pr. Zenker, Dr. m. st. Pascu & Römhild - aZÄ Dr. Nadja Kawasmi	Ferdinandstr. 21	12209 Berlin	76805500
09.09.2018	10-14	Dr. Renate Wrensch	Bruno-Taut-Str. 3-5	12524 Berlin	51653540
15.09.2018	10-14	Dr. Petra Christine Papra	Düppelstr. 38	12163 Berlin	70096090
16.09.2018	10-14	ZÄ Simon Can	Meinekestr. 3	10719 Berlin	8821251
22.09.2018	10-14	Dr. Justus Hunze	Berliner Str. 1	13187 Berlin	4859783
23.09.2018	10-14	Pr. Dr. Hagen Brechling - aZÄ Claudia Martin	Breite Str. 1	13597 Berlin	3333647
29.09.2018	10-14	ZÄ Petra Stauder	Turmstr. 32	10551 Berlin	39877207
30.09.2018	10-14	Pr. Dr. Thomas Schilling - aZA Dr. Veselin Grohmann	Oranienstr. 6	10997 Berlin	61287808
03.10.2018	10-14	Dr. m. stom. Mirela-Daniela Pascu	Ferdinandstr. 21	12209 Berlin	76805500
Tag der dt. Einheit					
06.10.2018	10-14	Pr. Dr. Beate Wiebeck - aZA Dr. Vincent Richter	Oderberger Str. 5	10435 Berlin	4415158
07.10.2018	10-14	MVZ Meindentist Kollwitz - aZÄ Dr. Bahar Hadzaad	Kollwitzstr. 64	10435 Berlin	40505750
13.10.2018	10-14	ZÄ Silvia Rosengart	Müllerstr. 56-58	13349 Berlin	4523613
14.10.2018	10-14	Dr. Lital Hoch	Pablo-Neruda-Str. 27	12559 Berlin	6541192
20.10.2018	10-14	Prof. Dr. Axel Bumann	Georgenstr. 25	10117 Berlin	200744100
21.10.2018	10-14	Dr. Sabine Siebert	Schlüterstr. 41	10707 Berlin	88773834
27.10.2018	10-14	ZÄ Kerstin Winkelmann	Schlieperstr. 59	13507 Berlin	4964060
28.10.2018	10-14	Dr. Saskia Herbst-Liebmann	Länderallee 10	14052 Berlin	3045891
03.11.2018	10-14	Dr. Anna Kokocinski-Yousif	Thaerstr. 43	10249 Berlin	4225960
04.11.2018	10-14	ZÄ Nadja Kaiser-Olejniczak, MSc	Moosdorfstr. 13	12435 Berlin	5337682
10.11.2018	10-14	Dr./MK Tatjana Dimitrova	Drakestr. 49	12205 Berlin	84306230
11.11.2018	10-14	Pr. Dr. Hunze & Dr. Oberländer - aZÄ Mila Kiosseva	Berliner Str. 1	13187 Berlin	4859783
17.11.2018	10-14	Dr. Carmen Peikert	Alt-Kladow 25	14089 Berlin	20096960
18.11.2018	10-14	Dr. Annette-B. Wiemann	Mulackstr. 24	10119 Berlin	4202600
24.11.2018	10-14	Dr. Kitty Velmer	Berkaer Str. 30	14193 Berlin	8256016
25.11.2018	10-14	MVZ KU64 Dr. Ziegler & Partner Zahnärzte PartG - aZÄ Dr. Isabella Piekos	Kurfürstendamm 64	10707 Berlin	8647320
01.12.2018	10-14	Pr. Dr. Thorsten Kehr - aZÄ Dr. Lisa Koch	Tempelhofer Damm 145	12099 Berlin	7527014
02.12.2018	10-14	Dr. Benyamin Axelrad	Blissestr. 2-6	10713 Berlin	82706493
08.12.2018	10-14	Pr. Dr. Ingrid Maaß & Svantje Held - aZÄ Marion Wass	Lauterstr. 16	12159 Berlin	8518016
09.12.2018	10-14	MVZ Glienicke Straße 6 b - aZÄ Daniela Ide	Glienicker Str. 6 b	13467 Berlin	4024088
15.12.2018	10-14	Pr. Dr. Trump, Hapke & Partner - aZÄ Sophie Krysewski	Elsterwerdaer Platz 3	12683 Berlin	21960970
16.12.2018	10-14	Pr. Dr. Boutros Fadel - aZA Dr. Mohammad Khalefa	Berliner Str. 18	10715 Berlin	8613950
22.12.2018	10-14	Dr. Nicola Schmidt-Rogge	Gieselerstr. 26	10713 Berlin	86390900
23.12.2018	10-14	MZV Smillike Berlin MVZ GbR - aZA Clemens Lieb	Giesebrechtstr. 9	10629 Berlin	51695860
24.12.2018	10-14	Pr. Dr. Hagen Brechling - aZA Nawras Darkazanly	Breite Str. 1	13597 Berlin	3333647
Heiligabend					
25.12.2018	10-14	Pr. Dr. Haubrich & Partnerin - aZÄ Monika Goliszewska	Heinsestr. 26	13467 Berlin	4140290
1. Weihnachtstag					
26.12.2018	10-14	Pr. Dr. Nicola Schmidt-Rogge - aZÄ Marlene Becker	Gieselerstr. 26	10713 Berlin	86390900
2. Weihnachtstag					
27.12.2018	10-14	Pr. Dr. Wiemann & Dr. Settmacher - aZA Billan Turan	Mulackstr. 24	10119 Berlin	4202600
28.12.2018	10-14	Pr. Michael Müller - aZÄ Melis Köklü	Rhinstr. 13	10315 Berlin	5294170
29.12.2018	10-14	Pr. Anja Groß - aZÄ Felicia Waßenberg	Immanuelkirchstr. 27	10405 Berlin	4425201
30.12.2018	10-14	Pr. Dr. Petra Löffler - aZA Dr. Manlio Mandirola	Richard-Wagner-Platz 3	10585 Berlin	3414060
31.12.2018					
Silvester	10-14	Pr. Dr. Thorsten Kehr - aZÄ Dr. Kadidja Kehr	Tempelhofer Damm 145	12099 Berlin	7527014
01.01.2019					
Neujahr	10-14	Pr. Dres. Müller-Hartwich & Schubert - aZA Fabian Sittig	Leipziger Platz 7	10117 Berlin	31174740

Die Jahreseinteilung 2018 für den kieferorthopädischen Notdienst finden Sie unter [www.kzv-berlin.de/Für die Praxis/Notdienst](http://www.kzv-berlin.de/Für%20die%20Praxis/Notdienst).

4. Ordentliche Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin

Erhöhung der Ausbildungsvergütung für ZFA beschlossen

Auf der 4. Ordentlichen Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin (ZÄK Berlin) am 28. September 2017 wurde von den Delegierten einstimmig beschlossen, den Berliner Zahnärzten verbindlich eine höhere Vergütung für Auszubildende Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) zu empfehlen. Diese soll für Verträge gelten, die seit dem 01.10.2017 mit Ausbildungsbeginn ab 01.02.2018 abgeschlossen wurden (siehe Beschluss auf Seite 60). Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der ZÄK Berlin, erklärte zur aktuellen Ausbildungssituation in Berlin: „Wir erleben zurzeit in allen Branchen einen Fachkräftemangel und kennen die Situation in unseren Praxen, wenn wir ZFA suchen. Oft dauert es sehr lange, bis wir diese Stellen besetzen können“, so der Kammerpräsident. „Es liegt uns am Herzen, die Ausbildungszahlen, die ja in den letzten Jahren stetig leicht gestiegen sind, weiter auf diesem Niveau zu halten.“ Die Erhöhung der Vergütung trage dazu bei, insbesondere im Vergleich zu Medizinischen Fachangestellten konkurrenzfähig zu bleiben. Alle Delegierten waren sich einig, dass der Vorschlag des Vorstandes unterstützenswert sei.

Dreyer erläuterte, dass er diese öffentliche Veranstaltung eines Wirtschaftsverbandes bewusst gewählt habe, um der Senatorin coram publico einige Fragen zu stellen und sie über für den Berufsstand aktuell wichtige Themen zu informieren. Unter anderem brachte er das Problem der hohen Kariesprävalenz bei unter dreijährigen Kindern und die damit verbundenen GKV-Regelungen zur Sprache und bat um ihre Unterstützung der neuen Approbationsordnung auf Bundesebene. Darüber hinaus sprach er die noch ausstehende neue Rahmenvereinbarung der LAG Berlin an. Die Rahmenvereinbarung nach § 21 SGB V, in dem sich das Land Berlin, die Krankenkassen und die Zahnärzte verpflichten, für die Gruppenprophylaxe tätig zu werden, sei bereits vor längerer Zeit durch den Senat zum 31.12.2017 gekündigt worden. Durch eine Vereinbarung mit dem Senat bleibe die LAG Berlin auch nach diesem Datum ohne Rahmenvereinbarung arbeitsfähig; dies könne aber natürlich keine dauerhafte Lösung sein. Zwar stehe bei allen Beteiligten das gemeinsame Interesse, die Kinder- und die Gruppenprophylaxe, im Mittelpunkt. Allerdings sehe man die Verschiebung bzw. Aufhebung der paritätischen Abstimmbarkeit der LAG-Mitglieder kritisch.

Auf eine weitere IUZB-Nachfrage erläuterte Vorstandsmitglied Dr. Helmut Kesler Aktivitäten und Ziele der Landesgesundheitskonferenz: „Es geht darum, die verschiedenen Partner wie Krankenkassen und Pflegedienste beim Thema Mundgesundheit einzubinden“, so

Kesler. Ein wichtiges Ziel sei es, den zahnmedizinischen Versorgungsgrad der Senioren, die zu zwei Dritteln von ihren Angehörigen zu Hause und nicht in stationären Einrichtungen betreut werden, zu verbessern. Die wachsende Anzahl der zu Hause lebenden Senioren mache es zudem dringend notwendig, deutlich mehr Kollegen für die aufsuchende Betreuung zu gewinnen.

Gefragt nach Konzept und Themen der GOZ-Workshops, erläuterte Vorstandsmitglied Dr. Jana Lo Scalzo die neue Veranstaltungsreihe, die sie seit ihrem Amtsantritt erfolgreich etabliert hat. Aufgrund der großen Nachfrage biete ihr Referat weitere Workshop-Themen für 2018 an, die im MBZ sowie im nächsten Kammerrundschreiben angekündigt werden.

Telematikinfrastruktur: Delegierte fordern Fristverlängerung

„Das Thema Telematikinfrastruktur wird uns alle noch stark beschäftigen“, sagte Dr. Heegewaldt. Die Bundesregierung habe festgelegt, dass bis zum 01.07.2018 die Voraussetzungen dafür bundesweit und in allen Berliner Praxen geschaffen werden müssten. Nach Einschätzung der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen und den Erfahrungen aus der Testregion Nordwest werde eine bundesweit flächendeckende technische Ausstattung von zahnärztlichen Praxen und Einrichtungen jedoch einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren erfordern. Die Delegierten beschlossen daher einstimmig, den Berliner Senat aufzufordern, darauf hinzuwirken, die Frist für die Durchführung des Versichertenstammdatenmanagements (VSDM) im Rahmen der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und der Telematikinfrastruktur um mindestens 18 Monate zu verlängern.

Geschäftsbericht 2016

Dr. Jan Fischdick, Geschäftsführer der ZÄK Berlin, leitete den Tagesordnungspunkt „Geschäftsbericht 2016“ mit einem ausdrücklichen Lob ein: „An allererster Stelle möchte ich Dank ausdrücken für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZÄK Berlin, die in hervorragender Art und Weise jeden Tag ihren Job machen für die Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte und die gemeinsam mit Vorstand und Delegiertenversammlung im vergangenen Jahr viel Positives bewirkt haben.“ Durch ihren Einsatz konnte das im vergangenen Jahr



Foto: ZÄK Berlin

Bericht des Vorstandes

Der Vorstand der ZÄK Berlin beantwortete Fragen des Plenums zu seinen Terminen in den vergangenen Monaten. Auf Nachfrage eines Delegierten der Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e.V. (IUZB) berichtete Vizepräsident Dr. Michael Dreyer von einem Politischen Frühstück mit der Berliner Gesundheitssenatorin Dilek Kolat.

aufgrund erheblichen Personalnotstands erschwerte Tagesgeschäft auf Verwaltungsebene dennoch gut bewältigt werden. Das Berichtsjahr 2016 zeichnete sich laut Fischdick durch die Initiierung vieler neuer Projekte aus, um in den einzelnen Fachreferaten das Dienstleistungsangebot für Kammermitglieder zu erweitern. Ein gutes Beispiel hierfür sei das Referat Praxisführung. Hier habe man mit den drei neuen Mitarbeitern und ihrem Referatsleiter Dr. Kesler Maßnahmen überlegt, um das Angebot im Bereich Praxisführung weiter zu verbessern. Zudem werde ab 2018 auch wieder die Elektrochirurgie-Geräteprüfung seitens der Kammer angeboten. Darüber hinaus werde der Q-BuS-Dienst die Praxen bei Begehungen durch das LAGeSo oder LAGeSi intensiv unterstützen (siehe auch MBZ 10/2017, Seiten 10 ff.). Als weiteres Beispiel für den Ausbau der Dienstleistungen nannte Dr. Fischdick die ZFA-Kampagne, mit der die ZÄK Berlin den Mitgliedern für die Gewinnung von qualifiziertem Personal hilfreiches Material an die Hand gebe (siehe Seite 52 f.). „Wir sind die einzige Kammer, die keine Einbußen in den Auszubildendenzahlen hat. Ganz im Gegenteil haben wir die Ausbildungszahlen mit unseren Initiativen sogar noch erhöhen können.“ Das sei auch der Leistung der Kammermitarbeiterinnen unter Leitung von Dr. Detlef Förster, dem Vorstand und der Befürwortung sowohl der Initiativen als auch der Vergütungserhöhung durch die

Delegierten bereits vor zwei Jahren zu verdanken. Der Haushaltsausschuss der ZÄK Berlin, bestehend aus Zahnarzt Lewon Tunjan, Zahnarzt Jens Fütting sowie Zahnarzt und Delegierter Nico Fotiadis, sah nach seiner Tagung am 23.08.2017 auch in diesem Jahr keinen Anlass zur Beanstandung und befürwortete die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016. Durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgte der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss und den Lagebericht des Jahres 2016. Das Abrechnungsverhalten im Kammervorstand und der ehrenamtlich tätigen Zahnärzte hinsichtlich ihrer Reisekosten und Sitzungsgelder sei laut Haushaltsausschuss als korrekt anzusehen; die Bewirtungskosten würden insgesamt erneut bescheiden ausfallen. „Ein herzlicher Dank gilt besonders den Kammermitarbeiterinnen in der Buchhaltung sowie der Geschäftsführung. Bei größtmöglicher Transparenz und Offenheit konnte Einsicht in alle Belege genommen werden und wurden alle auftretenden Fragen zur Zufriedenheit des Ausschusses beantwortet und geklärt“, betonte Fotiadis. Durch einige detaillierte Fragen aus den Reihen der Delegierten zum Haushaltsjahr 2016, die binnen eines Abends im Rahmen der Delegiertenversammlung nicht geklärt werden konnten, kam der Kammervorstand der allgemeinen Bitte um Beantwortung der Fragen auf der nächsten Delegiertenversammlung nach. Dr. Heegewaldt ver-

sprach, zur dieser Versammlung auch einen der Wirtschaftsprüfer einzuladen, um alle Fragen zufriedenstellend klären zu können. Er bat um schriftliche Einreichung aller Fragen zum Geschäftsbericht 2016 in der Geschäftsstelle der Kammer.

Wirtschaftsplan 2018

Die Delegiertenversammlung folgte durch ihre anschließende Abstimmung der Empfehlung des Haushaltsausschusses, dem vorgelegten Wirtschaftsplan 2018 zuzustimmen.

Stellvertretend für den Ausschuss wies Zahnarzt Fotiadis darauf hin, dass die ZÄK Berlin durch gutes Haushalten in den letzten Jahren eine Beitragserhöhung für ihre Mitglieder vermeiden konnte. Inflation bedingt bei sehr risikoarmen Anlagen und anhaltender Niedrigzinspolitik würden jedoch die liquiden Mittel der ZÄK Berlin leider langsam abschmelzen. Hinzu komme perspektivisch die von Kammervorstand und -geschäftsführung vorgetragene Notwendigkeit eines Umzugs der Zahnärztekammer in größere Räumlichkeiten. Eine sich aus diesen Sachverhalten ergebende notwendige Beitragserhöhung werde daher im Wirtschaftsjahr 2018 erfolgen. Dr. Heegewaldt bedankte sich bei den Delegierten für ihre konstruktiven Beiträge und lud zur 5. Ordentlichen Delegiertenversammlung am 23. November 2017 ein.

Kornelia Kostetzko

Erstfassung der Richtlinie nach § 22a SGB V Neue GKV-Leistungen für Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung

Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung haben aufgrund ihrer besonderen Lebenssituation künftig einen gesonderten Anspruch auf Leistungen zur Verhütung von Zahnerkrankungen. Ziel ist es, das überdurchschnittlich hohe Risiko für Karies-, Parodontal- und Mundschleimhautrekrankungen für diesen Personenkreis zu senken. Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat Ende Oktober in Berlin die Erstfassung einer Richtlinie beschlossen, in der Art und Umfang des vertragszahnärztlichen Leistungs-

spektrums festgelegt sind. Abhängig vom Mundgesundheitsstatus sollen vorbeugende Maßnahmen geplant und die Mundgesundheit der Versicherten erhalten oder verbessert werden.

Die wichtigsten neuen Leistungen:

- Erhebung des Mundgesundheitsstatus
 - Erstellung eines individuellen Mundgesundheitsplans
 - Aufklärung zur Mundgesundheit
 - Entfernung harter Zahnbeläge
- Der Beschluss zur Erstfassung der Richt-



linie nach § 22a SGB V wird dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) zur Prüfung vorgelegt und tritt nach Nichtbeanstandung und Bekanntmachung im Bundesanzeiger am 1. Juli 2018 in Kraft.

PM G-BA

Siehe auch Bericht Seite 18

Nach Herausgabe von Patientendaten

Fristlose Kündigung einer Arzthelferin rechtmäßig

Das Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg entschied, dass die außerordentliche Kündigung einer Arzthelferin, die Patientendaten an Dritte weitergeleitet hatte, rechtmäßig war. Einer vorherigen Abmahnung habe es nicht bedurft, denn für Mitarbeiter einer Arztpraxis gelten strenge Verschwiegenheitspflichten, die hier verletzt worden waren.

Im vorliegenden Fall war eine Arzthelferin in einer radiologischen Praxis angestellt. Ihr Arbeitsvertrag enthielt ausdrücklich eine Verschwiegenheitsklausel. Als eine Patientin einen Termin absagte, rief sie deren Datenblatt auf. Darauf waren der Name und das Geburtsdatum der Patientin, der zu untersuchende Körperbereich und das dafür notwendige medizinische Gerät vermerkt. Die Angestellte fotografierte das Datenblatt mit ihrem Handy und leitete es per WhatsApp an ihre Tochter weiter mit dem Bemerkung „Mal sehen, was die schon wieder hat“. Die Tochter zeigte die Nachricht ihrer Mutter im Sportverein herum. Darüber beschwerte sich daraufhin der Vater der Patientin in der Praxis. Der Arzthelferin wurde fristlos gekündigt. Sie klagte gegen die Kün-

digung und vertrat die Meinung, dass eine Abmahnung ausgereicht hätte.

Weiterbeschäftigung nicht zumutbar

Das Gericht hielt die Kündigung jedoch für rechtmäßig. Der Arztpraxis sei es aufgrund des Verhaltens der Mitarbeiterin nicht mehr zumutbar gewesen, das Arbeitsverhältnis aufrechtzuerhalten – auch nicht bis zum Ablauf der gesetzlichen Kündigungsfrist. Das Einhalten der ärztlichen Schweigepflicht sei für das erforderliche Vertrauensverhältnis zwischen Patient und Arzt grundlegend und somit für Mitarbeiter der Praxis bindend. Die Weitergabe von Patientendaten stelle einen wichtigen Grund für eine außerordentliche Kündigung, auch ohne vorherige Abmahnung, dar.

PM DATEV Steuern & Recht

*Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg
Urteil vom 11.11.2016, Az. 12 Sa 22/16*

Plakate und Banner für Ihre Praxis

Neues Material zur ZFA-Kampagne

Um für die Berliner Zahnärzte Interessenten für den Ausbildungsberuf Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) zu gewinnen, initiiert die Zahnärztekammer Berlin bereits im zweiten Jahr mehrere Projekte. Unter anderem wurde die neue **ZFA-Broschüre** der Kammer dem Magazin „Karriere Berlin“ beigelegt und an über 350 Ber-

liner Schulen verteilt. Die ZFA-Broschüre kann per E-Mail an presse@zaek-berlin.de kostenlos bestellt werden. Die Broschüre sowie **Postkarten** mit fünf verschiedenen witzigen, zeitgemäßen Motiven, die auf die Ausbildungswebseite www.laecheln-schenken.de der ZÄK Berlin verweisen, wurden erfolgreich auf Ausbildungsmessen verteilt.



Ganz aktuell wird das Werbematerial zur Werbung von ZFA-Azubis durch ein **Plakat** zum Aushang in Berliner Zahnarztpraxen ergänzt – wie heraustrennbar auch auf der nächsten Seite. Das Plakat wird auch im A3-Format dem nächsten Rundschreiben der ZÄK Berlin im November beigelegt und steht zudem im Bereich **ZFA/Mitarbeiter** der Webseite www.zaek-berlin.de unter dem Menüpunkt **ZFA-Kampagne** als Datei zum Ausdrucken zur Verfügung.

Ebenfalls neu sind die **Online-Banner** „Wir bilden aus“, die die ZÄK Berlin im Rahmen ihrer ZFA-Kampagne an gleicher Stelle online anbietet. Die Banner in verschiedenen Formaten kann jede Zahnarztpraxis herunterladen, um sie auf der eigenen Praxis-Homepage einzubinden.

Kornelia Kostetzko

WIR

BILDEN

AUS!



Deine Zukunft in
der Zahnarztpraxis
Informationen hier
bei deinem Zahnarzt

MITGLIED DER ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Dienstjubiläum

25 Jahre für die Berliner Zahnärzte



Nicola Apitz

Ein Vierteljahrhundert bei dem gleichen Arbeitgeber tätig zu sein, ist heute schon eine Seltenheit. Nicola Apitz konnte am 1. Oktober ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in der Zahnärztekammer feiern. Besonders die vergangenen Jahre zeichneten sich durch eine Neuordnung des Qualitätsmanagements sowie Betriebsärztlichen und Sicherheitstechnischen

Dienstes für Zahnarztpraxen (allen bekannt unter seinem Kürzel Q-BuS-Dienst), durch eine Neukonzeption der Aufgaben und eine Erweiterung der Dienstleistung aus.

An allen diesen Entwicklungen hatten Sie, liebe Frau Apitz, tatkräftigen Anteil und haben Ihr Team kompetent und ausdauernd unterstützt sowie die notwendige personelle Neuausrichtung konstruktiv begleitet. Dabei gab es sicherlich auch herausfordernde Arbeitstage; aber dank Ihrer offenen Art und kompromissbereiten Haltung haben Sie auch in dieser Zeit dem Q-BuS-Dienst Halt und Richtung gegeben.

Neben Ihrer jetzigen Aufgabe im Q-BuS-Dienst der Zahnärztekammer Berlin waren Sie, liebe Frau Apitz, in der Zahnärztekammer in unterschiedlichen Bereichen tätig. Sie haben das Sekretariat unterstützt und sich mit Sachverstand und Engagement eingebracht.

Dort haben Sie an zentraler Stelle die Leitung der Zahnärztekammer Berlin beraten und Ihr Organisationsgeschick bewiesen. Sicherlich auch wegen dieser Organisationsstärke sind Sie nach Ihrer Aufgabe im Sekretariat als Koordinatorin des BuS-Dienstes im Referat Praxisführung eingesetzt worden. An dieser Stelle haben Sie von Beginn an tatkräftig am Aufbau des kammereigenen BuS-Dienstes mitgewirkt. Dem BuS-Dienst haben Sie Ihre Stimme verliehen, denn mittlerweile fast jede Berliner Zahnarztpraxis hatte mit Ihnen für die Abstimmung und Abrechnung zum Q-BuS-Dienst Kontakt. Ohne Ihr Engagement kämen weder Termine für die Fachkräfte für Arbeitssicherheit zustande, noch hätten die Berliner Zahnarztpraxen eine kompetente Beratung durch den BuS-Dienst erfahren. So wichtig alle inhaltlichen Aufbereitungen und Konzeptionen auch sein mögen – ohne Ihre tatkräftige Mithilfe wäre der Q-BuS-Dienst nicht derart erfolgreich. Dafür gilt Ihnen unser besonderer Dank!

Liebe Frau Apitz, zu Ihrem Dienstjubiläum gratuliere ich Ihnen im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Zahnärztekammer Berlin sowie des Vorstands und der Geschäftsführung sehr herzlich. Wir wünschen Ihnen für die kommenden Jahre bei der Zahnärztekammer Berlin im Team mit den Kolleginnen und Kollegen vor allen Dingen Zufriedenheit und Freude. Wir hoffen, dass wir gemeinsam den in den vergangenen Jahren eingeschlagenen Weg der guten Zusammenarbeit für und mit den Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzten fortsetzen können, und wissen mit Ihnen eine verlässliche Mitarbeiterin an unserer Seite. Auf die nächsten 25 Jahre in der Zahnärztekammer und an den schönsten Orten dieser Welt!

Dr. Jan Fischdick
Geschäftsführer der ZÄK Berlin

Neuer Erklärfilm

So geht's: Telematikinfrastruktur in der Zahnarztpraxis

Bei der technischen Umsetzung der Telematikinfrastruktur (TI) und auch bei Detailfragen der Finanzierung müssen noch zahlreiche Herausforderungen bewältigt werden. Unabhängig davon wollen die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen und die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) den Zahnarztpraxen in Deutschland die bevorstehende



Anbindung an die TI mit einem neuen Erklärfilm erleichtern. Erläutert werden darin im Detail die notwendige Ausstat-

tung und Schritt für Schritt der entsprechende Einrichtungsprozess der verschiedenen Elemente.

Das neue Informationsvideo zur Anbindung an die TI kann unter www.kzbv.de/pressemitteilung-vom-17-10-2017.1171.de.html angesehen werden. Weitere ergänzende Informationen zu dem Thema stellt die KZBV in ihrer neuen Praxisinformation „Anbindung an die Telematikinfrastruktur“ sowie auf ihrer Website zur Verfügung. Sämtliche Inhalte werden bei Bedarf fortlaufend aktualisiert.

KZV Sachsen | KZBV

Bundesverwaltungsgericht

Wann darf sich ein Zahnarzt als „Kinderzahnarzt“ bezeichnen?

Mit der Bezeichnung „Kinderzahnarzt“ oder „Kinderzahnarztpraxis“ ist nach dem allgemeinen Verständnis automatisch die Annahme einer besonderen Qualifikation auf dem Gebiet der Kinderzahnheilkunde verbunden. Doch was setzt eine solche besondere Qualifikation voraus und wer darf sich deshalb zulässigerweise Kinderzahnarzt nennen?

Das Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen hat sich 2012 mit dieser Frage beschäftigt. Das Gericht entschied, dass eine berufswidrige Werbung vorliegt, wenn sich eine Zahnarztpraxis als „Kinderzahnarztpraxis“ bezeichnet, ohne dass sämtliche der dort tätigen Zahnärzte die Voraussetzungen für die Angabe eines Tätigkeitsschwerpunkts „Kinderzahnheilkunde“ erfüllen. Zugleich hat das Gericht darauf hingewiesen, dass sich als „Kinderzahnarzt“ nur derjenige Zahnarzt bezeichnen darf, der in seiner Person die Voraussetzungen für die Angabe eines Tätigkeitsschwerpunkts „Kinderzahnheilkunde“ erfüllt. Das Bundesverwaltungsgericht bestätigte 2013 diese Auffassung.

Streitfall

Die klagenden Zahnärzte betrieben in dem Streitfall eine zahnärztliche Gemeinschaftspraxis, die sich als „Praxis für Zahnmedizin“ bezeichnete. Auf der Startseite ihrer Internetpräsenz wurde darauf verwiesen, dass die Praxis über die Abteilung „Kinderzahnärzte“ verfüge. Unter dem Stichwort „Team“ wurde zudem einer der Zahnärzte als „Der Kinderzahnarzt“ vorgestellt. Zudem erschien in einer regionalen Zeitung eine Anzeige mit der Überschrift „Neueröffnung Kinderzahnarztpraxis“ („Ein Elefant im Wartezimmer“), in der es unter anderem hieß: *„Der Zahnarzt arbeitet schon lange an den Zähnen von Kindern, er selbst ist Vater und hat spezielle Fortbildungen besucht, die ihn für die Arbeit an den jungen Patienten bestens geschult haben. Er nimmt den Kindern die Angst vor dem Zahnarztbesuch, erklärt ausführlich die Zahnpflege und vermittelt Spaß und Freude im Umgang mit der Zahnbürste.“*

Bezeichnung als Kinderzahnarzt kann irreführend sein

Die zuständige Zahnärztekammer war der Auffassung, dass die Internetpräsenz ebenso wie der Zeitungsartikel im Hinblick auf die Praxisstruktur irreführend und damit berufswidrig sei. Sie erließ gegen die Praxisinhaber einen Bescheid, welcher ihnen für sämtliche Formen der Außendarstellung – insbesondere für Werbemaßnahmen, das Praxisschild, Briefbögen und die Praxishomepage – untersagte, die in der Praxis tätigen Zahnärzte als „Kinderzahnarzt“ bzw. die Praxis als „Kinderzahnarztpraxis“ zu bezeichnen.

Die Kammer führte aus, die Außendarstellung erwecke den Anschein, als habe der behandelnde Zahnarzt bereits viele Jahre mit Kindern gearbeitet und sich in der Zahnheilkunde speziell für Kin-

der fortgebildet. Dies sei aber bei keinem der in der Praxis tätigen Zahnärzte der Fall. Insbesondere der als Kinderzahnarzt vorgestellte Behandler sei zuvor jahrelang bei der Bundeswehr angestellt gewesen und dürfte bis dahin keine Erfahrung bei der Behandlung von Kindern gehabt haben. Die betroffenen Zahnärzte wollten dies nicht akzeptieren und erhoben daher gegen den Bescheid der Zahnärztekammer Einspruch.

Zur Begründung der Klage führten die Zahnärzte unter anderem aus, dass sie in ihrer Praxis jährlich mehrere hundert Kinder behandeln. Auch die Behandlungsinstrumente und -stühle seien auf die Besonderheiten von Kindern abgestimmt. Dennoch hielt das Gericht die Untersagungsverfügung der Zahnärztekammer für rechtmäßig und bestätigte das Verbot, sich als „Kinderzahnarzt“ und die Praxis als „Kinderzahnarztpraxis“ zu bezeichnen. Es begründete seine Entscheidung damit, dass die Bezeichnung der Zahnärzte beziehungsweise ihrer Praxis als „Kinderzahnarzt“ irreführend sei, weil so der Eindruck erweckt werde, als verfügten die Praxisinhaber und sämtliche der von ihnen beschäftigten Zahnärzte jeweils über eine von der Zahnärztekammer anerkannte besondere personenbezogene Qualifikation in Form des Tätigkeitsschwerpunktes „Kinderzahnheilkunde“. Dies war jedoch nicht der Fall.

Begriff des Kinderzahnarztes: Was steckt dahinter?

In Bezug auf den Begriff „Kinderzahnarzt“ führte das Gericht außerdem aus, dass Patienten üblicherweise von der Vorstellung ausgehen, dass ein „Kinderzahnarzt“ nachhaltig auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendzahnheilkunde tätig ist, also jedenfalls überwiegend Kinder und Jugendliche behandelt, sich viel Zeit bei der Behandlung von Kindern nimmt und aufgrund seiner besonderen Erfahrungen und Kenntnisse auf dem Gebiet der Kinderzahnheilkunde intensiv auf die kindliche Psyche eingeht, um mögliche Ängste vor zahnärztlichen Untersuchungen und Maßnahmen abzubauen.

Zugleich ist mit dem Begriff „Kinderzahnarzt“ auch die Vorstellung verbunden, dass die Warte- und Behandlungsräume in besonderem Maße auf Kinder ausgerichtet sind, zum Beispiel durch die Bereitstellung zusätzlicher Spielsachen oder eine sonstige kinderfreundliche und kindgerechte Ausstattung.

Zur Begründung für diese Auffassung verwies das Gericht unter anderem auf den Bundesverband der Kinderzahnärzte (BuKiZ e.V.), der die Mitgliedschaft eines Zahnarztes davon abhängig macht, dass der Betreffende seine Arbeitszeit überwiegend der Kinderzahnheilkunde widmet und seinen Praxisablauf sowie seine Praxisorganisation und -einrichtung auf diese spezielle Patientengruppe ausgerichtet hat, wobei er sogar noch eine erfolgreich abgeschlossene Spezialisierung des Zahnarztes fordert. Über diese Qualifikationen verfügte in der Praxis jedoch kein Zahnarzt.

Besondere Kenntnisse und Erfahrungen erforderlich

In Bezug auf die Angabe von Tätigkeitsschwerpunkten bei Zahnärzten ist anerkannt, dass nicht irreführende Hinweise auf eine tatsächlich erfolgte Spezialisierung keine berufswidrige Werbung darstellen, wenn die Spezialisierung möglicherweise, aber nicht notwendig auf einer Fortbildung beruht, sofern die entsprechenden Erfahrungen vorliegen. Erforderlich für das Führen eines Tätigkeitsschwerpunktes sind aber stets besondere Kenntnisse und Erfahrungen und die nachhaltige Tätigkeit in dem betreffenden Bereich. Im entschiedenen Fall konnten die Zahnärzte nicht nachweisen, dass sie nachhaltig im Bereich der Kinderzahnheilkunde tätig sind.

Weitere Informationen

Lyck + Pätzold. healthcare.recht

Nehringstraße 2, 61352 Bad Homburg
 kanzlei@medizinanwaelte.de
 www.medizinanwaelte.de
 www.medizinrecht-blog.de.

Bundesverband der Kinderzahnärzte | BuKiZ e. V.

Baierbrunnenstraße 87, 81379 München
 www.kinderzahnaerzte.de

Belegbare Qualifikationen

Das Gericht übersah bei seiner Entscheidung übrigens nicht, dass sich der Begriff des „Kinderzahnarztes“ als Schlagwort eingebürgert und etabliert hat. Vielmehr war das Gericht der Auffassung, dass gerade der große Bekanntheitsgrad des Begriffs „Kinderzahnarzt“ und die damit verbundene erhebliche Ausweitung des erreichbaren Personenkreises die Klarstellung erfordert, dass im Interesse der Qualitätssicherung die Bezeichnung „Kinderzahnarzt“ nur in Verbindung mit der Erfüllung der Voraussetzungen für die Angabe eines Tätigkeitsschwerpunktes „Kinderzahnheilkunde“ in Betracht kommt. Es darf sich nur derjenige Zahnarzt als „Kinderzahnarzt“ und seine Praxis als „Kinderzahnarztpraxis“ bezeichnen, der die notwendigen Qualifikationen hat und diese im Zweifel auch belegen kann.

Anna Stenger, LL.M.

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht

Nachdruck mit freundlicher Genehmigung der Autorin
 Erstveröffentlichung ZWP 6/2017, Seite 24 f.

Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen

Urteil vom 25.5.2012

Az.: 13 A 1384/10

Bundesverwaltungsgericht

Beschluss vom 7.5.2013

Az.: 3 B 62.12

Berufsgerichtliche Rechtsprechung

BZÄK-Urteiledatenbank

Neben der GOZ-Urteiledatenbank findet sich unter www.bzaek.de/fuer-zahnaerzte/urteiledatenbank-berufsrecht.html eine Datenbank mit Urteilen zur berufsrechtlichen Rechtsprechung. Zunächst orientiert sie sich an vom Kommentar der Musterberufsordnung (MBO) zitierten Urteilen. Sie wird stetig mit weiteren Urteilen ergänzt. Aktuelle Urteile können aktiv eingereicht werden.

Das Berufsrecht regelt alle Rechte und Pflichten des Zahnarztes. Um trotz Landesrechts bundesweite Einheitlichkeit zu erzielen, legt die BZÄK eine MBO als Empfehlung vor. Ergänzend erläutert ein MBO-Kommentar mit Rechtsprechungshinweisen und hilft bei der Anwendung.

Die neue Datenbank vertieft den MBO-Kommentar und möchte zu einer einheitlichen Rechtsprechung im zahnärztlichen Berufsrecht beitragen.

BZÄK



ZA muss im Vollbesitz seiner geistigen und körperlichen Kräfte sein Widerruf der zahnärztlichen Approbation wegen Erkrankung

Das Oberverwaltungsgericht des Landes Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) hat sich einem erstinstanzlichen Urteil des Verwaltungsgerichts Köln angeschlossen, wonach die Voraussetzungen für den Widerruf einer zahnärztlichen Approbation dann erfüllt sind, wenn der Zahnarzt – wie hier im Falle der Erkrankung an Epilepsie sowie Einschränkungen der motorischen Kontrolle – gesundheitlich nicht mehr zur Ausübung des zahnärztlichen Berufs geeignet ist.

Der Antrag auf Zulassung der Berufung habe keinen Erfolg, da ernstliche Zweifel an der Richtigkeit der erstinstanzlichen Klageabweisung nicht bestünden.

Mit seiner Klage wendete sich der Zahnarzt gegen den von der Bezirksregierung Köln erteilten Widerruf seiner zahnärztlichen Approbation und die Aufforderung zur Aushängung seiner Approbationsurkunde.

Rechtsgrundlage für den Widerruf der zahnärztlichen Approbation war das Zahnheilkundengesetz, welche zur Ausübung des zahnärztlichen Berufs die gesundheitliche Eignung voraussetzt.

Schon nach einem früheren Urteil des OVG NRW müsse ein (Zahn-)Arzt, um eine ordnungsgemäße und sachgerechte Be-

handlung seines Patienten zu gewährleisten, ständig im Vollbesitz seiner geistigen und körperlichen Kräfte und in jeder Hinsicht „präsent“ sein. Nach Auffassung des VG Köln könne eine seit Jahren bestehende Epilepsieerkrankung des Klägers, welche zerebrale Anfälle und über mehrere Tage hinwegdauernde Lähmungserscheinungen des Arms nach sich ziehe, eine ordnungsgemäße und sachgerechte Behandlung der Patienten nicht garantieren. Es läge auf der Hand, dass damit verbundene Störungen des Bewegungsablaufes, Bewusstseinsstörungen sowie Sprach- und Sehstörungen eine sachgerechte zahnärztliche Behandlung unmöglich mache. Einschränkungen der motorischen Kontrolle, der Aufmerksamkeit und Sorgfalt seien für die zahnärztliche Behandlung unabdingbar und könnten die körperliche Unversehrtheit und das Wohlergehen des betroffenen Patienten unmittelbar und schwerwiegend gefährden.

Der Widerruf der Approbation erweise sich auch unter Berücksichtigung des Eingriffs in die grundrechtlich geschützte Berufsfreiheit des Klägers als angemessen, so das OVG NRW, da im Falle der Fortsetzung der zahnärztlichen Tätigkeit eine konkrete Ge-

fahr für die Patienten zu befürchten sei und das öffentliche Interesse am Schutz des Patientenwohls sowie das Vertrauen der Bevölkerung in das Gesundheitswesen schwerer wiege als das persönliche Interesse des Klägers an einer ungehinderten Berufsausübung. Die zahlreichen, vom Kläger vorgelegten ärztlichen Bescheinigungen würden deutliche Hinweise darauf geben, dass es sich um eine schwer einstellbare Erkrankung handele.

Zur Vermeidung etwaiger Missbrauchsmöglichkeiten der weiteren Ausübung des zahnärztlichen Berufes sei die Aufforderung der zuständigen Bezirksregierung, die Approbationsurkunde gem. § 52 S. 1 u. 2 VwVfG NRW an sie auszuhändigen, ebenfalls rechtmäßig gewesen.

PM Dr. Halbe Rechtsanwälte

*OVG NRW, Urteil vom 11.02.2004
Az.: 13 B 2435/03*

*VG Köln, Urteil vom 25.10.2016
OVG NRW Urteil vom 23.06.2017*

*OVG NRW, Urteil vom 23.06.2017
Az.: 13 A 2455/16*

GOZ-Frage des Monats

Keine Vereinbarung von GOZ-Zuschlägen



Grafik: Stanke - fotolia.com

Kann die Höhe der GOZ-Zuschläge frei vereinbart werden?

In der GOÄ findet man unter § 2 Abs. 3 den Ausschluss, dass die Höhe der Zuschläge nicht nach § 2 Abs. 1 GOÄ vereinbart werden darf. In der GOZ gibt es diesen direkten Ausschluss nicht. Außer-

dem ist in § 2 Abs. 1 GOZ geregelt, dass eine abweichende Gebührenhöhe festgelegt werden kann. Doch was genau fällt unter den Begriff Gebühren? Gebühren sind laut § 4 Abs. 1 GOZ Vergütungen für die im Gebührenverzeichnis genannten zahnärztlichen Leistungen. Im Gebührenverzeichnis der GOZ sind nicht nur die zahnärztlichen Leistungen aufgeführt, sondern auch Zuschläge, die zu bestimmten Leistungen berechnet werden können. Da ein Zuschlag aber keine selbstständige zahnärztliche Leistung darstellt, sondern eine „Mehraufwandsentschädigung“ z.B. für eine mittels Laser oder Mikroskop erbrachte Leistung, kann man einen Zuschlag nicht als Gebühr betrach-

ten. Somit kann nach unserer Auffassung die Höhe der Zuschläge nicht nach § 2 Abs. 1 und 2 GOZ vereinbart werden. Dafür spricht im Übrigen auch, dass bei den Zuschlägen ausdrücklich darauf verwiesen wird, dass sie nur mit dem Einzelsatz berechenbar sind.

Wir sind für Sie da!
Ihr GOZ-Referat
der Zahnärztekammer Berlin

Wir beantworten gern auch Ihre GOZ-Frage:
E-Mail: goz@zaek-berlin.de
Tel. (030) 34 808 -113, -148
Fax (030) 34 808 - 213, -248

Einladung
ZÄK-
Delegiertenversammlung



ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Die 5. Ordentliche Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin findet voraussichtlich statt

am Donnerstag, 23. November 2017, 19:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Zahnärztheuses,
Georg-Wilhelm-Straße 16, 10785 Berlin.

Die Sitzung ist nach § 11 der Satzung für Kammerangehörige öffentlich.

Zahnärztekammer Berlin
Der Vorstand

Einladung
VZB-
Vertreterversammlung



Die 3. ordentliche Vertreterversammlung des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Berlin findet statt am

am Samstag, 25. November 2017, 10:00 Uhr,
im Zahnärztheaus,
Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin.

Die Sitzung ist für Mitglieder des Versorgungswerkes öffentlich.

VZB Berlin

Information
KZBV-
Vertreterversammlung

KZBV

Am Mittwoch, dem 8. November 2017,
und zur Fortsetzung
am Donnerstag, dem 9. November 2017,

findet in Frankfurt am Main die 3. Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung in dieser Amtsperiode statt.

KZBV

Einladung
KZV-
Vertreterversammlung



Die nächste Sitzung der Vertreterversammlung der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin findet statt

am Montag, 04. Dezember 2017, um 19:00 Uhr
in der KZV Berlin im Großen Saal.

Die Sitzungen sind für die Berliner Zahnärzteschaft öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten oder Grundstücksgeschäften befassen. Die Öffentlichkeit kann für weitere Beratungspunkte ausgeschlossen werden.

KZV Berlin

Beschluss der ZÄK-Delegiertenversammlung

Erhöhung der ZFA-Ausbildungsvergütung

Die Delegierten der Zahnärztekammer Berlin haben auf ihrer Versammlung am 28. September 2017 beschlossen, die Ausbildungsvergütung wie folgt zu erhöhen:

ZFA-Ausbildungsvergütung ab dem 01.10.2017

Im 1. Jahr monatlich 805 Euro

Im 2. Jahr monatlich 850 Euro

Im 3. Jahr monatlich 900 Euro



Foto: ZÄK | axentis.de

Begründung: Im Nachgang des Tarifabschlusses für Zahnmedizinische Fachangestellte und Medizinische Fachangestellte ist die Ausbildungsvergütung für Auszubildende zum/zur ZFA zur Gewährleistung einer gleichbleibend hohen Auszubildendenzahl und weiter ansteigender Fachkompetenz der Auszubildenden anzuheben. Um gegenüber den Auszubildenden zum/zur MFA keinen Nachteil zu haben, schlug der Vorstand der Zahnärztekammer Berlin eine Erhöhung der Ausbildungsvergütung auf das Niveau der MFA vor.

Zahnärztekammer Berlin

Sitzungstermine

Wann tagt der Zulassungsausschuss?

Anträge auf Zulassung, Verlegung, Ruhen, Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes gem. § 32b Zä-ZV usw. müssen spätestens **vier Wochen vor dem Sitzungstermin** in der Geschäftsstelle eingegangen, die erforderlichen Unterlagen hierfür vollständig und die fällige Gebühr bezahlt sein. Die nächste Zulassungssitzung findet statt am

Mittwoch, 08.11.2017, um 15 Uhr.
Letzter Tag für die Antragstellung war
Mittwoch, 11.10.2017.

Weitere Sitzungs- und Beantragungstermine

Sitzung am	letzter Tag der Beantragung
Mi, 13.12.2017	Mi, 15.11.2017
Mi, 14.02.2018	Mi, 17.01.2018
Mi, 21.03.2018	Mi, 21.02.2018
Mi, 09.05.2018	Mi, 11.04.2018

Bitte beachten Sie, dass Anträge, die nach Ablauf der Beantragungsfrist eingehen, in die Tagesordnung der darauffolgenden Sitzung aufgenommen werden. Dasselbe gilt auch für Anträge, deren antragsbegleitende Unterlagen unvollständig sind.

Bei der **Beantragung einer Zulassung** muss die mindestens zweijährige Vorbereitungszeit erfüllt sein.

Anträge auf Führen einer Berufsausübungsgemeinschaft werden vom Zulassungsausschuss nur zu Beginn eines Quartals genehmigt. Dem Antrag ist der Berufsausübungsgemeinschaftsvertrag beizulegen. Auflösungen und Beendigungen von Berufsausübungsgemeinschaften werden ebenfalls nur zum Quartalsende bestätigt.

Dem **Antrag auf Beschäftigung eines angestellten Zahnarztes** gem. § 32b Zä-ZV ist der unterschriebene Arbeitsvertrag beizulegen.

Informationen und Anträge unter www.kzv-berlin.de/praxis/zulassung

Ansprechpartner:

Hotline Zulassung und Register: 030 89004-411
 Hotline Stempel und Notdienst: 030 89004-412
 E-Mail: zulassung@kzv-berlin.de

Ansprechpartnerin bei Fragen zu BAG- und Anstellungsverträgen: Alexandra Pentschew (Abteilungsleiterin Zulassung), Tel. 030 89004-117

Zulassungsausschuss

Neuzulassungen im September 2017

Mitte	Dr. Bassel Alsaeed Fachzahnarzt für Oralchirurgie	Invalidenstr. 36-37, 10115 Berlin-Mitte, Tel. 20215220
	Nurhak Karabulut MSc Kieferorthopädie Zahnärztin	Mauerstr. 83/84, 10117 Berlin-Mitte
	Dr. Stefan Voß Zahnarzt	Chausseestr. 38, 10115 Berlin-Mitte, Tel. 55518310
	Dr. Nicolas Wackerbeck Fachzahnarzt für Oralchirurgie	Chausseestr. 38, 10115 Berlin-Mitte, Tel. 55518310
Charlottenburg-Wilmersdorf	Philip Hildebrandt Zahnarzt	Reichsstr. 105, 14052 Berlin-Charlottenburg, Tel. 3021014
	Dr. Oskar Hollmann Zahnarzt	Hardenbergstr. 20, 10623 Berlin-Charlottenburg, Tel. 31503426
Tempelhof-Schöneberg	Iryna Uspenska Zahnärztin	Mariendorfer Damm 8, 12109 Berlin-Tempelhof, Tel. 7061619
Pankow	Dr. Stefan Springer* Zahnarzt	Hauptstr. 63, 13127 Berlin-Pankow, Tel. 4742711
Reinickendorf	Alexander Münstermann Zahnarzt	Buddestr. 14 A, 13507 Berlin-Reinickendorf, Tel. 4377890100
Steglitz-Zehlendorf	Andres Sedda Zahnarzt	Lausanner Str. 85, 12205 Berlin-Steglitz, Tel. 8337880
Neukölln	Medizinisches Versorgungszentrum Zahnmedizinisches Versorgungszentrum dentaxx Britz	Britzer Damm 116, 12347 Berlin-Neukölln, Tel. 6064053
Treptow-Köpenick	Christian Franke Zahnarzt	Plesserstr. 2, 12435 Berlin-Treptow, Tel. 5348560
	Medizinisches Versorgungszentrum Zahnmedizinisches Versorgungszentrum dentaxx Köpenick	Grünauer Str. 40, 12557 Berlin-Köpenick, Tel. 6519085
Marzahn-Hellersdorf	Dr. Matthias Dombrowsky Fachzahnarzt für Oralchirurgie	Hellersdorfer Str. 239, 12627 Berlin-Hellersdorf, Tel. 99222522
Lichtenberg-Hohenschönhausen	Dr. Henrike Venus Zahnärztin	Treskowallee 128, 10318 Berlin-Lichtenberg, Tel. 5081171

* halber Versorgungsauftrag

Gemäß § 32b Zä-ZV hat der Zulassungsausschuss zusätzlich genehmigt:

- 38 ganztags beschäftigte angestellte Zahnärzte
- 16 halbtags beschäftigte angestellte Zahnärzte

Vertreterversammlung der KZV Berlin

Assistenten-Richtlinie der KZV Berlin seit dem 10.10.2017

1. Allgemeines

- 1.1. Die Beschäftigung eines Assistenten oder Vertreters stellt die Ausnahme vom Grundsatz der persönlichen Leistungserbringung dar.
- 1.2. Pro mit vollem Versorgungsauftrag tätigen Vertragszahnarzt dürfen maximal ein Vollzeit beschäftigter Assistent (über 30 Stunden pro Woche) oder zwei halbtags beschäftigte Assistenten (über 15 Stunden pro Woche) beschäftigt werden.
- 1.3. Die zusätzliche Beschäftigung eines Entlastungsassistenten mit geringem zeitlichem Umfang ist im Einzelfall (Entscheidung des Vorstandes der KZV Berlin) möglich.
- 1.4. Überschneidungen von zwei Assistenten (sog. Assistentenwechsel) sind für maximal drei Monate möglich.
- 1.5. Der Assistent wird einem Vertragszahnarzt zugeordnet. Das gilt auch in Berufsausübungsgemeinschaften und MVZ, in denen Vertragszahnärzte tätig sind.
- 1.6. Die Beschäftigung von Assistenten bedarf der vorherigen Genehmigung der KZV Berlin.
- 1.7. Liegt eine Genehmigung für die Beschäftigung des Assistenten nicht vor, so steht dem Vertragsarzt ein Honoraranspruch für die vom Assistenten erbrachten Leistungen nicht zu.
- 1.8. Genehmigungen werden befristet und für max. zwei Jahre erteilt, Ausnahme stellt die Beschäftigung eines Vorbereitungsassistenten halbtags dar, hier kann auch eine Genehmigung für vier Jahre erteilt werden.
- 1.9. Voraussetzung für die Tätigkeit als Assistent ist das Vorliegen der Approbation oder der Berufserlaubnis nach § 13 Gesetz über die Ausübung der Zahnheilkunde (ZHG).

2. Vorbereitungsassistenten nach § 32 Absatz 2 iVm § 3 Absatz 3 Zahnärzte-ZV (+ 25 % Degression und + 25 % HVM)

- 2.1. Vorbereitungsassistenten sind bei einem Vertragszahnarzt zur Ableistung der in § 3 Abs. 2 Buchstabe b Zahnärzte-ZV festgelegten Vorbereitungszeit beschäftigt.

- 2.2. Voraussetzung für die Tätigkeit als Vorbereitungsassistent ist das Vorliegen einer Approbation.
- 2.3. Werden bei einem Vertragszahnarzt zwei halbtags tätige Vorbereitungsassistenten beschäftigt, so darf die Gesamtstundenzahl beider Vorbereitungsassistenten 40 Stunden nicht überschreiten.
- 2.4. Nach § 32 Abs. 3 Zahnärzte-ZV darf die Beschäftigung des Vorbereitungsassistenten nicht der Vergrößerung der Kassenpraxis oder der Aufrechterhaltung eines übergroßen Praxisumfangs dienen.
- 2.5. Neu zugelassene Vertragszahnärzte dürfen frühestens nach dem achten Abrechnungsquartal einen Vorbereitungsassistenten beschäftigen.

3. Weiterbildungsassistenten nach § 32 Abs. 2 Zahnärzte-ZV (+ 25 % Degression und + 25 % HVM)

- 3.1. Der Weiterbildungsassistent leistet die in der Weiterbildungsverordnung vorgesehene Zeit bei einem Vertragszahnarzt ab.
- 3.2. Voraussetzung für die Beschäftigung eines Weiterbildungsassistenten ist die Weiterbildungsbefugnis des Vertragszahnarztes gem. § 4 Abs. 4 WBO und die Registrierung der Weiterbildung durch die ZÄK Berlin gem. § 4 Abs. 2 WBO.

4. Entlastungsassistenten gemäß § 32 Absatz 2 Satz 2 Zahnärzte-ZV (+ 25 % Degression, ohne HVM-Erhöhung)

- 4.1. Entlastungsassistenten sind aus Gründen der Sicherstellung der vertragszahnärztlichen Versorgung bei einem Vertragszahnarzt tätig (§ 32 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 Zahnärzte-ZV). Voraussetzung für die Beschäftigung eines Entlastungsassistenten ist, dass der Vertragszahnarzt vorübergehend daran gehindert ist, seinen vertragszahnärztlichen Pflichten in vollem Umfang nachzukommen. Gründe, die im persönlichen Bereich des Vertragszahnarztes liegen und ihn vorübergehend daran hindern, seiner ver-

tragszahnärztlichen Tätigkeit in vollem Umfang nachzugehen, können sein:

- Erkrankungen
- wissenschaftliche Tätigkeit
- berufspolitische Tätigkeit
- besondere persönliche Umstände

4.2. Entlastungsassistenten können gem. § 32 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 Zahnärzte-ZV während der Erziehung von Kindern bis zu einer Dauer von 36 Monaten beschäftigt werden, wobei dieser Zeitraum nicht zusammenhängend sein muss.

4.3. Entlastungsassistenten können gem. § 32 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 Zahnärzte-ZV während der Pflege eines pflegebedürftigen nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung bis zu einer Dauer von sechs Monaten beschäftigt werden.

4.4. Die Gründe sind bei der Antragstellung auszuführen und mit entsprechenden Belegen (z.B. Attest) nachzuweisen. Die Entscheidung wird vom Vorstand der KZV Berlin getroffen.

4.5. Assistenten mit Berufserlaubnis gem. § 13 ZHG können ausschließlich als Entlastungsassistenten unter Aufsicht des Vertragszahnarztes beschäftigt werden. Eine Anrechnung der Tätigkeit als Vorbereitungszeit erfolgt nicht.

4.6. Eine Genehmigung auf Beschäftigung eines Entlastungsas-

sistenten wird bei Vorliegen aller sonstigen Voraussetzungen auch in folgenden Fällen erteilt:

- Der Entlastungsassistent ist Ehepartner, Kind oder Elternteil des Vertragszahnarztes.
- Der Entlastungsassistent ist der ehemalige Vertragszahnarzt am Ort der Zulassung des Antragstellers.
- Der Entlastungsassistent soll zur Überbrückung der Übergangszeit bis zur Genehmigung der Anstellung nach § 32b Zahnärzte-ZV oder der Partnerschaft beschäftigt werden (max. drei Monate).

5. Entlastungsassistenten mit geringem zeitlichen Umfang (+ 12,5 % Degression, ohne HVM-Erhöhung)

Der zeitliche Umfang beträgt max. 15 Stunden pro Woche. Verfügt der Entlastungsassistent über einen vollen Versorgungsauftrag, so beträgt der zeitliche Umfang seiner Tätigkeit max. 13 Stunden pro Woche.

KZV Berlin

Sie haben Fragen?
Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Pentschew, Tel. 89004-117

Vertreterversammlung der KZV Berlin

Wahl der Ausschussmitglieder

Im Zulassungsausschuss entscheiden Vertreter der KZVen und der Krankenkassen gemeinsam u. a. über Anträge auf Zulassung zur vertragszahnärztlichen Tätigkeit. Gegen die Entscheidung des Zulassungsausschusses kann Widerspruch beim Be-

rufungsausschuss eingelegt werden (§§ 96, 97 SGB V). In ihrer Sitzung am 09.10.2017 wählte die Vertreterversammlung der KZV Berlin die Mitglieder und ihre Stellvertreter für beide Ausschüsse für die Amtszeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2021.

Zulassungsausschuss

Mitglieder

Karsten Geist
Dr. Dietmar Kuhn
Dr. Uta Schramm

Stellvertreter

Dr. Marcus Roggensack
Dr. Jörg D. Granzow
Julie Fotiadis-Wentker
Dr. Oliver Seligmann

Berufungsausschuss

Mitglieder

Dr. Elke Singelmann
Dr. Wolfgang Kopp
Thekla Wandelt

Stellvertreter

Dr. Marc-Gunnar Marcus
Dr. Folkert Gerriets
Dr. Michael Dreyer

Ihre KZV Berlin

Mitteilung nach § 78 Abs. 3 SGB V

Information über die Mittelverwendung der KZV Berlin

Der Prüfbericht der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung für das Jahr 2016 steht allen Mitgliedern der KZV Berlin in der Zeit vom 06.11.2017 bis zum 20.11.2017 zur Einsichtnahme in unserem Hause zur Verfügung. Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch unter der 030 89004-267 an. Der Bericht über die Aufstellung der Jahresrechnung 2016 durch den Vorstand an die Vertreterversammlung steht noch aus.

Die folgende kumulierte Ertrags- und Aufwandsrechnung dient vorab als Information:

Erträge	Ergebnis in EURO	Umlageanteil in Prozent
Verwaltungskostenerträge	10.635.349,66	82,67 %
Prüfgebühren	461.841,27	3,59 %
Zinserträge	210.984,24	1,64 %
Einnahme aus Haus- und Grundbesitz	0,00	0,00 %
Einnahmen aus Eintragung, Zulassung und Disziplinarverfahren	508.573,49	3,95 %
Sonstige Erträge	1.047.451,46	8,14 %
Summe Erträge	12.864.200,12	100,00 %
Aufwendungen	Ergebnis in EURO	Umlageanteil in Prozent
Organe	23.445,15	0,18 %
Gremien der Selbstverwaltung	13.843,57	0,11 %
Abrechnungsprüfung	133.805,64	1,04 %
Zulassung, Beteiligung, Landesausschuss	31.779,37	0,25 %
Schiedsamt	0,00	0,00 %
Vertragszahnärztliche Fortbildung	219.070,30	1,70 %
Datenverarbeitung	343.022,83	2,67 %
Allgemeine Verwaltungsausgaben	9.473.109,41	73,64 %
Altersversorgung	84.779,92	0,66 %
Beiträge, Spenden	985.353,00	7,66 %
Zinsaufwendungen	0,00	0,00 %
Abschreibungen, Wertberichtigungen, Zuweisungen	565.686,06	4,40 %
Zuweisung Sozialfonds	0,00	0,00 %
Zuweisung Rücklagen	89.540,62	0,70 %
Zuweisung Vermögen	900.764,25	7,00 %
Summe Aufwendungen	12.864.200,12	100,00 %

Dr. Gerald R. Uhlich
Geschäftsführer der KZV Berlin

KZV Berlin und Zahnärztekammer Berlin

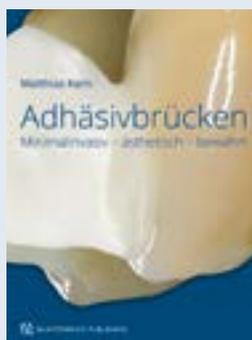
Neu in der Leihbücherei

Adhäsivbrücken

Bei kariesfreien Pfeilerzähnen und korrekter Indikationsstellung stellen einflügelige metall- und vollkeramische Adhäsivbrücken im Schneidezahnbereich heute in vielen Fällen eine echte minimalinvasive Alternative zum Einzelzahnimplantat oder anderen konventionellen Methoden dar. Mit der Anerkennung als Regelversorgung im Rahmen der kassenzahnärztlichen Versorgung können einflügelige metallkeramische Adhäsivbrücken nun zum Ersatz von Schneidezähnen altersunabhängig angewendet werden, einflügelige vollkeramische Adhäsivbrücken gelten als gleichartige Versorgung.

Dieses Buch zeigt prägnant und präzise, was beachtet und was unbedingt vermieden werden muss, um mit einflügeligen Adhäsivbrücken im Schneidezahnbereich erfolgreich zu sein. Die Methode ist zwar techniksensitiv, aber bei adäquatem Vorgehen einfach und äußerst zuverlässig. Inzwischen erscheint selbst der Ersatz von Eckzähnen und Prämolaren erfolversprechend, wenn die dargestellten Prinzipien berücksichtigt werden.

Mit zahlreichen Abbildungen wird das Vorgehen für metall- und vollkeramische Adhäsivbrücken im Detail dargestellt. Viele Fallbeschreibungen, zum Teil über 20 und mehr Jahre, dokumentieren die Entwicklung zum Erfolgsmodell „Adhäsivbrücke“.



Kern, Matthias
Adhäsivbrücken
Minimalinvasiv –
ästhetisch – bewährt
1. Auflage 2016
264 Seiten,
888 Abbildungen
ISBN: 978-3-86867-342-5,
138.00 €
Quintessenz Verlags-GmbH

Evolution

Dieses Buch erschließt Zahnärzten und Zahn-technikern neue Wege der Behandlung mit Einzelzahnimplantaten in ästhetisch relevanten Kieferbereichen. Es dokumentiert den aktuellen Stand moderner Implantatprotokolle und Behandlungstechniken und liefert einen konzisen Überblick über die gegenwärtig verfügbare wissenschaftliche Evidenz.

Großzügig bebildert und innovativ gestaltet lädt das Werk zu einer einzigartigen visuellen Reise ein, die den Leser Schritt für Schritt zur sicheren Beherrschung der Therapie mit Einzelimplantaten im Frontzahnbereich führt.



Gamborena, Iñaki | Blatz, Markus
Evolution
Aktuelle Konzepte für Einzelzahn-
implantate im Frontzahnbereich
1. Auflage 2016
440 Seiten,
1.985 Abbildungen
ISBN: 978-3-86867-257-2,
288.00 €
Quintessenz Verlags-GmbH

Leihbücherei

der KZV Berlin und der Zahnärztekammer Berlin

Alle vorgestellten Medien können Sie kostenlos in der KZV ausleihen.
Eine komplette Übersicht der verfügbaren Bücher und CDs finden Sie unter
www.kzv-berlin.de/praxis/publikationen
Hotline der Leihbücherei: 030 / 8 90 04-4 12,
E-Mail: leihbuecherei@kzv-berlin.de

Seniorenfahrt 2017

500 Jahre Reformation in der Lutherstadt Wittenberg



Am 31. Oktober 1517 hat Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasshandels an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen und veränderte damit nicht nur die kirchliche Welt, sondern setzte einen Umwälzungsprozess in Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur in Gang. Zum Reformationsjubiläum erfreute die Lutherstadt ihre Besucher mit einem einmaligen abwechslungsreichen Programm.

Wenn so viele Menschen aus aller Welt nach Wittenberg strömten, dann sollte sich die diesjährige Sommerfahrt der Berliner Zahnärzte im Ruhestand auch dort einreihen. Leider wollte dieses Jahr das Wetter nicht ganz mitspielen, denn schon beim Einstieg in den Reisebus am Bahnhof Zoo regnete es in Strömen. Umso mehr wurde unsere 76-köpfige Gruppe durch eine interessante Fahrt entschädigt. Die Lutherstadt liegt knapp 100 Kilometer südwestlich von Berlin. Durch Potsdam-Mittelmark, vorbei an Treuenbrietzen, landeten wir pünktlich zum Mittagessen in Wittenberg.



Gut gestärkt ging die Stadtführung mit der Altstadtbahn vom Schlossplatz zu allen interessanten Orten der Stadt. Das alte Rathaus am Marktplatz, das älteste evangelische Pfarrhaus der Welt im Bugenhagenhaus, die Cranach-Höfe und die Hundertwasser-Schule waren nur einige der Schauplätze, die wir bewundern konnten. Die Stadtkirche St. Marien, die Schlosskirche, das Lutherhaus und das Melancthonhaus gehören seit 1996 zum UNESCO-Welterbe und zeugen von der Bedeutung dieser Stadt im 16. Jahrhundert.



Die geführte Besichtigung der zum Jubiläum frisch renovierten Schlosskirche erwies sich als äußerst informativ, da wir nicht nur Interessantes zur „Thesen-Tür“ erfuhren, sondern auch zur wechselvollen Geschichte der Kirche.

Ein gelungener Ausflug mit der Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen beim Neujahrsempfang im Januar 2018.

Helmut Kesler



Fotos: ZAK Berlin

Stellen-Angebote

Angestellte/r ZA/ZÄ oder Ausbildungsassistent/in ab sofort in Voll- oder Teilzeit in moderne ZAP nach Zeuthen gesucht.
Tel: 0151 – 22 31 38 69 oder 033762 – 705 98
E-Mail: drinesmartin@aol.com

Verschenken will ich meine Praxis mit Labor nicht. Biete für berufserfahrene/n Kollegin/Kollegen einen sozial verträglichen Einstieg in eine gesicherte zahnmedizinische Zukunft. Neugierig?
Freue mich auf ein kollegiales Gespräch.
Chiffre: SA 11/17/01

KFO-Fachpraxis sucht MSC KFO oder Zahnärztin mit KFO-Berufserfahrung, Langfristige Zusammenarbeit erwünscht.
Chiffre: SA 11/17/02

Unsere Praxis am Mehringdamm sucht zur Verstärkung unseres Teams eine ZFA zur Stuhl-assistenz in Vollzeit. Sie sind es gewohnt selbstständig zu arbeiten und haben Lust sich in einem neuen Team zu verwirklichen, dann freuen wir uns auf Sie! mail@zahnarzt-petrasch.de

Assistenz Zahnärztin für moderne chirurg. ZAP am Kudamm-Halensee mit freundl. Team gesucht. Bei Interesse bitte Bewerbung an: praxis@drbarbaraluther.de

Wir suchen eine ZFA für Stuhlassistenz zur Verstärkung unseres Teams in Vollzeit in einer ZAP in Charlottenburg. Bewerbungen bitte schriftlich an: demirer@web.de

Kinderzahnarzt/Kinderzahnärztin gesucht
Wir sind eine kontinuierlich wachsende, moderne und fortschrittliche Praxis mit Behandlungskonzepten auf höchstem Niveau und suchen Verstärkung. Sind Sie geduldig, kinderlieb und verfügen über Erfahrung in der Kinderzahnheilkunde? Sie haben Leidenschaft und Freude an der Arbeit mit kleinen Patienten.
Dann bereichern Sie unser sympathisches Team als Kinderzahnarzt (w/m).
Ansprechpartnerin:
Frau Schewe (E-Mail: bewerbung@cendenta.de)

Große moderne Zahnarztpraxis in Berlin sucht

Zahnarzt/-ärztin in Festanstellung

Unsere Schwerpunkte sind die Implantologie, Prothetik und ästhetische Zahnmedizin.
Wir verfügen über praxiseigene Labore sowie ein Prophylaxe-Center. Wenn Sie über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung verfügen und sich gern neuen Herausforderungen stellen, sind Sie bei uns genau richtig. Wir beantworten jede eingehende Bewerbung und senden Ihre Unterlagen bei einer Absage selbstverständlich zurück.
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage www.zahnarztnowak.de
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an: Dr. Marcus Nowak, Reichsstraße 2, 14052 Berlin oder praxis@zahnarztnowak.de

Zahnarztpraxis am Anhalter Bahnhof sucht Zahnarzt/in mit 2 Jahren BE. Bitte Bewerbung per E-Mail: slawomir.trepka@web.de oder Tel. 0171 – 685 59 55

KFO Berlin-Charlottenburg
Moderne Fachpraxis sucht engagierte/n FZÄ/FZA/ MSC für langfristige Zusammenarbeit. Spätere Übernahme möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. E-Mail: kfo-fachpraxis-berlin@gmx.de

Zahnarztpraxis im Norden Berlins sucht Zahntechniker/in für Praxislabor mit fundierten Kenntnissen für Keramik, Kunststoff, kombinierten ZE und Implantatprothetik.
Chiffre: SA 11/17/03

ZFA für KFO-Praxis in Spandau und Reinickendorf gesucht, Erfahrung von Vorteil, aber nicht Bedingung, Teil- o. Vollzeit, auch nachmittags.
Tel: 0152 – 33 77 38 58

ZFA, Stuhlassistenz/Rezeption, f. kleine etablierte Praxis in H.schhausen gesucht, gute Konditionen, Tel: 030 – 928 90 35
E-Mail: gudrun.koessler@googlemail.com

Suche für meine gutgehende Gemeinschaftspraxis im Süden von Berlin eine/n Zahnärztin/ Zahnarzt. Alle Kooperationsformen (Angestellte/r, Teilhaber/in etc.) sind denkbar.
Chiffre: SA 11/17/04

Keine Lust auf eigene Praxis? Wir bieten Kollegen(in) mit eigener Zulassung und eigenem Patientenstamm die Möglichkeit auf Umsatzbasis in unserer etablierten Praxis in Berlin-Zehlendorf zu behandeln. Es erwarten Sie eine modern ausgestattete Praxis und ein nettes Team. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, mailen Sie uns unter schuetzler@docdens.de oder rufen Sie uns einfach an unter: 030 – 801 38 03 (Hr. Dr. Schüttler).

Unsere Praxis im Bergmannkiez sucht eine ZMF nach Absprache gerne in Teilzeit, außerdem eine ZMP für 2–3 halbe Arbeitstage in der Woche. Es erwartet Sie in unserem jungen Team eine absolut freundliche Atmosphäre, beste Arbeitsbedingungen und eine leistungsgerechte Bezahlung. Das Arbeiten macht hier einfach Spaß! Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: za.hoesl@gmail.com oder rufen Sie einfach die Praxis unter Tel: 030 – 887 13 10 an.
Wir freuen uns!

Angestellte/r ZÄ/ZA mit BE 20–30 h für starke Praxis in Spandau gesucht. Sie können eine moderne, schnell wachsende Zahnarztpraxis mit eigenem Meisterlabor erwarten. DentsPro Zahnarztpraxis, Am Forstacker 18, 13587 Berlin, www.dentspro.de, Tel: 0172 – 144 56 13 info@zahnarzt-haensch.de

Unsere angestellte ZÄin geht nun eigene Wege. Wenn Sie für sich und Ihren Patientenstamm eine funktionierende und moderne Praxis/-infrastruktur suchen nahe City-West, dann melden Sie sich!
Tel: 030 – 88 71 53 90

ZFA in Vollzeit für Zahnarztpraxis in Berlin-Spandau gesucht. Sie sind freundlich, zuverlässig und arbeiten gerne am Stuhl und an der Rezeption, dann bewerben Sie sich bei uns.
Chiffre: SA 11/17/05

Stellen-Angebote

ZFA für Stuhlassistenz / z.T. Rezeption ab sofort in Treptow (AB Stubenrauchstr.) gesucht. E-Mail: katrinhanisch@t-online.de

ZAP in Charlottenburg sucht ab November oder ab Januar eine ZAH f. Rezeption und Verwaltung für 16–20 Std./Woche.
Tel: 030 – 313 18 84 und 0173 – 250 10 07

Freundliches Praxisteam im Grunewald sucht ZFA für Stuhlassistenz in Voll- oder Teilzeit.
Dr. Friedrich Stephan, Bismarckallee 23, 14193 Berlin, Tel: 030 – 891 97 30
E-Mail: praxisdr.stephan@gmx.de

Stellen-Gesuche

Als Dr. Med. Dent. (Ege Universität) mit langjähr. BE v. 35 J. suche ich Vollzeitstelle als angestellter Zahnarzt. SP. Oralchirurgie, Sprachkenntnisse Deutsch, Türkisch, Engl. Tel: 0177 – 759 68 74
E-Mail: m.koeksel@gmx.de

Hochmotivierter, klinisch sehr erfahrener Facharzt für MKG-Chirurgie sucht neue Herausforderung in der Praxis in Anstellung, Partnerschaft oder zur Übernahme.
Chiffre: SG 11/17/01

Praxis-Angebote

Praxisgemeinschaft in BERLIN-STEGLITZ bietet günstige Einstiegsmöglichkeit f. Kollegen/in, gerne mit Chirurgie-/Implantologieerfahrung, langjährig etablierte Praxis in zentraler verkehrsgünstiger Lage, ansprechend renovierte helle Räume, kollegiales Team, qualitätsbewusste Patientenklintel, assoziierte Prophylaxe. E-Mail: pg-steglitz@web.de

ZA-Praxis in Marzahn, 3 BHZ, aus Altersgründen ab 01.01.2018 abzugeben. Großer Patientenstamm, sehr günstige Konditionen.
Chiffre: PA 11/17/01

Praxis-Angebote

Einzelpraxis in zentraler Lage von Berlin-Spandau mit sehr erfahrenem Team, jahrzehntelang eingeführt und mit guten Potenzialen, zeitnah abzugeben.
Chiffre: PA 11/17/02

NORDBERLIN:

Anteil an 20-jährig bestehender, moderner Praxis ab Januar 2018 abzugeben.
Treuer Patientenstamm, verkehrsgünstig, Parkplätze gegenüber, Aufzug vorhanden. Sehr gut etablierte PZR. Wenn gewünscht, kann ebenfalls ein Anteil am Eigenlabor unter Führung einer Meisterin in den gleichen Räumlichkeiten erworben werden.
Weitere Informationen in einem persönlichen Gespräch.
Kontakt: zahnarzt@kuban.de

ZAP Berlin-Mitte, verkehrsgünstige, gute Lage, mod. Räume im EG mit treuem + zunehmenden Patientenstamm, 2 BHZ, Digi. Rö., zu verkaufen. Übernahmebetreuung/-Sozietät mgl.
Chiffre: PA 11/17/03

Familienfreundliche Praxis! Vom Enkel bis zu den Großeltern. Eigenes Meisterlabor. Eingespieltes Team sucht Kollegin/Kollegen mit Berufserfahrung. Eine sozial verträgliche Übernahme der Praxis wird angestrebt.
Chiffre: PA 11/17/04

Umsatzstarke Zahnarztpraxis in See- und Großstadtnähe in der Region Vorpommern-Greifswald mit sehr guter Infrastruktur abzugeben.
Mobil: 0173 – 342 13 61

Oralchirurgische Praxis in der City-West, traumhafte Lage und einmaliger Altbau, attraktiv, großzügig, ausbaubar.
E-Mail: praxiskaufen@gmail.com

Langjährig etablierte kleine EZP mit Ausbaupotenzial im Siedlungsgebiet Mahrzahn aus Altersgründen zum Ende 2017 bzw. Sommer 2018 abzugeben. Chiffre: PA 11/17/05

Berlin-Südwest, verkehrsgünstig. Sie wollen die Last einer Einzelpraxis nicht mehr alleine schultern und mit Ihren Patienten umziehen? Sie wollen sich in kollegialer Arbeitsteilung in einer Praxisgemeinschaft selbstständig machen? Dann suchen wir Sie! E-Mail: za-sw@web.de

Verkaufe meine Zahnarztpraxis in Friedrichshain. E-Mail: meinepraxis@gmx.info

MITTE: Kollegin für kleine etablierte EZP mit Aufbaupotenzial gesucht. PG ca. 1 Jahr, dann Übernahme. Gute Lage, 2 BZ, Bewerbung bitte ausführlich. Chiffre: PA 11/17/06

ZA-Praxis in Treptow-Köpenick, Ärztehaus, verkehrsgünstige Lage, 2 BHZ, später erweiterbar, aus Altersgründen abzugeben.
Chiffre: PA 11/17/07

Praxis-Gesuche

Zwei berufserfahrene Zahnärztinnen suchen Zahnarztpraxis zur Übernahme, möglichst für 3–4 Behandlungszimmer geeignet, in 2018 oder Anfang 2019, in Steglitz-Zehlendorf, Wilmersdorf, Charlottenburg. Jede Form der Übernahme, auch mit Übergangszeit, ist möglich.
Tel: 0174 – 390 20 29 0171 – 502 95 09

Praxisübern. in Mitte/Umgebung gesucht. 3 BHZ o. 2+1. Bringe eigene Patienten. Zs.arbeit anfangs möglich. 01520 – 938 70 30
Lagerfeld71@web.de; Kollegiale Grüße

Geräte & Einrichtungen

DensOffice Software-Lizenz mit Modulen abzugeben. E-Mail: prothesen@t-online.de

Sirona C4+, Gebrauchterät mit Garantie, und andere Angebote unter: www.dentalserviceberlin.de

Impressum

MBZ
Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte

ISSN 0343 – 0162

Herausgeber:

Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin, KdöR
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: (030) 34 808-0, Telefax: (030) 34 808-240
E-Mail: info@zaek-berlin.de

Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV) Berlin, KdöR

Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin
Telefon: (030) 8 90 04-0, Telefax: (030) 8 90 04-46190
E-Mail: kontakt@kzv-berlin.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Dr. Michael Dreyer, ZÄK
Karsten Geist, KZV

Redaktion:

Stefan Fischer, ZÄK
Telefon: (030) 34 808-137
E-Mail: presse@zaek-berlin.de

Vanessa Hörnighaus, KZV

Telefon: (030) 8 90 04-168
E-Mail: presse@kzv-berlin.de

Adressänderungen senden Sie bitte *nicht an den Verlag*, sondern immer an die Zahnärztekammer Berlin, Mitgliederverwaltung, Stallstraße 1, 10585 Berlin.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die Richtigkeit der Darstellung wissenschaftlicher und standespolitischer Art kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Darin geäußerte Ansichten decken sich nicht immer mit denen des Herausgebers. Sie dienen dem freien Meinungsaustausch unter der Zahnärzteschaft und ihr nahestehender Kreise. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zulässigen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Verlagssonderseiten liegen außerhalb der Verantwortung der MBZ-Redaktion.

Hinweis der Redaktion:

„Zahnarzt“ ist die formelle Bezeichnung gemäß Zahnheilkundengesetz. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche oder männliche Form der Berufsbezeichnung verzichtet. Das gleiche gilt für Berufsbezeichnungen wie „Zahnmedizinische Fachangestellte“, „Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin“, „Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin“, „Zahnmedizinische Fachassistentin“ oder „Dentalhygienikerin“. Dessen ungeachtet gelten für alle Inserate die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

Titelfoto: First Flight - fotolia.com

Redaktionsschluss: 20.10.2017

Verlag: TMM Marketing & Medien Verlag GmbH
Kantstraße 151, 10623 Berlin

Telefon: (030) 20 62 67-3
Telefax: (030) 20 62 67-50
www.tmm.de

Geschäftsführer: Jürgen H. Blunck

Objektleitung: Antje Naumann, a.naumann@tmm.de

Layout: Astrid Güldemann

Anzeigenleitung: Michaela Böger, (030) 20 62 67-416
m.boeger@tmm.de

Chiffre-Post: TMM Marketing & Medien Verlag GmbH
Kantstraße 151, 10623 Berlin

Kleinanzeigen: Janette Marschall, mbz@tmm.de,
Tel.: (030) 20 62 67-53, Fax: (030) 20 62 67-50

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2017.

Abonnement: Das Mitteilungsblatt Berliner Zahnärzte erscheint jeweils zum Anfang eines Monats 11 Mal im Jahr, in den Monaten Juli und August in einer Doppelausgabe. Jahresabonnement 36,85 Euro inkl. MwSt, Einzelverkaufspreis 3,35 Euro inkl. MwSt. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Quartals.

Bestellungen werden von der
TMM Marketing & Medien Verlag GmbH
entgegengenommen:
E-Mail: abo@tmm.de, Telefon (030) 20 62 67-3



PRESSE

VIELFALT SCHÜTZT DEINE MEINUNGS

FREIHEIT

Zeitschriftenverleger
gemeinsam für Pressefreiheit

VDZ

Verband Deutscher
Zeitschriftenverleger

Mit der Erteilung dieses Kleinanzeigen-Auftrags erkläre ich mich auch mit einer zusätzlichen Veröffentlichung meiner Anzeige in einer Online-Ausgabe des MBZ einverstanden.

Rubriken

- Stellen-Angebote
- Stellen-Gesuche
- Praxis-Angebote
- Praxis-Gesuche
- Geräte & Einrichtungen
- Dienstleistung & Handwerk

Auftraggeber

Firma _____

Name, Vorname _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Auftrag

- Auftrag für _____ Ausgaben
- Dauerauftrag bis auf Widerruf

Datum/ Unterschrift _____

Kleinanzeigen erscheinen als fortlaufender Text. Tragen Sie bitte einfach den gewünschten Text in die untenstehenden Kästchen ein. Wir behalten uns vor, Zeilenumbrüche vorzunehmen, wenn Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Chiffre nicht eindeutig zu lesen sind, dadurch entstehen evtl. zusätzliche Kosten. Ergänzen Sie bitte Ihre Kontaktdaten und senden Sie dann das ausgefüllte Formular an die Faxnummer 030 / 20 62 67 50 oder als E-Mail an: mbz@tmm.de. Chiffre-Antworten, die postalisch bei uns eingehen, verschicken wir monatlich nach dem 20. eines Monats. E-Mail-Antworten auf Chiffre-Anzeigen werden einmal wöchentlich nur an die angegebene E-Mail-Adresse weitergeleitet. Bitte vermeiden Sie Doppelzahlungen. Den Aufwand für Rücküberweisungen müssen wir Ihnen leider mit 8,00 Euro in Rechnung stellen. Ihre Kleinanzeige erscheint in der nächstmöglichen Ausgabe. Mit Ihrer Bestellung erklären Sie sich mit diesen Regeln und den AGBs (www.tmm.de/de/agbs.html) einverstanden.

	€ 45,00
	€ 45,00
	€ 45,00
	€ 45,00
	€ 55,00
	€ 65,00
	€ 75,00
	€ 85,00
	€ 95,00
	€ 105,00
	€ 115,00
	€ 125,00
	€ 135,00
	€ 145,00
	€ 155,00

Chiffre ja Bitte ankreuzen, falls gewünscht.

- Chiffre + € 15,00
- Wahlformat: fette Schrift + € 15,00
- Wahlformat: Farbe + € 30,00

Wahlformate (Gewünschtes bitte ankreuzen, Aufschläge zusätzlich zum Anzeigenpreis)

- Mehr Präsenz für Ihre Kleinanzeige durch Druck in fetter Schrift. Preis: zzgl. 15,00 €
- Maximale Aufmerksamkeit – Ihre Kleinanzeige in Farbe, mit Rahmen. Preis: zzgl. 30,00 €

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. von z. Zt. 19 v. H.

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1 10585 Berlin-Charlottenburg
 Telefon 030 - 34 808-0
 Fax 030 - 34 808-240
 E-Mail info@zaek-berlin.de
 Website www.zaek-berlin.de

Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt Präsident
 Dr. Michael Dreyer Vizepräsident, Öffentlichkeitsarbeit,
 LAG, Zahnärztliche Behindertenbehandlung,
 Sozialfonds
 Dr. Detlef Förster ZFA Aus- und Fortbildung
 ZÄ Juliane von Hoyningen-Huene Zahnärztl. Fort- und Weiterbildung, Hochschulwesen
 Dr. Helmut Kesler Praxisführung, Prophylaxe
 Dr. Dietmar Kuhn Berufsrecht, Schlichtung, Gutachter, Patientenberatung
 Dr. Jana Lo Scalzo Gebührenordnung für Zahnärzte

Persönliche Gespräche bitte per E-Mail oder Telefon über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung

Geschäftsführer Dr. Jan Fischdick Telefon 030 - 34 808 - -133
 Stellv. Geschäftsführer Henning Fischer -132
 Sekretariat Sina Blechert -130
 Ines Richardt -131

Referate

Justizariat Irene Mitteldorf -161
 Sekretariat Andrea Borgolte -160
 Mitgliederverwaltung Petra Bernhardt* (A-M) -157
 Angelika Dufft* (N-Z) -112
 Beitragswesen, Buchhaltung Monika Müller* -110
 Claudia Hetz* -111
 Praxisführung Ivonne Mewes -114
 Q-BuS-Dienst Nicola Apitz* -119
 Cindy Kühn, Konrad Seidler -146
 Zä. Stelle Röntgen Dr. Veronika Hannak* (Leiterin) -143
 Ulrike Stork* -125
 Peggy Stewart* -139
 Zä. Fort- und Weiterbildung Isabell Eberhardt-Bachert* -124
 Stefanie Nebe -115
 ZFA-Ausbildungsberatung Dr. Susanne Hefer* (Referatskoordinatorin) -128
 Zahnmed. Fachangestellte Birgit Bartsch* -121
 Mirjam Kehrberg -152
 Manuela Kollien* -129
 Leane Schaefer -122
 Janett Weimann* -147
 Berufsrecht Janne Jacoby* -145
 Sarah Kopplin -149
 Gebührenordnung für Zahnärzte Daniel Urbschat* -113
 Susanne Wandrey -148
 Öffentlichkeitsarbeit Stefan Fischer -137
 Diana Heffter -158
 Kornelia Kostetzko* -142
 Denise Tavidischwili* -136
 Soziales Ute Gensler*, Birgit Schwarz* -159
 Datenverarbeitung Tilo Falk -126
 Organisatorisch-technischer Dienst David Kiese -102

* infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:
 Mo., Di. und Do. 08.00–12.00 und 12.30–15.30 Uhr
 Mi. (außer ZFA-Referat) 08.00–12.00 und 12.30–16.00 Uhr
 Fr 08.00–13.00 Uhr

Philipp-Pfaff-Institut

Aßmannshäuser Straße 4-6 14197 Berlin
 Telefon 030 - 414 725-0
 Fax 030 - 414 89 67
 E-Mail info@pfaff-berlin.de
 Website www.pfaff-berlin.de
Geschäftsführung Dr. Thilo Schmidt-Rogge

Landesarbeitsgemeinschaft Berlin zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V.

Fritschestraße 27-28 10585 Berlin
 Telefon 030 - 36 40 660-0
 Fax 030 - 36 40 660-22
 E-Mail info@lag-berlin.de
 Website www.lag-berlin.de

Michael Steinbach Vorsitzender
 Dr. Michael Dreyer Stellv. Vorsitzender
 Andreas Dietze Geschäftsstellenleiter
 Marlies Hempel Sekretariat

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16 10711 Berlin-Charlottenburg
 Telefon Sammelnummer 030 - 89004-0
 Fax 030 - 89004-102
 E-Mail kontakt@kzv-berlin.de
 Website www.kzv-berlin.de

Vorstand

Dr. Jörg-Peter Husemann Vorsitzender des Vorstandes
 Dipl.-Stom. Karsten Geist stv. Vorsitzender des Vorstandes
 Dr. Jörg Meyer stv. Vorsitzender des Vorstandes
 Sekretariat des Vorstandes Telefon 030 - 89004-146, -131 oder -140
 vorstand@kzv-berlin.de

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Sekretariate vereinbaren.

Geschäftsführung

Dr. Gerald R. Uhlich Telefon 030 - 89004-267
 dr.uhlich@kzv-berlin.de

Referenten des Vorstandes

Dr. Christine Marchlewitz Montag 9–15 Uhr
 Patientenberatung Telefon 030 - 89004-400
 patientenberatung@kzv-berlin.de

Dr. Oliver Seligmann Mittwoch 10–12 Uhr
 Schlichtungsstelle Telefon 030 - 89004-280
 und Gutachterfragen dr.seligmann@kzv-berlin.de

Hans-Ulrich Schrinner Freitag 10–12 Uhr
 Kieferorthopädie Telefon 030 - 89004-261
 hans-ulrich.schrinner@kzv-berlin.de

Pressestellen

ZÄK Berlin Telefon 030 - 34 808-142
 Kornelia Kostetzko Fax 030 - 34 808-242
 presse@zaek-berlin.de

KZV Berlin Telefon 030 - 89004-168
 Vanessa Hönighaus Fax 030 - 89004-46168
 presse@kzv-berlin.de

Geschäftsstelle der Wirtschaftlichkeitsprüfeinrichtungen Zahnärzte im Land Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16 Telefon 030 - 89004-156/166
 10711 Berlin-Charlottenburg Fax 030 - 89004-354

Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin

Klaus-Groth-Straße 3 14050 Berlin
 Telefon 030 - 93 93 58-0
 Fax 030 - 93 93 58-222
 E-Mail info@vzberlin.org
 Website www.vzberlin.org

Verwaltungsausschuss

Dr. Ingo Rellermeier Vorsitzender, Kapitalanlagen und Personal
 Dr. Rolf Kísro Stellvertretender Vorsitzender, Mitglieder-
 angelegenheiten
 Dr. Markus Roggensack Beisitzer, Kapitalanlagen
 Dr. Lars Eichmann Beisitzer

Persönliche Absprachen nach telefonischer Voranmeldung mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Direktor

Ralf Wohltmann Telefonische Anfragen bitte über das Sekretariat

Mitarbeiterinnen

Sekretariat Nancy Schüller Tel. 93 93 58 - -153
 Ursel Petrowski -154
 Buchhaltung, Abt.-Ltr. Antje Saß -160
 Sachbearbeitung Melanie Knobel -162
 Mitgliederverwaltung, Abt.-Ltr. Jana Anding -170
 Syndikusrrechtsanwältin Kathleen Buchmann -176
 Sachbearbeitung Doreen Kaufmann -173
 Annett Geßner -172
 Franziska Jahncke -171
 Monique Noffke -175
 Juliane Buchholz -174

Stellen- und Praxisbörse der Zahnärztekammer Berlin und KZV Berlin

www.stellenboerse-zahnaerzte.de

November 2017

Die Termine der Fraktionen

Initiative Unabhängiger Zahnärzte Berlin e.V.
www.iuzb.de

Offener Stammtisch

Ristorante Tutti Gusti
 Heerstraße 11, Ecke Frankenallee,
 14052 Berlin
*Anmeldung nicht erforderlich.
 Jeder ist herzlich willkommen!*

Dienstag, 28.11.2017
 20:00 Uhr

Fortbildung

ZÄK Berlin
www.zaek-berlin.de

KZV Berlin
www.kzv-berlin.de

Philipp-Pfaff-Institut
www.pfaff-berlin.de

alle Fortbildungsangebote

finden Sie in der Rubrik Zahnmedizin
 ab Seite 20

Parodontologie-Sprechstunde für Ihre Patienten

Professionelle Unterstützung eines strukturierten Behandlungskonzeptes



- Sie** wünschen sich Patienten, die eine optimierte Mundhygiene durchführen, um Ihre eingesetzten Prothetischen Versorgungen langlebig zu erhalten?
- Sie** wünschen sich parodontologisch gut vorbehandelte Patienten, um ihr Prothetische Planung schnell umsetzen zu können?
- Sie** wünschen sich eine „saubere Mundhöhle“, um implantologisch tätig werden zu können?



Dann haben wir die Lösung für Sie!

Ihre Patienten erhalten in unserer Parodontologie-Sprechstunde in Absprache mit dem überweisenden Zahnarzt eine genaue Befundung, die durch eine ausführliche Beratung und individuelle Therapieempfehlung ergänzt wird. Diese wird von Zahnärzten des Pfaff-Institutes durchgeführt. In Abhängigkeit vom vorliegenden Befund kann eine notwendige geschlossene Parodontitisbehandlung direkt im DH-Seminar (Aufstiegsfortbildung zum/r Dentalhygieniker/in) des Pfaff-Institutes erfolgen. Sie wird in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Parodontologie und Synoptische Zahnmedizin der Charité Universitätsmedizin Berlin nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchgeführt. Dort können dann auch Patienten, die eine chirurgische Parodontitis-therapie benötigen oder an einer Periimplantitis leiden, behandelt werden. Alle weiteren notwendigen zahnärztlichen Therapien werden dann wieder von Ihnen, dem überweisenden Hauszahnarzt, übernommen. So wird eine qualitativ und zeitlich optimale Versorgung Ihrer Patienten ermöglicht.

Die nächsten Termine der regelmäßig stattfindenden Parodontologie-Sprechstunde können direkt im Philipp-Pfaff-Institut unter **030 / 414725-25** erfragt werden. Wir freuen uns auf die kollegiale Zusammenarbeit mit Ihnen.

Dr. Judith Schimann • Klinische Leitung Philipp-Pfaff-Institut

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landes Zahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH • Geschäftsführer: Dr. Thilo Schmidt-Rogge • Sitz der Gesellschaft: Berlin
 Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Steuer-Nr.: 27/612/00873 • Abmannshäuser Str. 4 – 6 • 14197 Berlin • Tel.: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de